

Typ A: Allgemeine Informationen

Stand der Datenbank: 29.09.2021

erstellt im September 2021

Das Inhaltsverzeichnis befindet sich am Ende dieser Auswertung bzw. links unter Lesezeichen.

Diese Auswertung umfasst alle Erkrankungen von Patienten mit einem Wohnsitz aus dem epidemiologischen Einzugsgebiet des Tumorregisters München (TRM) (siehe unten). Zusätzlich muss die Erkrankung ab 1998, dem Beginn der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung diagnostiziert worden sein. Patienten aus dem Einzugsgebiet II werden ab 2002, Patienten aus dem Einzugsgebiet III ab 2007, dem Beginn der dortigen Registrierung, berücksichtigt.

Die Ergebnisse beschreiben somit die bevölkerungsbezogenen Befunde, Behandlungen, Therapien und Langzeitergebnisse im schrittweise gewachsenen Einzugsgebiet seit 1998 bis heute mit 4,94 Mio. Einwohnern.

Epidemiologisches Einzugsgebiet (im Jahr 2019):

Stadt München **1,48 Mio. Einwohner**

Epi.Einzugsgebiet I **umfasst die Landkreise
Dachau, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck,
München, Starnberg (1,32 Mio. Einwohner)**

**Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 BayKRG) umfasst die Landkreise
Altötting, Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land,
Garmisch-Partenkirchen, Landshut, Miesbach, Mühldorf a.Inn,
Rosenheim, Traunstein, Weilheim (1,52 Mio. Einwohner)**

**Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 BayKRG) umfasst die Landkreise
Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen,
Pfaffenhofen a.d.Ilm (0,62 Mio. Einwohner)**

Datenbestand zu Malignomen, Karzinomen und DCO

In die folgende Auswertung gehen alle Tumoren der großen Speicheldrüsen mit einem Diagnosejahr von 1978 bis 2020 ein.

Anzahl registrierter Speicheldrüsenmalignome	n = 1148
davon Lymphome	n = 201
davon Melanome	n = 0

Anzahl Speicheldrüsenmalignome (ohne Lymphome, ohne Melanome)	n = 947
davon DCO*	n = 72

Anzahl Speicheldrüsentumore (ohne DCO*)	n = 875

Die 875 Speicheldrüsenmalignome (ohne Lymphome, ohne Melanome, ohne DCO) enthalten auch:

n=	30	Sarkome und
n=	7	Neuroendokrine Neoplasien.

Die Lokalisationen werden angegeben mit

n=	693	Parotismalignomen
n=	144	Malignomen der Gl. Submandibulares
n=	10	Malignomen der Gl. Sublinguales
n=	28	Malignomenmehrerer oder n.n.bez. Bereiche der Speicheldrüsen.

Lymphome und Melanome werden von den Auswertungen ausgeschlossen, in den Tabellen 1 und 2 werden sie hingegen berücksichtigt berücksichtigt. Darüberhinaus werden Erkrankungen mit unbekanntem Diagnosedatum von den weiteren Auswertungen ausgeschlossen.

Die Gruppe der sonstigen Karzinome umfasst auch Tumoren, die wegen fehlender Angabe zur Histologie keiner der anderen Entitäten zugeordnet werden können.

*DCO: Death certificate only: außer dem Todesdatum und den Angaben auf der Todesbescheinigung hat das Register keine Information

Informationen zu Tumoren mit unbekanntem Diagnosedatum

Tumordiagnosen mit unbekanntem Diagnosedatum* werden in der Auswertung ab der nächsten Seite nicht berücksichtigt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den Anteil dieser im Weiteren dann ausgeschlossenen Gruppe pro Jahrgang für den Auswertungszeitraum 1998–2020.

Diagnose- jahr	Anzahl der ausgewerteten Tumoren	ausgeschlossene Tumoren (i.d.R. DCO) Anzahl	ausgeschl. Tumoren (i.d.R. DCO) Anteil %	Anzahl der Tumoren insgesamt
1998	23	5	17.9	28
1999	22	3	12.0	25
2000	28	4	12.5	32
2001	28	6	17.6	34
2002	49	3	5.8	52
2003	38	4	9.5	42
2004	43	5	10.4	48
2005	40	4	9.1	44
2006	45	2	4.3	47
2007	66	2	2.9	68
2008	64	4	5.9	68
2009	65			65
2010	72	8	10.0	80
2011	73	3	3.9	76
2012	56	1	1.8	57
2013	68	5	6.8	73
2014	64	3	4.5	67
2015	57	4	6.6	61
2016	49	1	2.0	50
2017	44	5	10.2	49
2018	40	1	2.4	41
2019	26			26
2020	15			15
seit 1998	1075	73	6.4	1148

* Tumordiagnosen mit unbekanntem Datum können sein:

- DCO (death certificate only): Der Tumor wird erst durch die Todesbescheinigung dem Krebsregister bekannt. Diese Gruppe macht den größten Anteil der ausgeschlossenen Diagnosen aus.
- Diagnosen von Patienten, die zwar mit einem anderen Malignom im TRM registriert sind, von denen aber das Diagnosedatum zum Speicheldrüsen-TU nicht bekannt ist.

Patienten mit mehr als einem Speicheldrüsen-TU werden mehrfach gezählt.

Erst- und Zweitumoren, Einfach- und Mehrfachmalignome

Speicheldrüsenmalignome

Erst- / Zweitumoren:

Anzahl Speicheldrüsenmalignome	n =	1075
davon Ersttumoren (ohne synchrone Tumoren)	n =	822
davon Zweitumoren	n =	253

Einfach- / Mehrfachmalignome:

Anzahl Speicheldrüsenmalignome	n =	1075
davon Einfachmalignome (1 Speicheldrüsenmalignom)	n =	692
davon Mehrfachmalignome	n =	383

von den Mehrfachmalignomen:

Mehrfachmalignome der Speicheldrüsen (mind. 2 Speicheldrüsenmalignom + evtl. weitere Tumordiagnose/n eines anderen Organs)

synchron	n =	0
metachron	n =	7

Mehrfachmalignome anderer Organe (1 Speicheldrüsenmalignom + mind. eine weitere Tumordiagnose eines anderen Organs)

synchron	n =	37
metachron	n =	339

WHO-Histologie nach ICD-O

Histologie	Histologie	Anzahl
		14
PEC	Undiff. Ca	1
PEC	Kleinzell. NEC	7
PEC	Lymphoepitel. Ca	9
PEC	PEC	182
PEC	Sonstige Ca	1
Adeno-Ca	Mukoepidermoid-Ca	105
Adeno-Ca	Azinuszell-Ca	99
Adeno-Ca	Polymorph. Adeno-Ca	1
Adeno-Ca	Klarzelliges Ca	4
Adeno-Ca	Basalzell-Adeno-Ca	15
Adeno-Ca	Adeno-Ca NOS	144
Adeno-Ca	Speichelgang-Ca	10
Adeno-Ca	Epithel.-myoepithel. Ca	21
Adeno-Ca	Sekretor. Ca (Mamma-)	2
Adeno-Ca	Sebazeöses Ca	1
Adeno-Ca	Undiff. Ca	1
Adeno-Ca	Sonstige Ca	2
Adeno-Ca	Sonstige Adeno-Ca	29
Adenoid-zyst. Ca	Adenoidzyst. Ca	102
Ca in pleom. Adenom	Ca ex pleomorph. Adenom	15
sonst. Ca		1
sonst. Ca	Klarzelliges Ca	1
sonst. Ca	Undiff. Ca	24
sonst. Ca	Großzell. NEC	1
sonst. Ca	Sonstige Ca	40
NEN	Großzell. NEC	2
NEN	Onkozyt. Ca	2
NEN	Sonstige Adeno-Ca	3
Sarkom	Myoepithelial. Ca	17
Sarkom	Karzinom	4
Sarkom	Sonstige Sarkome	7
Sarkom	Maligner Misch tumor	2
Lymphom	Lymphom	200
in situ	Intradukt. Ca, IS	3
in situ	Sonstige Ca	3

Tabelle 1

Übersicht Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum

Diagnose- jahr	alle Tumoren	Einfach- malignom +)	Mehrfach- malignom ++)	Ersttumor ist Speicheldrüse +++)	Sarkom	Lymphom
vor 1998	637	489	148	599	39	20
1998	23	17	6	20		3
1999	22	16	6	18	1	2
2000	28	19	9	24		3
2001	28	21	7	26	1	7
2002	49	31	18	38		5
2003	38	23	15	30	1	11
2004	43	28	15	38	2	9
2005	40	24	16	30	1	3
2006	45	30	15	36	1	9
2007	66	39	27	51	1	14
2008	64	46	18	55	2	12
2009	65	36	29	43	2	15
2010	72	41	31	52	5	12
2011	73	49	24	62	4	18
2012	56	39	17	45	3	7
2013	68	45	23	50	3	12
2014	64	38	26	44		12
2015	57	39	18	40	2	15
2016	49	32	17	36		13
2017	44	27	17	31		9
2018	40	27	13	27	1	2
2019	26	16	10	17		4
2020	15	9	6	9		3
seit 1998	1075	692	383	822	30	200

Sarkome und Lymphome sind auch in Spalte 2-5 berücksichtigt.

Patienten mit mehreren ausgewerteten Tumordiagnosen werden mehrfach gezählt.

+) kein anderer Tumor vorher, synchron oder nachher aufgetreten

++) ein Speicheldrüse mit mindestens einem weiteren Malignom

+++) ohne synchrone Tumoren

Tabelle 2

Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum für Einzugsgebiet

Diagnose- jahr	alle Tumoren	München	Epi I	Epi II	Epi III
vor 1998	637	163	111	119	32
1998	23	15	8		
1999	22	10	12		
2000	28	16	12		
2001	28	12	16		
2002	49	21	11	17	
2003	38	12	10	16	
2004	43	14	15	14	
2005	40	12	13	15	
2006	45	18	12	15	
2007	66	28	13	19	6
2008	64	20	17	15	12
2009	65	26	15	17	7
2010	72	21	22	16	13
2011	73	24	19	20	10
2012	56	13	18	17	8
2013	68	19	14	24	11
2014	64	23	14	22	5
2015	57	10	22	18	7
2016	49	19	14	15	1
2017	44	11	13	15	5
2018	40	15	11	12	2
2019	26	9	12	3	2
2020	15	5	3	6	1
seit 1998	1075	373	316	296	90

Epi.Einzugsgebiet I entspricht der Stadt München und den anliegenden Landkreisen Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München, Starnberg, Fürstenfeldbruck.

Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 nach BayKRG) umfasst die Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Miesbach, Landshut, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim.

Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 nach BayKRG) entspricht Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Tabelle 3

Behandlungsart (Primär- und/oder Rezidivbehandlung)

Primärbehandlung	n=	617
Primär- und Rezidivbehandlung	n=	226
Primär-/Rezidivbehandlung nicht eindeutig zuzuordnen	n=	18
Rezidivbehandlung, Primärbehandler nicht bekannt	n=	14
		<hr/>
	n=	875

Hinweis zur Begrifflichkeit

Der Begriff der Behandlung muss von dem Begriff des Tumorfalles und dem einzelnen Patienten unterschieden werden. Ein Patient kann mit mehreren Tumorfällen im TRM registriert sein (Zweit- bzw. Mehrfachmalignome). Im einzelnen Tumorfall wiederum können die Erstbehandlung sowie die Behandlung eines Rezidivs meist mit den entsprechenden Dokumentationsbeiträgen der behandelnden Klinik dokumentiert sein. Die Zahl von Behandlungen gibt somit Auskunft über die Workload bzw. den Arbeitsaufwand einer Klinik.

Bei 18 Fällen besteht nicht die Möglichkeit, eindeutig zu unterscheiden, ob eine Primär- oder Rezidivbehandlung vorgenommen wurde (z.B. wegen fehlender Dokumentation) oder wer die Primärbehandlung vorrangig durchgeführt hat (z.B. bei auswärts anbehandelten Patienten). Die Primärbehandlung ist somit nicht eindeutig, aber aller Wahrscheinlichkeit nach einer Klinik zuzuordnen. Diese Fälle verbleiben im auszuwertenden Kollektiv.

Bei 14 Fällen erfolgte die Behandlung eines Rezidivs, die Primärbehandlung wurde jedoch in einer anderen Klinik durchgeführt oder es liegen keine Angaben zum Primärbehandler vor. Patienten sollten jedoch eindeutig dem Primärbehandler zugeordnet werden, wenn z.B. das Gesamtüberleben oder Lokalrezidivraten dargestellt werden. Fälle, die in einer Klinik nur wegen eines Rezidivs, nicht aber primär behandelt wurden, werden somit von der Auswertung der das Rezidiv meldenden Klinik (Typ A/AP/AS/AZ klinikspezifisch) ausgeschlossen, da diese Klinik für die Erstbehandlung nicht verantwortlich ist. Von der Auswertung der Daten aller Kliniken (Typ A/AE/AP/AS) werden diese Fälle im Folgenden nicht ausgeschlossen. Ausnahme: bei Typ AZ für alle Kliniken werden die Rezidive ebenfalls ausgeschlossen.

Es verbleiben in der Auswertung noch 861 Tumordiagnosen.

Primärbehandlung: Erstbehandlung eines Tumors

Rezidivbehandlung: Behandlung Rezidiv, Metastase, Progression (auch ohne nähere Info)

Tabelle 4

Jahrgangskohorten für Primär- und Rezidivbehandlung

Jahr	Anzahl		Primärbeh.		R.Lok.		R.Met.		n.n.b.	
	n		n	%	n	%	n	%	n	%
1998	22		20	90.9			2	9.1		
1999	22		20	90.9	2	9.1				
2000	31		25	80.6	4	12.9	1	3.2	1	3.2
2001	26		19	73.1	7	26.9				
2002	52		44	84.6	5	9.6	1	1.9	2	3.8
2003	36		26	72.2	8	22.2	1	2.8	1	2.8
2004	41		34	82.9	3	7.3	2	4.9	2	4.9
2005	42		37	88.1	4	9.5	1	2.4		
2006	41		36	87.8	2	4.9	3	7.3		
2007	65		52	80.0	6	9.2	5	7.7	2	3.1
2008	66		50	75.8	10	15.2	6	9.1		
2009	63		49	77.8	7	11.1	5	7.9	2	3.2
2010	78		60	76.9	11	14.1	6	7.7	1	1.3
2011	64		55	85.9	6	9.4	3	4.7		
2012	59		48	81.4	6	10.2	5	8.5		
2013	70		53	75.7	11	15.7	5	7.1	1	1.4
2014	66		51	77.3	6	9.1	7	10.6	2	3.0
2015	59		42	71.2	10	16.9	7	11.9		
2016	50		34	68.0	9	18.0	6	12.0	1	2.0
2017	46		35	76.1	6	13.0	5	10.9		
2018	49		37	75.5	3	6.1	7	14.3	2	4.1
2019	31		22	71.0	6	19.4	3	9.7		
2020	21		12	57.1	5	23.8	4	19.0		
2021	1						1	100.0		
=====										
Summe	1101		861	78.2	137	12.4	86	7.8	17	1.5

Behandlungen nach Jahrgangskohorten: Patienten können in einem Jahr primär- und in einem der folgenden Jahre rezidivbehandelt worden sein.

Aus Tab.3 ergeben sich:

n= 617 + 226 + 18 = 861 Primärbehandlungen

n= 14 + 226 = 240 Rezidivbehandlungen (Summen aus Spalte 5,7 und 9)

R.Lok.====> lokoregionäres Rezidiv (Fernmetastasen können vorhanden und ggf. behandelt worden sein)

R.Met.====> Rezidiv Fernmetastase ohne Hinweis auf lokoreg. Rezidiv

n.n.b.====> Rezidiv nicht näher bezeichnet

Tabelle 5

Kenngrößen zum Alter nach Diagnosejahr
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n	%	MW	Std	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	12	2.4	59.2	17.9	31.9	85.6	32.3	49.3	54.2	62.3	84.1
1999	8	1.6	57.9	17.4	32.0	78.6	32.0	33.0	60.9	69.0	73.5
2000	15	2.9	65.7	11.6	48.8	89.7	49.4	56.7	62.7	73.2	78.4
2001	9	1.8	64.5	11.9	48.6	83.9	48.6	52.8	62.7	68.7	79.3
2002	23	4.5	62.3	12.8	36.8	84.6	41.8	52.3	64.2	70.4	77.1
2003	13	2.6	57.2	14.4	29.1	81.1	31.2	48.7	55.6	63.9	72.5
2004	21	4.1	66.6	18.6	26.7	92.4	38.4	47.2	69.7	80.2	88.7
2005	24	4.7	65.0	16.1	31.9	87.8	37.0	51.6	65.9	73.9	81.6
2006	18	3.5	61.5	13.6	39.1	83.9	40.3	48.8	62.5	69.7	77.8
2007	31	6.1	64.1	16.6	15.7	84.6	33.1	54.2	69.9	74.7	77.8
2008	35	6.9	66.3	15.0	19.8	89.1	47.4	57.2	67.7	75.1	83.8
2009	28	5.5	68.9	15.6	16.6	86.8	46.3	62.9	70.6	80.1	84.9
2010	45	8.8	66.4	19.4	18.2	95.3	34.6	50.9	70.0	79.7	88.4
2011	31	6.1	69.3	16.1	14.4	95.5	48.3	60.1	70.7	78.2	86.2
2012	25	4.9	69.5	13.3	45.0	94.3	48.0	60.0	70.2	78.1	85.4
2013	26	5.1	64.7	21.4	19.0	93.9	27.6	46.8	68.5	80.7	86.1
2014	27	5.3	71.2	10.7	47.3	89.1	52.9	65.7	71.9	77.8	82.9
2015	21	4.1	64.8	20.9	0.9	91.8	43.7	54.0	65.2	81.0	85.7
2016	21	4.1	69.3	13.3	46.6	89.6	50.4	54.6	68.3	81.1	84.0
2017	25	4.9	67.8	15.7	17.1	92.8	44.6	60.3	70.4	77.7	80.9
2018	25	4.9	68.8	16.0	27.8	95.3	47.3	53.4	74.0	76.9	85.3
2019	16	3.1	67.3	20.6	26.1	95.5	28.3	46.1	75.5	78.8	82.6
2020	10	2.0	74.4	10.3	51.4	86.9	51.4	69.7	73.4	79.8	86.5
Summe	509	100	66.3	16.2	0.9	95.5	44.8	55.8	69.4	77.9	84.6

Tabelle 6

Kenngrößen zum Alter nach Diagnosejahr
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n	%	MW	Std	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	8	2.3	54.8	25.4	9.5	81.9	9.5	29.6	59.0	73.6	77.2
1999	12	3.4	68.1	19.6	13.9	85.3	22.2	63.6	67.8	80.7	84.5
2000	10	2.8	72.4	13.9	51.7	91.9	51.7	56.8	74.5	79.7	87.6
2001	10	2.8	60.3	16.3	27.1	81.2	27.1	47.3	63.4	70.1	74.9
2002	21	6.0	71.0	15.5	31.4	96.2	40.1	64.2	71.0	79.8	85.1
2003	13	3.7	59.7	20.4	22.9	83.8	25.1	42.7	60.1	75.3	80.1
2004	13	3.7	61.2	17.4	24.7	83.5	28.4	43.5	66.5	72.6	74.8
2005	13	3.7	64.2	13.4	43.5	83.7	45.3	52.0	60.3	76.5	80.9
2006	18	5.1	55.2	19.5	21.6	89.7	25.6	39.0	53.9	67.8	78.6
2007	21	6.0	60.5	20.8	7.7	89.3	31.5	43.1	64.0	70.7	86.4
2008	15	4.3	65.8	21.1	25.6	90.7	27.1	47.7	70.4	81.7	85.5
2009	21	6.0	62.6	22.5	16.8	96.1	20.4	45.7	65.2	78.6	85.7
2010	15	4.3	57.0	22.1	27.5	89.8	27.7	32.3	54.0	72.3	83.9
2011	24	6.8	62.9	17.6	17.2	89.6	39.3	48.5	64.6	75.2	84.0
2012	23	6.5	66.1	15.7	36.3	89.7	39.1	52.0	71.9	76.4	81.4
2013	27	7.7	62.5	20.3	12.1	91.7	32.4	45.5	65.3	79.6	83.3
2014	24	6.8	56.1	19.9	16.8	81.5	27.6	38.5	57.1	75.5	77.0
2015	21	6.0	65.2	18.8	19.0	84.7	26.3	52.7	69.5	78.3	83.1
2016	13	3.7	60.0	25.3	27.1	93.0	27.4	33.5	51.7	83.1	87.9
2017	10	2.8	63.8	22.3	29.6	95.8	29.6	37.9	64.0	78.7	82.2
2018	12	3.4	48.4	21.0	12.4	78.1	13.5	27.4	50.0	60.7	68.6
2019	6	1.7	66.7	24.3	19.5	84.4	19.5	41.5	72.7	79.9	83.4
2020	2	0.6	89.6	6.4	85.1	94.2	85.1	85.1	85.1	89.6	92.4
Summe	352	100	62.2	19.8	7.7	96.2	31.5	48.4	66.4	77.2	84.4

Tabelle 7

Anzahl an Diagnosen nach Zeitraum

Diagnosejahr

1998–2007	n=	313	36.4%
2008–2013	n=	315	36.6%
ab 2014	n=	233	27.1%
<hr/>			
	n=	861	100%

Tabelle 8

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgerhebungen, Pathobefunde und Strahlenberichte
nach Jahrgängen

Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Tumoren (Spalte 2) pro Jahrgang

Diag- nose- jahr	Anzahl Diag- nosen	Erst- erhe- bungs- formular	Web- ein- gabe/ Credos	Arzt- brief	Patho- befund	Folge- mel- dung inkl. LSS +)	Bestr. bogen
1998	20	30.0		20.0	85.0	15.0	40.0
1999	20	25.0		25.0	95.0	5.0	30.0
2000	25	36.0		28.0	84.0	20.0	28.0
2001	19	52.6		21.1	68.4	10.5	36.8
2002	44	50.0		27.3	70.5	9.1	43.2
2003	26	34.6		26.9	65.4	11.5	26.9
2004	34	32.4		47.1	85.3	26.5	41.2
2005	37	29.7		35.1	78.4	8.1	48.6
2006	36	19.4		41.7	80.6	8.3	47.2
2007	52	25.0	1.9	48.1	92.3	5.8	38.5
2008	50	24.0	2.0	38.0	84.0	2.0	52.0
2009	49	24.5	6.1	44.9	83.7	8.2	42.9
2010	60	15.0	3.3	48.3	86.7	6.7	43.3
2011	55	14.5	3.6	40.0	85.5	7.3	49.1
2012	48	12.5	8.3	41.7	95.8	6.3	47.9
2013	53	28.3	11.3	28.3	84.9	3.8	45.3
2014	51	15.7	17.6	39.2	94.1	15.7	52.9
2015	42	26.2	11.9	31.0	81.0	9.5	57.1
2016	34	14.7	35.3	50.0	97.1	20.6	64.7
2017	35	20.0	37.1	48.6	97.1	11.4	28.6
2018	37	10.8	51.4	40.5	91.9	21.6	18.9
2019	22	13.6	45.5	36.4	90.9	13.6	9.1
2020	12		58.3	58.3	91.7		50.0
Summe	861						

Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

+) LSS Leichenschauschein

Tabelle 10

Einzugsgebiet mit Angabe der Qualität des Follow-up

Schlechtes Follow-up bedeutet: Patient konnte mit Geburtsdatum, Name und Adresse über die Einwohnermeldeämter nicht identifiziert werden. Gutes Follow-up bedeutet, dass zumindest der Life-Status bzw. das Sterbedatum der Patienten über die Einwohnermeldeämter systematisch bevölkerungsbezogen bekannt ist.

	Follow-up					
	Follow-up				Gesamt	Gesamt
	gut		schlecht			
N	%	N	%	N	%	
Einzugsgebiet						
Stadt München	255	85.0	45	15.0	300	34.8
Epi.Einzugsgebiet I (ohne Stadt München)	183	71.2	74	28.8	257	29.8
Epi.Einzugsgebiet II	172	73.8	61	26.2	233	27.1
Epi.Einzugsgebiet III	40	56.3	31	43.7	71	8.2
Insgesamt	650	75.5	211	24.5	861	100.0

Von n= 861 Fällen sind somit n= 861 aus dem Einzugsgebiet des TRM (vgl. auch Tab.13-16).

Epi.Einzugsgebiet I entspricht der Stadt München und den anliegenden Landkreisen Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München, Starnberg, Fürstenfeldbruck.

Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 nach BayKRG) umfasst die Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Miesbach, Landshut, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim.

Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 nach BayKRG) entspricht Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Tabelle 11

Landkreise/Städte (mit mind. 10 Tumorerkrankungen) mit Follow-up-Qualität

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

	Follow-up					
	gut		schlecht		Gesamt	Gesamt
	N	%	N	%	N	%
Landkreise/Städte						
Ingolstadt +)	4	36.4	7	63.6	11	1.3
München #)	255	85.0	45	15.0	300	34.8
Rosenheim *)	9	90.0	1	10.0	10	1.2
Ldkr. Altötting *)	13	68.4	6	31.6	19	2.2
Ldkr. Berchtesgadener Land (*)	11	91.7	1	8.3	12	1.4
Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshsn. (*)	17	77.3	5	22.7	22	2.6
Ldkr. Dachau #)	23	76.7	7	23.3	30	3.5
Ldkr. Ebersberg #)	18	72.0	7	28.0	25	2.9
Ldkr. Eichstätt +)	7	50.0	7	50.0	14	1.6
Ldkr. Erding #)	14	63.6	8	36.4	22	2.6
Ldkr. Freising #)	23	88.5	3	11.5	26	3.0
Ldkr. Fürstenfeldbruck #)	30	68.2	14	31.8	44	5.1
Ldkr. Garmisch-Partenkirchen (*)	11	64.7	6	35.3	17	2.0
Ldkr. Landsberg a. Lech +)	9	75.0	3	25.0	12	1.4
Ldkr. Miesbach *)	7	70.0	3	30.0	10	1.2

(Continued)

Landkreise mit weniger als 10 Fällen werden nicht gesondert aufgeführt

#) Stadt München und Epidemiologisches Einzugsgebiet I

*) Epidemiologisches Einzugsgebiet II

+) Epidemiologisches Einzugsgebiet III

Tabelle 11

Landkreise/Städte (mit mind. 10 Tumorerkrankungen) mit Follow-up-Qualität
(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Landkreise/Städte	Follow-up				Gesamt	Gesamt
	gut		schlecht			
	N	%	N	%		
Ldkr. Mühldorf a.Inn *)	10	83.3	2	16.7	12	1.4
Ldkr. München #)	61	70.1	26	29.9	87	10.1
Ldkr. Neuburg-Schrobenhausen (+)	10	62.5	6	37.5	16	1.9
Ldkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm (+)	10	55.6	8	44.4	18	2.1
Ldkr. Rosenheim *)	31	73.8	11	26.2	42	4.9
Ldkr. Starnberg #)	14	60.9	9	39.1	23	2.7
Ldkr. Traunstein *)	20	71.4	8	28.6	28	3.3
Ldkr. Weilheim-Schongau *)	14	70.0	6	30.0	20	2.3
Landshut *)	8	61.5	5	38.5	13	1.5
Ldkr. Landshut *)	21	75.0	7	25.0	28	3.3
Insgesamt	650	75.5	211	24.5	861	100.0

Landkreise mit weniger als 10 Fällen werden nicht gesondert aufgeführt

#) Stadt München und Epidemiologisches Einzugsgebiet I

*) Epidemiologisches Einzugsgebiet II

+) Epidemiologisches Einzugsgebiet III

Tabelle 12a

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 8

1998-2001

HNO LMU-Großhadern München
HNO Schwabing München
HNO TU München
Pathologie Bogenhausen München
Pathologie TU München
Pathologisches Institut der LMU
Strahlentherapie LMU-Großhadern
Strahlentherapie Schwabing

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 12b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 45

ab 2002

BKR Krebsregister Bayern
Chir LMU-Großhadern München
Fachklinik Pneumologie München-G
Gem.Prax. Jung,Kronawitter
HNO Dachau
HNO LMU-Großhadern München
HNO Martha-Maria München
HNO Pasing München
HNO Schwabing München
HNO TU München
Hämatol./Onkol./Pall. Harlaching
I.Med Schwabing München
Innere Traunstein (Onk/Häm)
Institut f.Pathologie Rosenheim
Kieferchirurgie LMU-Innenstadt
Kieferchirurgie TU
Med II LMU-Großh. München
Med III LMU-Großhadern München
Med III TU München
Onkologie Bad Trissl
Path.M-Nord Funk/Dettmar/Karimi/
Pathologie Asklepios-Klinik Gaut
Pathologie Bogenhausen München
Pathologie Harlaching München
Pathologie Pasing München
Pathologie Schwabing München
Pathologie Starnberg
Pathologie TU München
Pathologie Traunstein (BÄ)
Pathologiepraxis München
Pathologisches Institut Klinik L
Pathologisches Institut der LMU
Strahlenth.Mühleninsel Landshut
Strahlentherapie Ingolstadt
Strahlentherapie Klinikum Landsh
Strahlentherapie LMU-Großhadern
Strahlentherapie Pasing München
Strahlentherapie Schwabing
Strahlentherapie TU München
Strahlentherapie Traunstein

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 12b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 45

ab 2002

Strahlentherapie Weilheim
Strahlentherapie (MVZ) Rosenheim
Tumorzentrum Augsburg
Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg
Tumorzentrum Regensburg

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 13

Verstorbene und Todesbescheinigungen nach Jahrgangskohorten

Diagnose- jahr	Anzahl der dokumentierten Diagnosen	Anzahl der Verstorbenen	Anteil der Verstorbenen	Anteil der Todes- bescheini- gungen zu Verstorbenen
1998	20	12	60.0	100.0
1999	20	11	55.0	100.0
2000	25	19	76.0	94.7
2001	19	12	63.2	100.0
2002	44	30	68.2	93.3
2003	26	16	61.5	93.8
2004	34	20	58.8	85.0
2005	37	24	64.9	100.0
2006	36	20	55.6	90.0
2007	52	31	59.6	96.8
2008	50	30	60.0	90.0
2009	49	33	67.3	100.0
2010	60	31	51.7	93.5
2011	55	28	50.9	89.3
2012	48	21	43.8	100.0
2013	53	25	47.2	96.0
2014	51	21	41.2	95.2
2015	42	18	42.9	88.9
2016	34	15	44.1	93.3
2017	35	11	31.4	90.9
2018	37	9	24.3	55.6
2019	22	5	22.7	60.0
2020	12	3	25.0	100.0
Summe	861	445	51.7	93.3

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Von n=861 diagnostizierten Fällen aus dem Einzugsgebiet (vergl. auch Tab.10) sind n=445 verstorben.
Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet. Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Tabelle 14

Verstorbene, Todesbescheinigungen, Progression und Follow-up-Qualität
nach Jahrgangskohorten

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl der dokumen- tierten Diagnosen	Anteil der Verstorbenen	Anteil der Todes- bescheini- gungen zu Verstorbenen	Anteil der progredienten Patienten an den Verstorbenen	Anteil gutes Follow-Up
1998	20	60.0	100.0	58.3	95.0
1999	20	55.0	100.0	100.0	85.0
2000	25	76.0	94.7	73.7	96.0
2001	19	63.2	100.0	75.0	84.2
2002	44	68.2	93.3	60.0	90.9
2003	26	61.5	93.8	87.5	100.0
2004	34	58.8	85.0	70.0	100.0
2005	37	64.9	100.0	70.8	94.6
2006	36	55.6	90.0	80.0	86.1
2007	52	59.6	96.8	74.2	82.7
2008	50	60.0	90.0	70.0	68.0
2009	49	67.3	100.0	75.8	85.7
2010	60	51.7	93.5	87.1	71.7
2011	55	50.9	89.3	57.1	69.1
2012	48	43.8	100.0	90.5	68.8
2013	53	47.2	96.0	80.0	77.4
2014	51	41.2	95.2	81.0	56.9
2015	42	42.9	88.9	94.4	66.7
2016	34	44.1	93.3	60.0	67.6
2017	35	31.4	90.9	81.8	65.7
2018	37	24.3	55.6	55.6	37.8
2019	22	22.7	60.0	60.0	45.5
2020	12	25.0	100.0	100.0	58.3
Summe	861	51.7	93.3	75.1	75.5

Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet. Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Progression: Metastase, Lymphknoten- oder Lokalrezidiv oder unspezifische Progression

Tabelle 15

Verstorbene, Patienten unter Beobachtung, Follow-up-Qualität
nach Jahrgangskohorten

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl der dokumen- tierten Diagnosen	Anteil der Verstorbene	Anzahl unter Beobachtung	Anteil unter Beobachtg.	Anzahl gutes Follow-Up	Anteil gutes Follow-Up
1998	20	60.0	8	40.0	19	95.0
1999	20	55.0	9	45.0	17	85.0
2000	25	76.0	6	24.0	24	96.0
2001	19	63.2	7	36.8	16	84.2
2002	44	68.2	14	31.8	40	90.9
2003	26	61.5	10	38.5	26	100.0
2004	34	58.8	14	41.2	34	100.0
2005	37	64.9	13	35.1	35	94.6
2006	36	55.6	16	44.4	31	86.1
2007	52	59.6	21	40.4	43	82.7
2008	50	60.0	20	40.0	34	68.0
2009	49	67.3	16	32.7	42	85.7
2010	60	51.7	29	48.3	43	71.7
2011	55	50.9	27	49.1	38	69.1
2012	48	43.8	27	56.3	33	68.8
2013	53	47.2	28	52.8	41	77.4
2014	51	41.2	30	58.8	29	56.9
2015	42	42.9	24	57.1	28	66.7
2016	34	44.1	19	55.9	23	67.6
2017	35	31.4	24	68.6	23	65.7
2018	37	24.3	28	75.7	14	37.8
2019	22	22.7	17	77.3	10	45.5
2020	12	25.0	9	75.0	7	58.3
Summe	861	51.7	416	48.3	650	75.5

Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet.

Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Tabelle 16

Anteil der wahrscheinlich tumorbedingt und nicht tumorbedingt Verstorbenen
nach Sterbejahr

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Todesbescheinigungen werden erst seit 1998 vom TRM verarbeitet

Todesjahr	Anzahl der Verstorbenen	Anteil der wahrscheinlich tumorbedingt Verstorbenen	Anteil der wahrscheinlich nicht tumorbedingt Verstorbenen
1998	2	50.0	50.0
1999	3	100.0	0.0
2000	8	100.0	0.0
2001	2	100.0	0.0
2002	11	63.6	36.4
2003	12	83.3	16.7
2004	17	70.6	29.4
2005	11	45.5	54.5
2006	13	76.9	23.1
2007	8	87.5	12.5
2008	19	78.9	21.1
2009	32	71.9	28.1
2010	25	92.0	8.0
2011	28	64.3	35.7
2012	33	69.7	30.3
2013	33	84.8	15.2
2014	28	82.1	17.9
2015	30	73.3	26.7
2016	34	61.8	38.2
2017	28	78.6	21.4
2018	14	50.0	50.0
2019	25	52.0	48.0
2020	19	57.9	42.1
2021	10	80.0	20.0
Summe	445	72.4	27.6

Als wahrsch.tumorbedingt verstorben gilt: Todesursache 'tumorabhängig' und/oder Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase', 'unspezifische Progression'. Der Anteil der tumorbed. Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte demzufolge unterschätzt sein.

Sterbealter (Anz., Mittelwert, Perzentile) für tumorbed(tb)/nicht tumorbed. (-tb):

FRAUEN/tb	n= 99	MW=74.6, 10%=53.9 25%=66.0, Median=76.8, 75%=84.8 90%=89.9
FRAUEN/-tb	n= 54	MW=84.4, 10%=72.7 25%=80.0, Median=85.0, 75%=91.0 90%=94.3
MÄNNER/tb	n= 223	MW=73.3, 10%=54.9 25%=66.7, Median=75.6, 75%=82.0 90%=88.3
MÄNNER/-tb	n= 69	MW=81.0, 10%=71.5 25%=75.8, Median=81.1, 75%=87.3 90%=92.9

Tabelle 17

Zu wievielen Patienten (n=861) wurde eine Nachsorgekalender-Nr. übermittelt ?

Nachsorgekalender- Nr.	1998-2007 (n=313) %	2008-2013 (n=315) %	ab 2014 (n=233) %
nein	36.7	45.4	35.6
ja	63.3	54.6	64.4

Tabelle 18

Altersklassen

Alter	Gesamt N=861	%	kum. %	Männer N=509	%	kum. %	Frauen N=352	%	kum. %
< 5 Jahre	1	0.1	0.1	1	0.2	0.2			
5 - < 10 J.	2	0.2	0.3				2	0.6	0.6
10 - < 15 J.	4	0.5	0.8	1	0.2	0.4	3	0.9	1.4
15 - < 20 J.	13	1.5	2.3	6	1.2	1.6	7	2.0	3.4
20 - < 25 J.	4	0.5	2.8				4	1.1	4.5
25 - < 30 J.	24	2.8	5.6	9	1.8	3.3	15	4.3	8.8
30 - < 35 J.	19	2.2	7.8	10	2.0	5.3	9	2.6	11.4
35 - < 40 J.	24	2.8	10.6	7	1.4	6.7	17	4.8	16.2
40 - < 45 J.	39	4.5	15.1	17	3.3	10.0	22	6.3	22.4
45 - < 50 J.	44	5.1	20.2	30	5.9	15.9	14	4.0	26.4
50 - < 55 J.	62	7.2	27.4	41	8.1	24.0	21	6.0	32.4
55 - < 60 J.	47	5.5	32.9	26	5.1	29.1	21	6.0	38.4
60 - < 65 J.	77	8.9	41.8	49	9.6	38.7	28	8.0	46.3
65 - < 70 J.	107	12.4	54.2	67	13.2	51.9	40	11.4	57.7
70 - < 75 J.	111	12.9	67.1	75	14.7	66.6	36	10.2	67.9
75 - < 80 J.	112	13.0	80.1	71	13.9	80.6	41	11.6	79.5
80 - < 85 J.	92	10.7	90.8	52	10.2	90.8	40	11.4	90.9
>= 85 Jahre	79	9.2	100.0	47	9.2	100.0	32	9.1	100.0

5 Altersklassen

Alter	Gesamt	%	kum. %	Männer	%	kum. %	Frauen	%	kum. %
< 50 J.	174	20.2	20.2	81	15.9	15.9	93	26.4	26.4
50-59 J.	109	12.7	32.9	67	13.2	29.1	42	11.9	38.4
60-69 J.	184	21.4	54.2	116	22.8	51.9	68	19.3	57.7
70-79 J.	223	25.9	80.1	146	28.7	80.6	77	21.9	79.5
>= 80 J.	171	19.9	100.0	99	19.4	100.0	72	20.5	100.0

Tabelle 19

Kenngrößen Alter nach Diagnosezeitraum

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
männlich	509	59.1	66.3	16.2	44.8	55.8	69.4	77.9	84.6	0.9	95.5
weiblich	352	40.9	62.2	19.8	31.5	48.4	66.4	77.2	84.4	7.7	96.2
1998-2007	313	36.4	63.0	16.9	38.4	52.6	65.4	75.2	82.3	7.7	96.2
2008-2013	315	36.6	65.7	18.2	39.7	54.1	69.3	79.4	86.1	12.1	96.1
ab 2014	233	27.1	65.5	18.6	38.0	53.5	70.5	78.3	84.4	0.9	95.8
Gesamt	861	100	64.7	17.9	38.8	53.4	68.4	77.8	84.5	0.9	96.2

Tabelle 20

Kenngrößen Alter nach Histologie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
PEC	195	22.6	75.2	12.2	55.7	69.1	77.7	83.4	88.9	43.7	95.8
Adeno-Ca	430	49.9	61.7	18.2	34.1	51.1	65.7	75.1	81.6	7.7	96.2
Adenoidzyst.	101	11.7	56.6	17.2	29.5	41.8	57.6	68.7	77.5	17.2	88.7
Sonst.Ca	86	10.0	65.5	16.6	40.4	54.0	68.7	78.0	84.8	19.0	94.3
Sarkom	30	3.5	60.3	21.8	18.2	47.2	68.1	73.3	84.8	0.9	89.6
Sonst.k.A.	19	2.2	68.4	16.1	46.7	53.7	68.3	77.1	86.9	33.7	93.0
Gesamt	861	100	64.7	17.9	38.8	53.4	68.4	77.8	84.5	0.9	96.2

PEC Plattenepithel-Ca
k.A. keine Angabe zur Histologie

Tabelle 21

Kenngrößen Alter nach Histologie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
Mukoepidermo	105	12.4	54.5	19.8	25.4	41.9	57.4	69.2	77.7	7.7	85.6
Adenoidzyst.	101	11.9	56.6	17.2	29.5	41.8	57.6	68.7	77.5	17.2	88.7
Azinuszell-C	96	11.3	54.8	21.0	26.7	34.1	57.4	72.1	80.3	12.4	96.2
Polymorph. A	1	0.1	71.3		71.3	71.3	71.3	71.3	71.3	71.3	71.3
Klarzelliges	5	0.6	74.9	9.8	67.6	67.7	69.2	76.0	84.3	67.6	90.7
Basalzell-Ad	15	1.8	69.9	12.7	51.3	59.4	66.3	81.3	84.7	50.0	90.0
Intradukt. C	3	0.4	66.5	24.1	39.2	39.2	57.2	77.6	82.1	39.2	85.1
Adeno-Ca NOS	143	16.9	67.6	13.1	48.7	60.1	69.8	76.4	83.1	19.5	93.9
Speichelgang	10	1.2	65.7	10.9	54.0	56.2	61.6	71.5	78.6	54.0	86.7
Myoepithelia	17	2.0	64.8	17.7	36.8	50.9	69.1	73.4	82.8	18.2	89.6
Epithel.-myo	21	2.5	63.6	14.1	45.1	51.0	63.9	76.5	79.0	40.0	87.6
Ca ex pleomo	15	1.8	62.5	16.5	33.6	46.5	64.5	72.7	80.3	31.4	81.9
Sekretor.Ca	2	0.2	47.3	28.1	27.4	27.4	27.4	47.3	59.2	27.4	67.2
Sebazeöses C	1	0.1	72.7		72.7	72.7	72.7	72.7	72.7	72.7	72.7
Karzinosarko	4	0.5	68.7	13.3	52.3	52.3	68.1	69.7	78.7	52.3	84.8
Undiff. Ca	26	3.1	68.6	18.5	38.6	57.8	71.5	81.4	87.3	19.0	94.3
Großzell. NE	3	0.4	76.1	10.0	65.5	65.5	71.6	79.6	83.0	65.5	85.3
Kleinzell. N	7	0.8	81.1	7.2	68.2	75.3	80.3	84.7	88.3	68.2	89.8
Lymphoepitel	9	1.1	61.9	18.5	43.7	45.3	53.2	74.3	80.8	43.7	95.5
PEC	176	20.8	75.6	11.7	57.8	70.0	77.5	83.5	88.8	43.8	95.8
Onkozyt. Ca	2	0.2	78.3	11.2	70.4	70.4	70.4	78.3	83.1	70.4	86.2
Sonstige Ca	45	5.3	65.9	15.4	41.3	55.0	68.3	80.2	83.0	27.3	89.1
Sonstige Ade	32	3.8	71.0	13.1	52.1	59.8	72.1	80.4	87.4	48.4	96.1
Sonstige Sar	7	0.8	48.7	32.5	0.9	9.3	47.2	71.4	80.7	0.9	85.7
Maligner Mis	2	0.2	47.1	2.1	45.6	45.6	45.6	47.1	48.0	45.6	48.6
Gesamt	848	100	64.6	17.9	38.8	53.4	68.5	77.8	84.5	0.9	96.2

PEC Plattenepithel-Ca
k.A. keine Angabe zur Histologie

Tabelle 22

Kenngrößen Alter nach c/pT

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
c/pT1	171	19.9	55.3	18.4	27.6	42.5	58.6	68.6	77.3	7.7	90.0
c/pT2	199	23.1	63.5	17.7	35.6	53.0	67.6	76.1	83.3	12.4	90.2
c/pT3	203	23.6	67.8	16.3	44.2	56.6	72.2	79.7	84.6	14.4	93.9
c/pT4	115	13.4	68.9	15.3	45.7	60.7	71.5	79.3	84.9	19.0	96.1
k.A.	173	20.1	68.7	17.5	45.3	58.7	72.0	82.3	87.6	0.9	96.2
Gesamt	861	100	64.7	17.9	38.8	53.4	68.4	77.8	84.5	0.9	96.2

c/pT wird folgendermaßen generiert: pT hat Priorität,
liegt keine Angabe zu pT vor, wird mit cT weiteraufgefüllt.

Tabelle 23

Kenngrößen Alter nach c/pTNM

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
T1 NO M0	105	12.2	52.4	18.1	26.8	37.7	54.9	67.1	73.5	16.6	89.1
T2 NO M0	109	12.7	60.8	18.9	32.0	47.6	66.8	75.3	82.1	12.4	89.1
T3 NO M0	88	10.2	66.1	17.4	41.8	53.5	70.8	79.1	84.6	14.4	93.9
T4 NO M0	41	4.8	66.2	16.4	44.9	53.3	65.8	78.0	88.9	32.0	95.5
T1-2 NX M0	34	3.9	64.2	17.6	36.6	52.7	62.4	79.1	84.8	19.8	90.0
T3-4 NX M0	14	1.6	69.0	20.5	30.0	54.6	77.1	80.2	89.0	15.7	91.8
T1-2 N+ M0	91	10.6	65.2	16.5	42.3	59.0	67.9	76.1	83.9	7.7	90.2
T3-4 N+ M0	140	16.3	69.8	14.7	48.2	64.3	73.4	79.9	83.7	16.8	93.0
T N M1	44	5.1	70.3	12.9	51.5	62.9	70.4	76.5	85.9	37.2	96.1
k.A.	195	22.6	66.9	18.0	43.0	54.7	69.7	81.2	85.7	0.9	96.2
Gesamt	861	100	64.7	17.9	38.8	53.4	68.4	77.8	84.5	0.9	96.2

Tabelle 24

Kenngrößen Alter nach Lokalisation

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
Gl.Parotis	681	79.1	65.1	18.3	37.7	54.0	69.2	78.8	84.8	0.9	96.2
Gl.Submand.	143	16.6	62.6	15.8	41.5	52.0	64.6	73.4	82.4	16.8	95.8
Gl.Subling.	10	1.2	62.4	11.0	43.7	51.0	63.4	67.0	75.5	43.7	77.5
Große Speich	27	3.1	64.7	17.6	40.4	53.6	66.3	77.5	82.6	9.5	85.8
Gesamt	861	100	64.7	17.9	38.8	53.4	68.4	77.8	84.5	0.9	96.2

Tabelle 25

Kenngrößen Alter nach Therapie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
TU-Exzision	3	0.3	53.5	12.2	43.8	43.8	46.7	54.0	61.9	43.8	67.2
TU_Resektion	170	19.7	61.2	17.4	37.2	51.4	62.8	74.2	82.6	12.1	90.7
Lat.Parotide	115	13.4	67.8	16.2	43.6	57.1	71.1	79.3	85.2	27.1	93.0
Rad.Parotide	28	3.3	66.9	15.0	42.7	57.5	68.2	78.6	83.7	33.3	86.6
Tot.Parotide	299	34.7	63.4	17.8	37.1	51.2	67.5	77.1	83.5	13.9	90.2
Keine OP	246	28.6	67.0	18.8	41.7	55.5	70.8	80.3	87.7	0.9	96.2
Gesamt	861	100	64.7	17.9	38.8	53.4	68.4	77.8	84.5	0.9	96.2

Tabelle 26

Histologie für unterschiedliche Zeiträume (n=861)

Histologie	1998-2007 (n=313) %	2008-2013 (n=315) %	ab 2014 (n=233) %
Anteil fehlende Werte	2.6	0.6	1.3
Mukoepidermoid-Ca	14.1	11.5	11.3
Adenoidzyst.Ca	10.2	14.1	11.3
Azinuszell-Ca	14.1	9.3	10.4
Polymorph. Adeno-Ca		0.3	
Klarzelliges Ca	0.7	0.6	0.4
Basalzell-Adeno-Ca	2.6	1.6	0.9
Intradukt. Ca, IS	0.3	0.3	0.4
Adeno-Ca NOS	19.3	11.8	20.4
Speichelgang-Ca	0.3	1.6	1.7
Myoepithelial. Ca	1.6	3.2	0.9
Epithel.-myoepithel.Ca	3.3	2.6	1.3
Epithel.-myoepithel.Ca			
Ca ex pleomorph.Adenom	2.3	1.6	1.3
Sekretor.Ca (Mamma-)			0.9
Sebazeöses Ca			0.4
Karzinom		1.3	
Undiff. Ca	4.6	3.2	0.9
Großzell. NEC	0.3		0.9
Kleinzell. NEC	0.3	1.3	0.9
Lymphoepitel. Ca	1.3	1.0	0.9
PEC	17.7	20.8	24.8
Onkozyt. Ca		0.3	0.4
Sonstige Ca	3.3	5.8	7.4
Sonstige Adeno-Ca	2.6	6.4	1.7
Sonstige Sarkome	0.3	1.6	0.4
Maligner Misch tumor	0.7		

PEC Plattenepithel-Ca

NEN neuroendokrine Neoplasie

Tabelle 27

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=861)			
cT-N-M	1998-2007 (n=313) %	2008-2013 (n=315) %	ab 2014 (n=233) %
cT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	66.1	74.3	68.2
T0	1.9		
T1	18.9	18.5	18.9
T2	26.4	28.4	25.7
T3	22.6	27.2	18.9
T4	26.4	23.5	31.1
TX	3.8	2.5	5.4
cN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	62.9	71.4	64.8
N0	59.5	62.2	56.1
N+	27.6	31.1	37.8
NX	12.9	6.7	6.1
M-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	54.3	46.3	48.9
M0	76.2	82.8	79.8
M1	5.6	8.3	10.9
MX	18.2	8.9	9.2
multipel			
nein	99.7	100.0	100.0
ja	0.3		

Bei einer neoadjuvanten Therapie sollte immer das
cT und cN angegeben werden !

Tabelle 28

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=100)
wenn kein Hinweis auf eine OP vorliegt (inkl. kontraindiziert,
vom Patient abgelehnt)

cT-N-M	1998-2007 (n=34) %	2008-2013 (n=35) %	ab 2014 (n=31) %
cT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	61.8	71.4	48.4
T0	7.7		
T1			6.3
T2		10.0	6.3
T3	23.1	30.0	25.0
T4	69.2	50.0	56.3
TX		10.0	6.3
cN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	67.6	74.3	48.4
N0	27.3	22.2	31.3
N+	45.5	77.8	56.3
NX	27.3		12.5
M-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	64.7	68.6	48.4
M0	58.3	36.4	68.8
M1	33.3	63.6	25.0
MX	8.3		6.3
multipel			
nein	100.0	100.0	100.0

Bei einer neoadjuvanten Therapie sollte immer das
cT und cN angegeben werden !

Tabelle 29

Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=861)			
	1998-2007 (n=313) %	2008-2013 (n=315) %	ab 2014 (n=233) %
pT-N-M			
pT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	28.1	25.1	23.2
pTis	0.4	0.4	1.1
pT1	24.0	28.0	25.7
pT2	31.6	26.7	27.4
pT3	24.9	32.6	31.8
pT4	15.6	11.9	11.7
pTX	3.6	0.4	2.2
pN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	31.9	26.7	24.5
pN0	54.0	55.4	51.1
pN+	37.6	38.5	41.5
pNX	8.5	6.1	7.4
M-Kategorie*			
M0	96.5	94.3	93.6
M1	3.5	5.7	6.4
pNM-Status (bei pT1-4)			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	44.7	34.0	34.3
N0M0	59.0	57.7	54.9
N1M0	17.9	14.9	9.8
N>1M0	20.8	23.1	30.7
M1	2.3	4.3	4.6
multipel			
nein	99.4	99.7	99.6
ja	0.6	0.3	0.4

*) Fehlt in der Dokumentation ein Hinweis zu Fernmetastasen, wird M0 angenommen (ebenso bei MX)

Tabelle 30

Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=615)			
	1998-2007 (n=209) %	2008-2013 (n=229) %	ab 2014 (n=177) %
pT-N-M			
pT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	16.3	13.1	9.0
pTis	0.6		1.2
pT1	21.7	28.6	25.5
pT2	33.1	27.1	27.3
pT3	24.6	31.2	32.3
pT4	17.1	12.6	12.4
pTX	2.9	0.5	1.2
pN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	19.6	15.3	10.7
pN0	56.0	54.1	51.3
pN+	36.9	40.7	42.4
pNX	7.1	5.2	6.3
M-Kategorie*			
M0	97.6	96.5	95.5
M1	2.4	3.5	4.5
pNM-Status (bei pT1-4)			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	31.6	22.3	18.6
N0M0	59.4	54.5	54.2
N1M0	16.8	16.3	9.7
N>1M0	21.0	24.7	31.3
M1	2.8	4.5	4.9
multipel			
nein	99.5	99.6	99.4
ja	0.5	0.4	0.6

*) Fehlt in der Dokumentation ein Hinweis zu Fernmetastasen, wird M0 angenommen (ebenso bei MX)

Tabelle 31

Anteil von cTNM, pTNM und c/pTNM für unterschiedliche Zeiträume (n=861)

TNM-Stadium	1998–2007 (n=313) %	2008–2013 (n=315) %	ab 2014 (n=233) %
cTNM			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges	73.2	79.7	73.4
T2N0M0	21.4	25.0	16.1
T3N0M0	13.1	12.5	12.9
T4N0M0	11.9	7.8	11.3
T1–2N+M0	11.9	4.7	11.3
T3–4N+M0	17.9	21.9	21.0
T1–2NXM0	6.0	3.1	3.2
T3–4NXM0	8.3	3.1	3.2
T_N_M1	9.5	21.9	21.0
pTNM			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges oder nicht operiert	45.4	41.3	36.1
pT2N0M0	21.6	17.8	18.8
pT3N0M0	14.6	16.8	16.1
pT4N0M0	8.2	7.6	4.7
pT1–2N+M0	17.5	15.7	16.1
pT3–4N+M0	21.6	27.0	25.5
pT1–2NXM0	6.4	4.3	7.4
pT3–4NXM0	3.5	1.1	1.3
pT_N_M1	6.4	9.7	10.1
c/pTNM kombiniert aus pTNM bzw. cTNM			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges	38.7	35.9	28.3
T2N0M0	21.4	19.3	17.4
T3N0M0	13.5	16.8	16.8
T4N0M0	8.3	7.4	6.0
T1–2N+M0	18.2	14.9	15.6
T3–4N+M0	21.9	27.2	25.7
T1–2NXM0	6.8	4.5	7.2
T3–4NXM0	4.2	1.0	2.4
T_N_M1	5.7	8.9	9.0

Tabelle 32

Residualtumor für unterschiedliche Zeiträume bei Operierten (n=615)

Angaben zu	1998–2007 (n=209) %	2008–2013 (n=229) %	ab 2014 (n=177) %
R-Klassifikation			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	29.2	15.3	10.7
R0	54.7	59.3	65.8
R1	26.4	27.3	22.8
R2	11.5	2.1	
RX	7.4	11.3	11.4

Tabelle 33

Progressionen*

Status 1. Progression (Lokalrezidiv, LK-Rez., Metastase, unspezifische Progr.)

keine Progression	n=	510	59.2%
Progression	n=	351	40.8%

	n=	861	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum als 1. Progressionsdatum: n= 81 (9.4%)

Status 1. Metastase (MET), M1 eingeschlossen

keine Metastase	n=	642	74.6%
Metastase	n=	219	25.4%

	n=	861	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum als 1. Metastasendatum: n= 53 (6.2%)

Status 1. Lokalrezidiv (LREZ)

kein Lokalrezidiv	n=	761	88.4%
Lokalrezidiv	n=	100	11.6%

	n=	861	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum als 1. Lokalrezidivdatum: n= 0

Status 1. Lymphknotenrezidiv (LK)

kein LK-Rezidiv	n=	796	92.5%
LK-Rezidiv	n=	65	7.5%

	n=	861	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum als 1. LK-Rezidivdatum: n= 1 (0.1%)

Status 1. unspezifische Progression (Angabe ohne Differenzierung MET, LREZ, LK)

keine un spez. Progr.	n=	846	98.3%
un spez. Progression	n=	15	1.7%

	n=	861	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum für 1. un spez. Progression: n= 49 (5.7%)

Das mediane Follow-up der Lebenden liegt bei 4.1 Jahren.

Patienten mit mehreren Progressionen (gleichzeitig oder zu verschiedenen Zeitpunkten) werden bei jedem Progressionstyp berücksichtigt.

* Die exakte Unterscheidung von Lokalrezidiven, regionären Rezidiven und Metastasierung nach M0-Befund ist erforderlich. Der Begriff Progression ist als Ende eines tumorfreien Intervalls eigentlich unzureichend.

Tabelle 34

Art der 1. Progression und Follow-up-Status

Progressionsereignis

kein Ereignis	n=	522	60.6%
nur LK	n=	6	0.7%
nur LREZ	n=	35	4.1%
LK+LREZ	n=	11	1.3%
nur MET	n=	130	15.1%
MET+(LK+/oder LR)	n=	75	8.7%
unspez. Progression	n=	82	9.5%

	n=	861	100%

Unter unspez. Progression werden
tumorabhängiger Tod
Tumorrückbildung und
unspezifische Progressionen
zusammengefasst.

Dies ist die Sicht auf das Ende des tumorfreien Intervalls wie es in klinischen Studien in der Regel aufgelistet wird (MET: einschließlich M1).

Aus der Tabelle, die das Auftreten der einzelnen Progressionstypen beschreibt, lassen sich die Häufigkeiten nicht überprüfen, weil die oben angegebene Tabelle nur das erste Ereignis berücksichtigt.

Follow-up-Status (Anzahl der Patienten)

Patient lebt, Follow-up erfolgreich	n=	169	19.6%
Follow-up-Anfrage steht noch an	n=	222	25.8%
Follow-up erfolglos im Einzugsgebiet	n=	24	2.8%
Follow-up erfolglos außerhalb Einzugsgeb.	n=	1	0.1%
Patient ist verstorben *)	n=	445	51.7%

	n=	861	100%

*) davon sind

- tumorbedingt verstorben n= 322 (72.4% von allen Verstorbenen)
- wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben n= 123 (27.6% von allen Verstorbenen)
 - innerhalb von 5 Jahren n= 74 (16.6% von allen Verstorbenen)
 - nach 5 Jahren (> 5J.) n= 49 (11.0% von allen Verstorbenen)
- tumorbedingt verstorben laut Todesbescheinigung, aber ohne Hinweis auf Progression im Tumorregister n= 68 (15.3% von allen Verstorbenen)

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 37

Mortalitätsraten für Operierte (jegliche OP)
für ausgewählte Zeitintervalle

	N	Kond. Rate in %	Kum. Rate in %
Gesamtes Kollektiv			
0 Tage - <= 30 Tage	1	0.16	0.16
30 Tage - <= 60 Tage	6	0.99	1.15
60 Tage - <= 90 Tage	4	0.67	1.81
90 Tage - <= 1 Jahr	40	6.72	8.41
1 Jahr - <= 2 Jahre	53	9.63	17.23
2 Jahre - <= 5 Jahre	100	21.48	35.01
5 Jahre - <= 10 Jahre	58	20.35	48.23
10 Jahre - <= 24 Jahre	22	22.34	59.80
Ereignisse gesamt	284		
Lebt / lost to follow-up	322		
Insgesamt	606		
Nur M0			
0 Tage - <= 30 Tage	1	0.17	0.17
30 Tage - <= 60 Tage	6	1.03	1.19
60 Tage - <= 90 Tage	4	0.69	1.88
90 Tage - <= 1 Jahr	35	6.09	7.86
1 Jahr - <= 2 Jahre	49	9.16	16.29
2 Jahre - <= 5 Jahre	98	21.54	34.32
5 Jahre - <= 10 Jahre	54	19.42	47.08
10 Jahre - <= 24 Jahre	21	21.65	58.54
Ereignisse gesamt	268		
Lebt / lost to follow-up	317		
Insgesamt	585		

Es wird jede Todesursache berücksichtigt.
Zur Schätzung der Rate wird die Cutler-Ederer-Methode verwendet.
Die angegebene Rate bezieht sich jeweils auf das Ende des
dazugehörigen Zeitintervalls.

Jahrgangskohorten

Für Kliniken

aus München und Epidemiol. Einzugsgebiet I ab 1998

aus Epidemiol. Einzugsgebiet II ab 2002

aus Epidemiol. Einzugsgebiet III ab 2007

Für Pathologien, strahlentherapeutische und ambulante Einrichtungen ab 1998

Anzahl der Tumorerkrankungen ab 1998

n= 861 bei 861 Patienten.

Manchmal werden nur Untergruppen wie z.B. operierte Patienten berücksichtigt. Deshalb kann die Fallzahl auch kleiner als 861 sein.

Tabelle 38a

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (Gesamt)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	20	57.5	20.7	9.5	85.6	29.6	42.5	59.0	73.6	83.7
1999	20	64.1	19.0	13.9	85.3	32.0	55.1	66.6	77.6	81.6
2000	25	68.4	12.8	48.8	91.9	50.9	58.1	65.7	78.0	84.6
2001	19	62.3	14.2	27.1	83.9	40.9	52.2	64.2	69.7	79.1
2002	44	66.4	14.7	31.4	96.2	42.4	55.0	68.3	75.5	83.7
2003	26	58.5	17.4	22.9	83.8	29.8	46.7	56.3	73.1	79.8
2004	34	64.5	18.1	24.7	92.4	37.3	48.2	68.9	77.1	83.7
2005	37	64.7	15.0	31.9	87.8	42.7	52.3	65.2	76.8	81.5
2006	36	58.3	16.8	21.6	89.7	38.2	41.9	61.2	69.9	77.8
2007	52	62.7	18.3	7.7	89.3	33.1	53.7	67.9	73.4	79.3
2008	50	66.2	16.8	19.8	90.7	40.0	56.3	67.8	78.7	84.3
2009	49	66.2	18.9	16.6	96.1	38.0	58.4	68.8	80.0	85.6
2010	60	64.0	20.3	18.2	95.3	29.5	46.9	68.6	79.1	88.2
2011	55	66.5	16.9	14.4	95.5	43.8	56.4	69.8	76.8	86.1
2012	48	67.9	14.5	36.3	94.3	44.9	57.6	71.0	77.3	84.4
2013	53	63.6	20.7	12.1	93.9	30.8	47.4	67.5	79.8	85.1
2014	51	64.1	17.3	16.8	89.1	34.2	51.7	70.4	76.2	80.6
2015	42	65.0	19.6	0.9	91.8	43.7	54.1	67.1	79.5	84.3
2016	34	65.7	19.0	27.1	93.0	34.3	50.9	67.5	82.3	87.0
2017	35	66.7	17.6	17.1	95.8	37.9	58.9	70.4	78.3	81.9
2018	37	62.2	20.0	12.4	95.3	27.7	48.6	67.7	76.1	80.5
2019	22	67.1	21.1	19.5	95.5	26.8	52.5	75.5	79.2	84.0
2020	12	76.9	11.2	51.4	94.2	55.0	69.9	75.3	85.1	86.8
Summe	861	64.7	17.9	0.9	96.2	38.8	53.4	68.4	77.8	84.5

Tabelle 38b

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (MÄNNER)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	12	59.2	17.9	31.9	85.6	32.3	49.3	54.2	62.3	84.1
1999	8	57.9	17.4	32.0	78.6	32.0	33.0	60.9	69.0	73.5
2000	15	65.7	11.6	48.8	89.7	49.4	56.7	62.7	73.2	78.4
2001	9	64.5	11.9	48.6	83.9	48.6	52.8	62.7	68.7	79.3
2002	23	62.3	12.8	36.8	84.6	41.8	52.3	64.2	70.4	77.1
2003	13	57.2	14.4	29.1	81.1	31.2	48.7	55.6	63.9	72.5
2004	21	66.6	18.6	26.7	92.4	38.4	47.2	69.7	80.2	88.7
2005	24	65.0	16.1	31.9	87.8	37.0	51.6	65.9	73.9	81.6
2006	18	61.5	13.6	39.1	83.9	40.3	48.8	62.5	69.7	77.8
2007	31	64.1	16.6	15.7	84.6	33.1	54.2	69.9	74.7	77.8
2008	35	66.3	15.0	19.8	89.1	47.4	57.2	67.7	75.1	83.8
2009	28	68.9	15.6	16.6	86.8	46.3	62.9	70.6	80.1	84.9
2010	45	66.4	19.4	18.2	95.3	34.6	50.9	70.0	79.7	88.4
2011	31	69.3	16.1	14.4	95.5	48.3	60.1	70.7	78.2	86.2
2012	25	69.5	13.3	45.0	94.3	48.0	60.0	70.2	78.1	85.4
2013	26	64.7	21.4	19.0	93.9	27.6	46.8	68.5	80.7	86.1
2014	27	71.2	10.7	47.3	89.1	52.9	65.7	71.9	77.8	82.9
2015	21	64.8	20.9	0.9	91.8	43.7	54.0	65.2	81.0	85.7
2016	21	69.3	13.3	46.6	89.6	50.4	54.6	68.3	81.1	84.0
2017	25	67.8	15.7	17.1	92.8	44.6	60.3	70.4	77.7	80.9
2018	25	68.8	16.0	27.8	95.3	47.3	53.4	74.0	76.9	85.3
2019	16	67.3	20.6	26.1	95.5	28.3	46.1	75.5	78.8	82.6
2020	10	74.4	10.3	51.4	86.9	51.4	69.7	73.4	79.8	86.5
Summe	509	66.3	16.2	0.9	95.5	44.8	55.8	69.4	77.9	84.6

Tabelle 38c

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (FRAUEN)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	8	54.8	25.4	9.5	81.9	9.5	29.6	59.0	73.6	77.2
1999	12	68.1	19.6	13.9	85.3	22.2	63.6	67.8	80.7	84.5
2000	10	72.4	13.9	51.7	91.9	51.7	56.8	74.5	79.7	87.6
2001	10	60.3	16.3	27.1	81.2	27.1	47.3	63.4	70.1	74.9
2002	21	71.0	15.5	31.4	96.2	40.1	64.2	71.0	79.8	85.1
2003	13	59.7	20.4	22.9	83.8	25.1	42.7	60.1	75.3	80.1
2004	13	61.2	17.4	24.7	83.5	28.4	43.5	66.5	72.6	74.8
2005	13	64.2	13.4	43.5	83.7	45.3	52.0	60.3	76.5	80.9
2006	18	55.2	19.5	21.6	89.7	25.6	39.0	53.9	67.8	78.6
2007	21	60.5	20.8	7.7	89.3	31.5	43.1	64.0	70.7	86.4
2008	15	65.8	21.1	25.6	90.7	27.1	47.7	70.4	81.7	85.5
2009	21	62.6	22.5	16.8	96.1	20.4	45.7	65.2	78.6	85.7
2010	15	57.0	22.1	27.5	89.8	27.7	32.3	54.0	72.3	83.9
2011	24	62.9	17.6	17.2	89.6	39.3	48.5	64.6	75.2	84.0
2012	23	66.1	15.7	36.3	89.7	39.1	52.0	71.9	76.4	81.4
2013	27	62.5	20.3	12.1	91.7	32.4	45.5	65.3	79.6	83.3
2014	24	56.1	19.9	16.8	81.5	27.6	38.5	57.1	75.5	77.0
2015	21	65.2	18.8	19.0	84.7	26.3	52.7	69.5	78.3	83.1
2016	13	60.0	25.3	27.1	93.0	27.4	33.5	51.7	83.1	87.9
2017	10	63.8	22.3	29.6	95.8	29.6	37.9	64.0	78.7	82.2
2018	12	48.4	21.0	12.4	78.1	13.5	27.4	50.0	60.7	68.6
2019	6	66.7	24.3	19.5	84.4	19.5	41.5	72.7	79.9	83.4
2020	2	89.6	6.4	85.1	94.2	85.1	85.1	85.1	89.6	92.4
Summe	352	62.2	19.8	7.7	96.2	31.5	48.4	66.4	77.2	84.4

Tabelle 39a

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion (Gesamt)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile
OP: Tumorresektion

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	Median				
						10%	25%	50%	75%	90%
1998	9	56.1	18.1	31.9	84.2	31.9	36.2	54.2	65.0	76.8
1999	12	61.5	24.0	13.9	85.3	17.6	33.0	66.6	80.7	84.5
2000	10	64.2	11.1	48.8	81.6	48.8	53.7	60.9	69.5	79.1
2001	15	61.0	14.6	27.1	81.2	34.8	51.2	61.9	69.7	76.9
2002	26	65.0	13.9	36.8	84.6	39.5	54.0	67.6	74.7	79.6
2003	16	61.0	15.4	29.1	81.1	36.7	48.3	61.5	72.6	79.8
2004	25	62.6	19.1	24.7	90.2	31.9	45.0	66.6	73.6	83.6
2005	28	63.7	13.8	31.9	85.3	42.9	51.6	65.0	73.6	79.9
2006	25	60.1	15.0	37.2	84.0	39.0	44.1	63.8	68.9	77.8
2007	43	63.3	17.7	15.7	89.3	33.1	53.4	67.8	74.1	83.1
2008	35	66.2	18.5	19.8	90.7	32.0	58.7	68.3	79.7	86.5
2009	39	65.4	18.6	16.6	89.1	38.0	54.6	67.8	80.4	85.3
2010	46	63.2	19.0	18.2	90.0	31.0	47.6	67.7	77.5	84.8
2011	39	64.7	15.8	17.2	87.6	42.1	54.7	68.1	75.6	83.1
2012	33	66.9	13.2	37.1	89.7	44.5	57.6	70.2	75.8	81.4
2013	37	58.5	20.9	12.1	88.0	26.4	42.7	60.4	75.6	83.4
2014	38	61.9	18.0	16.8	87.5	32.2	47.5	69.2	75.0	80.5
2015	35	65.6	17.4	19.0	85.8	43.9	53.1	70.5	78.9	83.2
2016	27	63.8	18.8	27.1	93.0	30.9	51.2	66.8	78.0	84.8
2017	26	64.8	18.3	17.1	92.8	33.2	58.4	67.2	77.2	81.3
2018	28	63.4	19.1	17.7	91.3	27.7	50.0	68.9	76.4	80.1
2019	15	67.2	18.5	19.5	87.0	30.8	55.7	73.9	77.8	82.0
2020	8	79.1	6.8	69.9	86.9	69.9	71.6	79.1	85.1	86.6
Summe	615	63.7	17.4	12.1	93.0	38.5	52.0	67.6	77.0	83.4

Operation: Tumorresektion

Tabelle 39b

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion (MÄNNER)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile
OP: Tumorresektion

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	Median				
						10%	25%	50%	75%	90%
1998	5	52.2	21.5	31.9	84.2	31.9	32.4	41.7	58.4	72.8
1999	4	47.8	19.2	32.0	72.3	32.0	32.0	33.0	54.0	65.0
2000	8	62.1	11.0	48.8	81.6	48.8	50.0	60.0	65.1	74.5
2001	6	60.6	11.4	48.6	78.8	48.6	50.3	55.1	64.6	72.8
2002	16	62.1	14.2	36.8	84.6	38.8	50.1	64.3	69.9	79.1
2003	8	60.9	16.2	29.1	81.1	29.1	51.4	61.5	72.3	74.3
2004	16	64.3	18.8	26.7	90.2	33.3	45.8	63.6	78.9	86.0
2005	18	64.7	14.6	31.9	85.3	39.1	56.4	65.2	73.7	79.9
2006	13	61.7	15.1	39.1	83.9	39.5	44.1	64.0	71.8	77.8
2007	26	63.6	17.4	15.7	84.6	32.9	54.0	70.5	74.8	77.9
2008	25	68.1	15.8	19.8	89.1	43.7	61.0	68.3	78.0	85.4
2009	23	68.2	16.8	16.6	86.4	41.6	60.2	71.1	80.4	83.9
2010	34	64.8	18.5	18.2	90.0	34.3	50.6	68.2	78.3	86.0
2011	19	68.1	12.4	45.2	86.2	47.7	56.4	70.0	77.3	82.4
2012	15	66.5	10.8	45.1	83.4	48.0	58.9	69.0	72.5	77.8
2013	15	58.5	22.9	19.0	87.5	22.1	39.8	57.2	76.1	84.9
2014	20	70.6	11.2	47.3	87.5	52.4	60.3	72.0	79.3	82.7
2015	14	66.3	15.8	43.6	85.8	43.8	49.9	69.1	79.4	84.0
2016	17	68.1	12.1	50.2	87.3	51.2	54.6	67.4	76.0	83.5
2017	17	67.2	17.2	17.1	92.8	35.5	60.3	68.0	77.9	80.8
2018	17	71.0	15.6	27.8	91.3	42.9	63.7	75.7	77.5	84.5
2019	11	69.8	14.5	42.1	87.0	42.5	55.7	75.3	77.8	79.4
2020	7	78.3	6.9	69.9	86.9	69.9	71.2	76.2	82.0	86.6
Summe	354	65.7	15.9	15.7	92.8	43.6	55.1	69.1	77.7	83.4

Operation: Tumorresektion

Tabelle 39c

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion (FRAUEN)
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile
OP: Tumorresektion

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	Median				
						10%	25%	50%	75%	90%
1998	4	60.9	14.1	42.5	76.0	42.5	42.5	59.0	66.1	72.1
1999	8	68.3	24.3	13.9	85.3	13.9	55.1	77.6	81.6	85.3
2000	2	72.7	9.0	66.4	79.1	66.4	66.4	66.4	72.7	76.6
2001	9	61.2	17.0	27.1	81.2	27.1	45.9	64.5	71.2	75.5
2002	10	69.6	12.8	38.5	84.5	38.5	64.1	70.5	77.2	79.2
2003	8	61.2	15.6	41.8	80.4	41.8	45.6	54.6	73.7	79.5
2004	9	59.5	20.2	24.7	83.5	24.7	38.0	66.1	72.6	74.6
2005	10	61.9	12.7	43.5	83.7	43.5	50.4	59.4	67.1	79.0
2006	12	58.4	15.2	37.2	84.0	37.5	39.2	54.5	65.7	75.8
2007	17	62.8	18.7	31.0	89.3	34.3	43.1	64.0	70.7	87.0
2008	10	61.5	24.5	25.6	90.7	25.6	32.0	66.4	78.4	86.6
2009	16	61.2	20.8	19.2	89.1	26.3	44.8	61.6	79.4	85.5
2010	12	58.9	20.6	27.5	89.8	27.6	43.6	61.4	71.4	81.0
2011	20	61.5	18.2	17.2	87.6	38.6	46.1	61.3	75.2	82.9
2012	18	67.3	15.3	37.1	89.7	42.3	55.1	72.6	76.3	82.5
2013	22	58.5	19.9	12.1	88.0	28.5	42.2	57.7	73.8	80.3
2014	18	52.1	19.3	16.8	77.0	25.4	35.9	47.8	71.5	75.8
2015	21	65.2	18.8	19.0	84.7	26.3	52.7	69.5	78.3	83.1
2016	10	56.5	25.8	27.1	93.0	27.1	30.2	45.6	78.5	86.6
2017	9	60.2	20.4	29.6	82.2	29.6	36.7	61.7	75.3	81.7
2018	11	51.6	18.6	17.7	78.1	18.7	34.4	54.1	62.3	68.8
2019	4	60.0	28.3	19.5	84.4	19.5	19.5	63.6	72.7	79.7
2020	1	85.1		85.1	85.1	85.1	85.1	85.1	85.1	85.1
Summe	261	61.1	18.9	12.1	93.0	33.4	46.2	65.0	75.8	83.2

Operation: Tumorresektion

Tabelle 40

Jahrgangskohorten Altersgruppen

Jahr	Anzahl n	< 50 J.		50-59 J.		60-69 J.		70-79 J.		≥ 80 J.	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20	6	30.0	5	25.0	3	15.0	2	10.0	4	20.0
1999	20	3	15.0	2	10.0	7	35.0	4	20.0	4	20.0
2000	25	1	4.0	6	24.0	6	24.0	7	28.0	5	20.0
2001	19	3	15.8	4	21.1	7	36.8	3	15.8	2	10.5
2002	44	6	13.6	5	11.4	14	31.8	11	25.0	8	18.2
2003	26	8	30.8	5	19.2	4	15.4	6	23.1	3	11.5
2004	34	8	23.5	2	5.9	8	23.5	9	26.5	7	20.6
2005	37	7	18.9	5	13.5	9	24.3	9	24.3	7	18.9
2006	36	11	30.6	6	16.7	10	27.8	6	16.7	3	8.3
2007	52	10	19.2	7	13.5	13	25.0	17	32.7	5	9.6
2008	50	9	18.0	4	8.0	16	32.0	9	18.0	12	24.0
2009	49	9	18.4	3	6.1	13	26.5	11	22.4	13	26.5
2010	60	17	28.3	4	6.7	10	16.7	15	25.0	14	23.3
2011	55	9	16.4	7	12.7	12	21.8	16	29.1	11	20.0
2012	48	7	14.6	7	14.6	8	16.7	16	33.3	10	20.8
2013	53	14	26.4	6	11.3	9	17.0	11	20.8	13	24.5
2014	51	12	23.5	5	9.8	7	13.7	20	39.2	7	13.7
2015	42	6	14.3	10	23.8	6	14.3	9	21.4	11	26.2
2016	34	7	20.6	6	17.6	5	14.7	5	14.7	11	32.4
2017	35	6	17.1	3	8.6	8	22.9	10	28.6	8	22.9
2018	37	10	27.0	5	13.5	6	16.2	12	32.4	4	10.8
2019	22	5	22.7	1	4.5	1	4.5	11	50.0	4	18.2
2020	12			1	8.3	2	16.7	4	33.3	5	41.7
===== Summe	861	174	20.2	109	12.7	184	21.4	223	25.9	171	19.9

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 41

Jahrgangskohorten Geschlecht

Jahr	Anzahl n	Maenner		Frauen	
		n	%	n	%
1998	20	12	60.0	8	40.0
1999	20	8	40.0	12	60.0
2000	25	15	60.0	10	40.0
2001	19	9	47.4	10	52.6
2002	44	23	52.3	21	47.7
2003	26	13	50.0	13	50.0
2004	34	21	61.8	13	38.2
2005	37	24	64.9	13	35.1
2006	36	18	50.0	18	50.0
2007	52	31	59.6	21	40.4
2008	50	35	70.0	15	30.0
2009	49	28	57.1	21	42.9
2010	60	45	75.0	15	25.0
2011	55	31	56.4	24	43.6
2012	48	25	52.1	23	47.9
2013	53	26	49.1	27	50.9
2014	51	27	52.9	24	47.1
2015	42	21	50.0	21	50.0
2016	34	21	61.8	13	38.2
2017	35	25	71.4	10	28.6
2018	37	25	67.6	12	32.4
2019	22	16	72.7	6	27.3
2020	12	10	83.3	2	16.7
=====					
Summe	861	509	59.1	352	40.9

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 42

Jahrgangskohorten Histologie

Jahr	Anzahl		PEC		Adeno- Ca		Adenoid- zyst. Ca		Sonst. Ca		Sarkom		Sonst. k.A.	
	n		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20		3	15.0	12	60.0	2	10.0	3	15.0				
1999	20		2	10.0	12	60.0	1	5.0	2	10.0	1	5.0	2	10.0
2000	25		2	8.0	15	60.0	3	12.0	3	12.0			2	8.0
2001	19		4	21.1	9	47.4	3	15.8	2	10.5	1	5.3		
2002	44		7	15.9	23	52.3	7	15.9	6	13.6			1	2.3
2003	26		6	23.1	14	53.8	3	11.5	2	7.7	1	3.8		
2004	34		7	20.6	22	64.7	1	2.9	1	2.9	2	5.9	1	2.9
2005	37		7	18.9	23	62.2	2	5.4	4	10.8	1	2.7		
2006	36		6	16.7	19	52.8	6	16.7	4	11.1	1	2.8		
2007	52		15	28.8	26	50.0	3	5.8	6	11.5	1	1.9	1	1.9
2008	50		11	22.0	24	48.0	11	22.0	2	4.0	2	4.0		
2009	49		9	18.4	26	53.1	2	4.1	9	18.4	2	4.1	1	2.0
2010	60		22	36.7	20	33.3	6	10.0	5	8.3	5	8.3	2	3.3
2011	55		10	18.2	25	45.5	9	16.4	6	10.9	4	7.3	1	1.8
2012	48		10	20.8	23	47.9	9	18.8	2	4.2	3	6.3	1	2.1
2013	53		12	22.6	23	43.4	7	13.2	7	13.2	3	5.7	1	1.9
2014	51		12	23.5	26	51.0	6	11.8	5	9.8			2	3.9
2015	42		10	23.8	19	45.2	6	14.3	5	11.9	2	4.8		
2016	34		8	23.5	18	52.9	5	14.7	2	5.9			1	2.9
2017	35		12	34.3	17	48.6	5	14.3					1	2.9
2018	37		7	18.9	18	48.6	2	5.4	7	18.9	1	2.7	2	5.4
2019	22		8	36.4	11	50.0	2	9.1	1	4.5				
2020	12		5	41.7	5	41.7			2	16.7				
=====														
Summe	861		195	22.6	430	49.9	101	11.7	86	10.0	30	3.5	19	2.2

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 43

Jahrgangskohorten cT (klinisch)

Jahr	Anzahl		k.A.		T1		T2		T3		T4	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20	70.0	1	16.7	3	50.0	1	16.7	1	16.7	1	16.7
1999	20	75.0	1	20.0	1	20.0	2	40.0	1	20.0	1	20.0
2000	25	64.0	3	33.3	2	22.2	2	22.2	2	22.2	2	22.2
2001	19	52.6	2	22.2	2	22.2	2	22.2	2	22.2	3	33.3
2002	44	52.3	4	19.0	4	19.0	7	33.3	6	28.6	6	28.6
2003	26	69.2	2	25.0	1	12.5	1	12.5	4	50.0	4	50.0
2004	34	64.7	2	16.7	5	41.7	3	25.0	2	16.7	2	16.7
2005	37	70.3	2	18.2	4	36.4	1	9.1	4	36.4	4	36.4
2006	36	83.3	2	33.3			2	33.3	2	33.3	2	33.3
2007	52	75.0	1	7.7	6	46.2	3	23.1	3	23.1	3	23.1
2008	50	74.0	2	15.4	3	23.1	6	46.2	2	15.4	2	15.4
2009	49	67.3	5	31.3	4	25.0	2	12.5	5	31.3	5	31.3
2010	60	78.3	2	15.4	5	38.5	3	23.1	3	23.1	3	23.1
2011	55	81.8	1	10.0	3	30.0	4	40.0	2	20.0	2	20.0
2012	48	79.2	4	40.0	3	30.0	2	20.0	1	10.0	1	10.0
2013	53	67.9	1	5.9	5	29.4	5	29.4	6	35.3	6	35.3
2014	51	82.4	1	11.1	4	44.4	1	11.1	3	33.3	3	33.3
2015	42	64.3	3	20.0	4	26.7	4	26.7	4	26.7	4	26.7
2016	34	70.6	3	30.0	2	20.0	2	20.0	3	30.0	3	30.0
2017	35	57.1	1	6.7	5	33.3	4	26.7	5	33.3	5	33.3
2018	37	83.8	3	50.0	1	16.7	1	16.7	1	16.7	1	16.7
2019	22	63.6	3	37.5	1	12.5	1	12.5	3	37.5	3	37.5
2020	12	41.7			2	28.6	1	14.3	4	57.1	4	57.1
===== Summe	861	71.1	49	19.7	70	28.1	60	24.1	70	28.1	70	28.1

k.A.: keine Angabe zu cT

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 44

Jahrgangskohorten pT (pathologisch) nach OP

Nur bei TU-Resektion

Jahr	Anzahl n	k.A. %	T1		T2		T3		T4	
			n	%	n	%	n	%	n	%
1998	9	44.4	2	40.0	2	40.0			1	20.0
1999	12	8.3	3	27.3	2	18.2	4	36.4	2	18.2
2000	10	10.0	4	44.4	2	22.2	2	22.2	1	11.1
2001	15	26.7	4	36.4	3	27.3	2	18.2	2	18.2
2002	26	19.2	6	28.6	6	28.6	5	23.8	4	19.0
2003	16	12.5	3	21.4	1	7.1	6	42.9	4	28.6
2004	25	8.0	6	26.1	11	47.8	2	8.7	4	17.4
2005	28	17.9	4	17.4	7	30.4	6	26.1	6	26.1
2006	25	20.0	2	10.0	12	60.0	4	20.0	2	10.0
2007	43	25.6	4	12.5	12	37.5	12	37.5	4	12.5
2008	35	8.6	5	15.6	12	37.5	11	34.4	4	12.5
2009	39	23.1	9	30.0	6	20.0	9	30.0	6	20.0
2010	46	21.7	16	44.4	9	25.0	7	19.4	4	11.1
2011	39	7.7	9	25.0	12	33.3	12	33.3	3	8.3
2012	33	9.1	7	23.3	5	16.7	14	46.7	4	13.3
2013	37	8.1	11	32.4	10	29.4	9	26.5	4	11.8
2014	38	10.5	9	26.5	13	38.2	9	26.5	3	8.8
2015	35	11.4	11	35.5	5	16.1	12	38.7	3	9.7
2016	27	3.7	4	15.4	11	42.3	7	26.9	4	15.4
2017	26	7.7	4	16.7	9	37.5	8	33.3	3	12.5
2018	28	17.9	8	34.8	4	17.4	7	30.4	4	17.4
2019	15	20.0	5	41.7	2	16.7	3	25.0	2	16.7
2020	8	12.5					6	85.7	1	14.3
=====										
Summe	615	14.8	136	26.0	156	29.8	157	30.0	75	14.3

k.A.: keine Angabe zu pT

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 45

Jahrgangskohorten cN (klinisch)

Jahr	Anzahl		k.A.		N0		N1		N2		N3		NX	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20	65.0	4	57.1	2	28.6	1	14.3						
1999	20	75.0	3	60.0			1	20.0	1	20.0				
2000	25	68.0	7	87.5									1	12.5
2001	19	42.1	5	45.5	1	9.1	2	18.2	1	9.1			2	18.2
2002	44	47.7	11	47.8	3	13.0	2	8.7	1	4.3			6	26.1
2003	26	61.5	8	80.0	1	10.0	1	10.0						
2004	34	67.6	8	72.7	1	9.1	2	18.2						
2005	37	64.9	8	61.5	2	15.4	2	15.4					1	7.7
2006	36	63.9	8	61.5	1	7.7	2	15.4					2	15.4
2007	52	71.2	7	46.7	3	20.0	2	13.3					3	20.0
2008	50	70.0	12	80.0	1	6.7							2	13.3
2009	49	65.3	10	58.8	2	11.8	3	17.6	1	5.9			1	5.9
2010	60	73.3	9	56.3	3	18.8	3	18.8					1	6.3
2011	55	80.0	6	54.5	1	9.1	4	36.4						
2012	48	75.0	7	58.3	2	16.7	1	8.3					2	16.7
2013	53	64.2	12	63.2	2	10.5	5	26.3						
2014	51	74.5	6	46.2	1	7.7	4	30.8	2	15.4				
2015	42	61.9	8	50.0	4	25.0	2	12.5					2	12.5
2016	34	67.6	7	63.6	2	18.2	1	9.1					1	9.1
2017	35	51.4	13	76.5	1	5.9	3	17.6						
2018	37	81.1	5	71.4			2	28.6						
2019	22	59.1	4	44.4	1	11.1	2	22.2					2	22.2
2020	12	25.0	3	33.3	2	22.2	4	44.4						
===== Summe	861	66.6	171	59.4	35	12.2	50	17.4	6	2.1			26	9.0

k.A.: keine Angabe zu cN
Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 46

Jahrgangskohorten pN (pathologisch) nach OP

Nur bei Tumorresektion

Jahr	Anzahl		k.A.		N0		N1		N2		N3		NX	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	9	33.3	3	50.0	1	16.7	2	33.3						
1999	12	8.3	7	63.6	1	9.1	2	18.2	1	9.1				
2000	10	20.0	5	62.5									3	37.5
2001	15	26.7	6	54.5	1	9.1	3	27.3	1	9.1				
2002	26	23.1	11	55.0	3	15.0	4	20.0					2	10.0
2003	16	31.3	7	63.6	2	18.2	2	18.2						
2004	25	4.0	14	58.3	2	8.3	7	29.2					1	4.2
2005	28	25.0	11	52.4	4	19.0	4	19.0					2	9.5
2006	25	12.0	12	54.5	4	18.2	6	27.3						
2007	43	30.2	15	50.0	6	20.0	5	16.7					4	13.3
2008	35	11.4	14	45.2	6	19.4	10	32.3					1	3.2
2009	39	23.1	19	63.3	3	10.0	6	20.0					2	6.7
2010	46	19.6	17	45.9	10	27.0	8	21.6	1	2.7			1	2.7
2011	39	10.3	19	54.3	4	11.4	11	31.4					1	2.9
2012	33	9.1	16	53.3	5	16.7	7	23.3					2	6.7
2013	37	18.9	19	63.3	4	13.3	4	13.3					3	10.0
2014	38	10.5	17	50.0	2	5.9	12	35.3					3	8.8
2015	35	2.9	19	55.9	5	14.7	8	23.5					2	5.9
2016	27		12	44.4	2	7.4	11	40.7					2	7.4
2017	26	11.5	11	47.8	4	17.4	5	21.7	3	13.0				
2018	28	17.9	14	60.9	2	8.7	3	13.0	2	8.7			2	8.7
2019	15	33.3	6	60.0	1	10.0	2	20.0					1	10.0
2020	8	12.5	2	28.6			1	14.3	4	57.1				
=====														
Summe	615	16.3	276	53.6	72	14.0	123	23.9	12	2.3			32	6.2

k.A.: keine Angabe zu pN

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 47

Jahrgangskohorten Grading

Jahr	Anzahl		k.A.		G1		G2		G3-4	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20	45.0	1	9.1	3	27.3	7	63.6		
1999	20	40.0	1	8.3	3	25.0	8	66.7		
2000	25	36.0	3	18.8	3	18.8	10	62.5		
2001	19	63.2	1	14.3			6	85.7		
2002	44	38.6	6	22.2	6	22.2	15	55.6		
2003	26	30.8	5	27.8	5	27.8	8	44.4		
2004	34	32.4	8	34.8	4	17.4	11	47.8		
2005	37	37.8	4	17.4	5	21.7	14	60.9		
2006	36	33.3	7	29.2	6	25.0	11	45.8		
2007	52	28.8	11	29.7	10	27.0	16	43.2		
2008	50	32.0	4	11.8	14	41.2	16	47.1		
2009	49	28.6	7	20.0	6	17.1	22	62.9		
2010	60	28.3	9	20.9	9	20.9	25	58.1		
2011	55	34.5	9	25.0	10	27.8	17	47.2		
2012	48	29.2	9	26.5	10	29.4	15	44.1		
2013	53	35.8	7	20.6	8	23.5	19	55.9		
2014	51	27.5	3	8.1	8	21.6	26	70.3		
2015	42	40.5	3	12.0	11	44.0	11	44.0		
2016	34	38.2	3	14.3	7	33.3	11	52.4		
2017	35	40.0	4	19.0	5	23.8	12	57.1		
2018	37	45.9	7	35.0	4	20.0	9	45.0		
2019	22	36.4	5	35.7	6	42.9	3	21.4		
2020	12	25.0			1	11.1	8	88.9		
===== Summe	861	34.8	117	20.9	144	25.7	300	53.5		

k.A.: keine Angabe zum Grading-Score.
Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 48

Jahrgangskohorten Residualstatus nach OP

Nur bei Tumorresektion

Jahr	Anzahl		R0		R1		R2		RX	
	n	k.A. %	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	9	44.4	1	20.0	2	40.0	2	40.0		
1999	12	50.0	4	66.7			1	16.7	1	16.7
2000	10	20.0	3	37.5	2	25.0	2	25.0	1	12.5
2001	15	46.7	5	62.5	2	25.0	1	12.5		
2002	26	26.9	9	47.4	5	26.3	2	10.5	3	15.8
2003	16	25.0	7	58.3	3	25.0	1	8.3	1	8.3
2004	25	20.0	14	70.0	4	20.0	1	5.0	1	5.0
2005	28	35.7	11	61.1	6	33.3	1	5.6		
2006	25	20.0	10	50.0	6	30.0	2	10.0	2	10.0
2007	43	25.6	17	53.1	9	28.1	4	12.5	2	6.3
2008	35	8.6	17	53.1	10	31.3			5	15.6
2009	39	17.9	19	59.4	8	25.0	1	3.1	4	12.5
2010	46	30.4	18	56.3	9	28.1	2	6.3	3	9.4
2011	39	15.4	20	60.6	10	30.3			3	9.1
2012	33	6.1	21	67.7	8	25.8			2	6.5
2013	37	8.1	20	58.8	8	23.5	1	2.9	5	14.7
2014	38	5.3	22	61.1	9	25.0			5	13.9
2015	35	8.6	26	81.3	4	12.5			2	6.3
2016	27	3.7	17	65.4	5	19.2			4	15.4
2017	26	11.5	11	47.8	9	39.1			3	13.0
2018	28	21.4	15	68.2	5	22.7			2	9.1
2019	15	26.7	10	90.9					1	9.1
2020	8		3	37.5	4	50.0			1	12.5
=====										
Summe	615	18.7	300	60.0	128	25.6	21	4.2	51	10.2

k.A.: keine Angabe zu R-Status

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 49

Jahrgangskohorten durchgeführte Therapien

Diagnose- jahr	Anzahl n	Tumor- resektion		RCTX		RTX		Chemo- therapie	
		n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20	9	45.0			11	55.0	1	5.0
1999	20	12	60.0			7	35.0		
2000	25	10	40.0	1	4.0	8	32.0	1	4.0
2001	19	15	78.9			9	47.4	3	15.8
2002	44	26	59.1	1	2.3	24	54.5	5	11.4
2003	26	16	61.5	1	3.8	11	42.3	2	7.7
2004	34	25	73.5	2	5.9	17	50.0	1	2.9
2005	37	28	75.7	2	5.4	18	48.6		
2006	36	25	69.4	1	2.8	21	58.3	3	8.3
2007	52	43	82.7			27	51.9	2	3.8
2008	50	35	70.0	6	12.0	18	36.0		
2009	49	39	79.6	5	10.2	16	32.7	2	4.1
2010	60	46	76.7	3	5.0	22	36.7	2	3.3
2011	55	39	70.9	6	10.9	22	40.0	1	1.8
2012	48	33	68.8	4	8.3	20	41.7	2	4.2
2013	53	37	69.8	4	7.5	21	39.6	2	3.8
2014	51	38	74.5	6	11.8	20	39.2	3	5.9
2015	42	35	83.3	2	4.8	18	42.9		
2016	34	27	79.4	2	5.9	21	61.8	1	2.9
2017	35	26	74.3	1	2.9	13	37.1	3	8.6
2018	37	28	75.7	1	2.7	10	27.0	2	5.4
2019	22	15	68.2			6	27.3		
2020	12	8	66.7	2	16.7	6	50.0	3	25.0
=====									
Summe	861	615	71.4	50	5.8	366	42.5	39	4.5

RCTX kombinierte Radiochemotherapie RTX Radiotherapie
 Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Fälle.
 Mehrfachangaben sind möglich, so dass die Prozentangaben nicht
 auf 100% aufsummiert werden können.

Tabelle 50a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+
mit Bezug auf die Anzahl der Erkrankungen (Spalte 2)

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0,M1	Anteil MET++ vM0,M1
1998	20	4	20.0	1	5.0	1	5.0	4	20.0
1999	20	11	55.0	6	30.0	4	20.0	6	30.0
2000	25	10	40.0	6	24.0	5	20.0	6	24.0
2001	19	6	31.6	3	15.8	1	5.3	5	26.3
2002	44	13	29.5	10	22.7	5	11.4	10	22.7
2003	26	7	26.9	2	7.7	1	3.8	7	26.9
2004	34	10	29.4	3	8.8	1	2.9	8	23.5
2005	37	10	27.0	2	5.4	2	5.4	10	27.0
2006	36	14	38.9	4	11.1	2	5.6	14	38.9
2007	52	18	34.6	8	15.4	1	1.9	14	26.9
2008	50	19	38.0	7	14.0	4	8.0	13	26.0
2009	49	17	34.7	6	12.2	3	6.1	15	30.6
2010	60	19	31.7	7	11.7	5	8.3	17	28.3
2011	55	13	23.6	9	16.4	5	9.1	8	14.5
2012	48	14	29.2	3	6.3	4	8.3	11	22.9
2013	53	17	32.1	2	3.8	3	5.7	15	28.3
2014	51	18	35.3	6	11.8	1	2.0	14	27.5
2015	42	12	28.6	4	9.5	6	14.3	10	23.8
2016	34	12	35.3	4	11.8	6	17.6	11	32.4
2017	35	10	28.6	1	2.9	2	5.7	8	22.9
2018	37	10	27.0	3	8.1	2	5.4	7	18.9
2019	22	4	18.2	3	13.6	1	4.5	2	9.1
2020	12	4	33.3					4	33.3
===== Summe	861	272	31.6	100	11.6	65	7.5	219	25.4

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen
 ++) MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf
 auftretende Metastasen (vM0)

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in
 allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl
 aller Diagnosen (Spalte 2). Mehrere Progressionen können einer
 Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ist die Summe der Anteile
 in der Regel höher als der Progressionsanteil in Spalte 4

Tabelle 50b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+
mit Bezug auf die Anzahl der Progressionen (Spalte 3)

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0,M1	Anteil MET++ vM0,M1
1998	20	4	20.0	1	25.0	1	25.0	4	100.0
1999	20	11	55.0	6	54.5	4	36.4	6	54.5
2000	25	10	40.0	6	60.0	5	50.0	6	60.0
2001	19	6	31.6	3	50.0	1	16.7	5	83.3
2002	44	13	29.5	10	76.9	5	38.5	10	76.9
2003	26	7	26.9	2	28.6	1	14.3	7	100.0
2004	34	10	29.4	3	30.0	1	10.0	8	80.0
2005	37	10	27.0	2	20.0	2	20.0	10	100.0
2006	36	14	38.9	4	28.6	2	14.3	14	100.0
2007	52	18	34.6	8	44.4	1	5.6	14	77.8
2008	50	19	38.0	7	36.8	4	21.1	13	68.4
2009	49	17	34.7	6	35.3	3	17.6	15	88.2
2010	60	19	31.7	7	36.8	5	26.3	17	89.5
2011	55	13	23.6	9	69.2	5	38.5	8	61.5
2012	48	14	29.2	3	21.4	4	28.6	11	78.6
2013	53	17	32.1	2	11.8	3	17.6	15	88.2
2014	51	18	35.3	6	33.3	1	5.6	14	77.8
2015	42	12	28.6	4	33.3	6	50.0	10	83.3
2016	34	12	35.3	4	33.3	6	50.0	11	91.7
2017	35	10	28.6	1	10.0	2	20.0	8	80.0
2018	37	10	27.0	3	30.0	2	20.0	7	70.0
2019	22	4	18.2	3	75.0	1	25.0	2	50.0
2020	12	4	33.3					4	100.0
=====									
Summe	861	272	31.6	100	36.8	65	23.9	219	80.5

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen

++) MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Progressionen (Spalte 3). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ergibt die Summe der Anteile in der Regel mehr als 100%.

Tabelle 51a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+ --> ohne M1
mit Bezug auf die Anzahl der Erkrankungen (Spalte 2)

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0	Anteil MET++ vM0
1998	20	4	20.0	1	5.0	1	5.0	4	20.0
1999	20	10	50.0	6	30.0	4	20.0	5	25.0
2000	25	9	36.0	6	24.0	5	20.0	5	20.0
2001	19	6	31.6	3	15.8	1	5.3	5	26.3
2002	44	12	27.3	10	22.7	5	11.4	9	20.5
2003	26	6	23.1	2	7.7	1	3.8	5	19.2
2004	34	9	26.5	3	8.8	1	2.9	7	20.6
2005	37	8	21.6	2	5.4	2	5.4	8	21.6
2006	36	13	36.1	4	11.1	2	5.6	12	33.3
2007	52	17	32.7	8	15.4	1	1.9	13	25.0
2008	50	15	30.0	7	14.0	4	8.0	9	18.0
2009	49	12	24.5	6	12.2	3	6.1	10	20.4
2010	60	17	28.3	7	11.7	5	8.3	14	23.3
2011	55	12	21.8	9	16.4	5	9.1	6	10.9
2012	48	13	27.1	3	6.3	4	8.3	9	18.8
2013	53	15	28.3	2	3.8	3	5.7	13	24.5
2014	51	16	31.4	6	11.8	1	2.0	11	21.6
2015	42	12	28.6	4	9.5	6	14.3	10	23.8
2016	34	11	32.4	4	11.8	6	17.6	9	26.5
2017	35	7	20.0	1	2.9	2	5.7	5	14.3
2018	37	6	16.2	3	8.1	2	5.4	3	8.1
2019	22	3	13.6	3	13.6	1	4.5	1	4.5
2020	12	2	16.7					2	16.7
===== Summe	861	235	27.3	100	11.6	65	7.5	175	20.3

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen

++) MET: nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)
 ohne primäre M1-Befunde !

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Diagnosen (Spalte 2). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ist die Summe der Anteile in der Regel höher als der Progressionsanteil in Spalte 4

Tabelle 51b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+ --> ohne M1
mit Bezug auf die Anzahl der Progressionen (Spalte 3)

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0	Anteil MET++ vM0
1998	20	4	20.0	1	25.0	1	25.0	4	100.0
1999	20	10	50.0	6	60.0	4	40.0	5	50.0
2000	25	9	36.0	6	66.7	5	55.6	5	55.6
2001	19	6	31.6	3	50.0	1	16.7	5	83.3
2002	44	12	27.3	10	83.3	5	41.7	9	75.0
2003	26	6	23.1	2	33.3	1	16.7	5	83.3
2004	34	9	26.5	3	33.3	1	11.1	7	77.8
2005	37	8	21.6	2	25.0	2	25.0	8	100.0
2006	36	13	36.1	4	30.8	2	15.4	12	92.3
2007	52	17	32.7	8	47.1	1	5.9	13	76.5
2008	50	15	30.0	7	46.7	4	26.7	9	60.0
2009	49	12	24.5	6	50.0	3	25.0	10	83.3
2010	60	17	28.3	7	41.2	5	29.4	14	82.4
2011	55	12	21.8	9	75.0	5	41.7	6	50.0
2012	48	13	27.1	3	23.1	4	30.8	9	69.2
2013	53	15	28.3	2	13.3	3	20.0	13	86.7
2014	51	16	31.4	6	37.5	1	6.3	11	68.8
2015	42	12	28.6	4	33.3	6	50.0	10	83.3
2016	34	11	32.4	4	36.4	6	54.5	9	81.8
2017	35	7	20.0	1	14.3	2	28.6	5	71.4
2018	37	6	16.2	3	50.0	2	33.3	3	50.0
2019	22	3	13.6	3	100.0	1	33.3	1	33.3
2020	12	2	16.7					2	100.0
===== Summe	861	235	27.3	100	42.6	65	27.7	175	74.5

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen

++) MET: nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)
ohne primäre M1-Befunde !

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Progressionen (Spalte 3). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ergibt die Summe der Anteile in der Regel mehr als 100%.

Tabelle 52

Jahrgangskohorten zur Metastasierung (vM0,M1)*

Diagn. jahr	Anzahl	Anzahl MET		Anzahl MET		Primär M1- Befund n	Primär M1- Befund %
		vM0,M1 n	Anteil MET vM0,M1 %	im Verlauf (vM0) n	Anteil MET im Verlauf (vM0) %		
1998	20	4	20.0	4	20.0		
1999	20	6	30.0	5	25.0	1	5.0
2000	25	6	24.0	5	20.0	1	4.0
2001	19	5	26.3	5	26.3		
2002	44	10	22.7	9	20.5	1	2.3
2003	26	7	26.9	5	19.2	2	7.7
2004	34	8	23.5	7	20.6	1	2.9
2005	37	10	27.0	8	21.6	2	5.4
2006	36	14	38.9	12	33.3	2	5.6
2007	52	14	26.9	13	25.0	1	1.9
2008	50	13	26.0	9	18.0	4	8.0
2009	49	15	30.6	10	20.4	5	10.2
2010	60	17	28.3	14	23.3	3	5.0
2011	55	8	14.5	6	10.9	2	3.6
2012	48	11	22.9	9	18.8	2	4.2
2013	53	15	28.3	13	24.5	2	3.8
2014	51	14	27.5	11	21.6	3	5.9
2015	42	10	23.8	10	23.8		
2016	34	11	32.4	9	26.5	2	5.9
2017	35	8	22.9	5	14.3	3	8.6
2018	37	7	18.9	3	8.1	4	10.8
2019	22	2	9.1	1	4.5	1	4.5
2020	12	4	33.3	2	16.7	2	16.7
=====							
Summe	861	219	25.4	175	20.3	44	5.1

* MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Tabelle 53a

Übersicht nach Jahrgangskohorten für Zweitmalignome

Ausgezählt werden nach Jahrgangskohorten die vorher, gleichzeitig und nachher auftretenden Zweitmalignome. Einfachmalignome*) sind in Spalte 2-3 enthalten.

*) kein anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt

Jahr	Anzahl		Anzahl Speicheldrüsen-Ca			Summe (vor/nachher, syn.)
	Anzahl Patienten	inkl.mehrfach	vorher	synchron	nachher	
1998	20	20	3	0	4	7
1999	20	20	2	2	3	7
2000	25	25	4	0	6	10
2001	19	19	1	0	6	7
2002	44	44	13	3	14	30
2003	26	26	2	2	8	12
2004	34	34	5	1	8	14
2005	37	37	9	3	8	20
2006	36	36	5	2	6	13
2007	52	52	12	4	19	35
2008	50	50	9	2	12	23
2009	49	49	20	2	12	34
2010	60	60	23	5	24	52
2011	55	55	11	1	21	33
2012	48	48	11	3	5	19
2013	53	53	15	1	4	20
2014	51	51	19	1	6	26
2015	42	42	14	3	3	20
2016	34	34	17	1	6	24
2017	35	35	12	2	3	17
2018	37	37	14	0	0	14
2019	22	22	14	0	2	16
2020	12	12	10	0	0	10
=====						
Summe	861	861	245	38	180	463

Tabelle 53b

Verteilung der Zweitmalignome für alle Jahrgangskohorten

Diagnose	insgesamt n=463	zeitlich vorher n=245	synchron (+/-30 Tage) n=38	zeitlich nachher n=180
C00 Lippe	5	3	1	1
C07-C08 Speicheldrüse	2	0	0	2
C03-C06 Mundhöhle	4	2	2	0
C32 Larynx	2	0	1	1
C09-C10 Oropharynx	4	3	0	1
C11 Nasopharynx	3	1	0	2
C12-C13 Hypopharynx	1	1	0	0
C30-C31 Nasen- u. NNH	1	0	1	0
C30 Mittel-/Innenohr	2	2	0	0
C73 Schilddrüse	13	9	1	3
C15 Ösophagus	3	0	0	3
C16 Magen	6	4	0	2
C17 Dünndarm	2	1	0	1
C18 Kolon	13	6	0	7
C19-C20 Rektum	8	5	1	2
C22 Leber	2	0	1	1
C23-C24 Galle	1	0	0	1
C25 Pankreas	5	0	0	5
C33-C34 Lunge	29	4	2	23
C40-C41 Knochen	1	1	0	0
C46,C49 Weichteilsarkom	3	0	1	2
C43 malign. Melanom	12	7	1	4
C44 sonst.Ca Haut	165	88	14	63
C50 Mamma	39	24	0	15
C53 Cervix uteri	4	2	1	1
C54 Endometrium	1	1	0	0
C56 Ovar/Tube	3	2	0	1
C61 Prostata	42	27	4	11
C62 Hoden	5	5	0	0
C64 Niere	5	2	0	3
C65 Nierenbecken	2	0	0	2
C66 Harnleiter	2	1	0	1
C67 Harnblase	21	12	1	8
C68 Harnröhre	1	1	0	0
C60 Penis	1	1	0	0
C70-C72 ZNS	6	4	0	2
C81 M.Hodgkin-L.	2	2	0	0
C90 Plasmozytom	4	1	0	3
C91-C96 Leukämie	6	2	0	4
C74-C80 sonst. Tumor	1	1	0	0
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	23	17	3	3
C76-C79 unbek.Primär-Ca	5	2	2	1
C69 Augenzarzinom	3	1	1	1

Tabelle 54a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Sterbefälle (Sterbealter mit Mittelwert)

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl Diagnosen	Anteil der Verstorbenen %	Anzahl der Verstorbenen n	wahrscheinlich tumorbedingt verstorben		wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben	
				Anzahl n	Sterbe- alter	Anzahl n	Sterbe- alter
1998	20	60.0	12	7	73.9	5	76.6
1999	20	55.0	11	8	76.9	3	89.2
2000	25	76.0	19	12	74.7	7	83.4
2001	19	63.2	12	9	73.3	3	80.8
2002	44	68.2	30	17	73.2	13	83.2
2003	26	61.5	16	14	72.6	2	79.4
2004	34	58.8	20	13	72.8	7	82.5
2005	37	64.9	24	17	72.2	7	81.8
2006	36	55.6	20	16	62.7	4	80.3
2007	52	59.6	31	22	73.8	9	82.3
2008	50	60.0	30	20	72.5	10	82.8
2009	49	67.3	33	25	75.0	8	85.2
2010	60	51.7	31	27	73.3	4	90.6
2011	55	50.9	28	16	73.8	12	82.2
2012	48	43.8	21	19	78.6	2	81.7
2013	53	47.2	25	19	74.2	6	83.0
2014	51	41.2	21	16	76.5	5	79.0
2015	42	42.9	18	16	74.2	2	79.4
2016	34	44.1	15	9	75.5	6	81.2
2017	35	31.4	11	9	74.1	2	76.4
2018	37	24.3	9	5	76.6	4	82.0
2019	22	22.7	5	3	70.7	2	89.4
2020	12	25.0	3	3	77.2		
Summe	861	51.7	445	322	73.7	123	82.5

Die Anteile der wahrscheinlich tumorbedingt/ nicht tumorbedingt Verstorbenen beziehen sich auf die Anzahl aller Verstorbenen. Als wahrscheinlich tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabhängiger Tod', 'Metastase' oder 'unspezifische Progression' aufwies. Der Anteil der tumorbedingt Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte bei nicht vollzähliger Dokumentation unterschätzt sein.

Bei Zweitmalignomen ist die Zuordnung von Metastasen zum Primärtumor in der Regel schwierig.

Tabelle 54b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Sterbefälle (Sterbealter mit Mittelwert)

Diag- nose- jahr	Anzahl Diagnosen	Anteil der Verstorbenen %	Anzahl der Verstorbenen n	wahrscheinlich tumorbedingt verstorben		wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben	
				Anteil %	Sterbe- alter	Anteil %	Sterbe- alter
1998	20	60.0	12	58.3	73.9	41.7	76.6
1999	20	55.0	11	72.7	76.9	27.3	89.2
2000	25	76.0	19	63.2	74.7	36.8	83.4
2001	19	63.2	12	75.0	73.3	25.0	80.8
2002	44	68.2	30	56.7	73.2	43.3	83.2
2003	26	61.5	16	87.5	72.6	12.5	79.4
2004	34	58.8	20	65.0	72.8	35.0	82.5
2005	37	64.9	24	70.8	72.2	29.2	81.8
2006	36	55.6	20	80.0	62.7	20.0	80.3
2007	52	59.6	31	71.0	73.8	29.0	82.3
2008	50	60.0	30	66.7	72.5	33.3	82.8
2009	49	67.3	33	75.8	75.0	24.2	85.2
2010	60	51.7	31	87.1	73.3	12.9	90.6
2011	55	50.9	28	57.1	73.8	42.9	82.2
2012	48	43.8	21	90.5	78.6	9.5	81.7
2013	53	47.2	25	76.0	74.2	24.0	83.0
2014	51	41.2	21	76.2	76.5	23.8	79.0
2015	42	42.9	18	88.9	74.2	11.1	79.4
2016	34	44.1	15	60.0	75.5	40.0	81.2
2017	35	31.4	11	81.8	74.1	18.2	76.4
2018	37	24.3	9	55.6	76.6	44.4	82.0
2019	22	22.7	5	60.0	70.7	40.0	89.4
2020	12	25.0	3	100.0	77.2		
Summe	861	51.7	445	72.4	73.7	27.6	82.5

Die Anteile der wahrscheinlich tumorbedingt/ nicht tumorbedingt Verstorbenen beziehen sich auf die Anzahl aller Verstorbenen. Als wahrscheinlich tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabhängiger Tod', 'Metastase' oder 'unspezifische Progression' aufwies. Der Anteil der tumorbedingt Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte bei nicht vollzähliger Dokumentation unterschätzt sein.

Bei Zweitmalignomen ist die Zuordnung von Metastasen zum Primärtumor in der Regel schwierig.

Tabelle 55

Übersicht zu jahresbezogenen Ereignissen

Je nach Ereignisart ist Spalte 1
das Jahr der Neuerkrankungen, das Sterbejahr oder
das Jahr, in der die 1.angegebene Progression aufgetreten ist.

Jahr	Anzahl der Neuer- krankungen	Anzahl LK- Rezidiv	Anzahl Lokal- rezidiv	Anzahl MET M0,M1	Anzahl der Verstorbenen
1998	20			2	16
1999	20	1	2	1	18
2000	25	1	3	2	15
2001	19	4	4	3	16
2002	44	3	4	3	25
2003	26	4	6	8	20
2004	34	1	2	2	24
2005	37		4	3	18
2006	36	2	2	5	16
2007	52	2	4	7	19
2008	50	3	8	9	22
2009	49		7	9	33
2010	60	6	5	14	29
2011	55	2	5	8	35
2012	48	2	6	11	36
2013	53	7	4	10	34
2014	51	2	7	11	35
2015	42	5	7	8	33
2016	34	5	5	12	34
2017	35	5	4	10	33
2018	37	2	1	7	19
2019	22	1	4	7	26
2020	12	3	5	6	21
2021				1	11
=====					
Summe	861	61	99	159	588

In dieser Tabelle werden alle ersten Ereignisse (z.B. 1.Lokalrezidiv) gezählt, die in der Klinik bzw. im Einzugsgebiet (Typ A,AE für alle Kliniken) dokumentiert wurden. D.h. es wird die Workload bzgl. der 1.Progression beschrieben. In dieser Tabelle können es mehr Progressionsereignisse sein, die behandelt wurden, als in den eigenen Jahrgangskohorten der primärbehandelten Patienten. Bei jenen Tabellen mit den Progressionsereignissen zu Jahrgangskohorten werden alle bis zum Auswertungszeitpunkt in der Jahrgangskohorte aufgetretenen dokumentierten Ereignisse gezählt, unabhängig davon, wo die Progression behandelt wurde.

Tabelle 56

Kumul. Anteil der Sterbefälle nach Überlebenszeit für Jahrgangskohorten

-----> Prozentwerte sind keine Kaplan-Meier-Schätzwerte (siehe Fußnote)

ACHTUNG: Für jeden Jahrgang sind in der letzten Spalte (Intervall mit maximaler Follow-up Zeit) die Prozentzahlen zur Mortalität noch zu klein, weil die Einarbeitung der Sterbefälle noch unvollständig ist !

Diagn. jahr	Anzahl Diagn. n	Anzahl ver- storben n	<=2 J. %	<=4 J. %	<=6 J. %	<=8 J. %	<=10J. %
1998	20	12	45.0	50.0	55.0	60.0	
1999	20	11	45.0	50.0		55.0	
2000	25	19	44.0	64.0	72.0		76.0
2001	19	12	47.4			63.2	
2002	44	30	38.6	50.0	54.5	61.4	68.2
2003	26	16	42.3	46.2	57.7		61.5
2004	34	20	38.2	41.2	44.1	50.0	58.8
2005	37	24	35.1	43.2	56.8	64.9	
2006	36	20	33.3	50.0			55.6
2007	52	31	15.4	36.5	44.2	53.8	59.6
2008	50	30	28.0	48.0	52.0	56.0	60.0
2009	49	33	28.6	53.1	61.2	65.3	67.3
2010	60	31	23.3	36.7	45.0	46.7	51.7
2011	55	28	12.7	29.1	41.8	45.5	50.9
2012	48	21	27.1	33.3	37.5		43.8
2013	53	25	24.5	43.4	45.3	47.2	
2014	51	21	21.6	31.4	37.3	41.2	
2015	42	18	31.0	38.1	42.9		
2016	34	15	26.5	41.2	44.1		
2017	35	11	17.1	31.4			
2018	37	9	18.9	24.3			
2019	22	5	18.2	22.7			
2020	12	3	25.0				
Summe	861	445					

Die (kumulierten) Anteile beziehen sich auf die Zahl der dokumentierten Diagnosen pro Jahr. Die Anteile aus den unteren Klassen sind in den oberen Klassen enthalten. Es sind keine Prozentzahlen aus den jahrgangsspezifischen Kaplan-Meier-Kurven.

Bei synchronen Tumoren kann ein Patient in einem Jahrgang mehrmals gezählt werden.

Tabelle 57

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgerhebungen, Pathobefunde und Strahlenberichte
nach Jahrgängen

Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Tumoren (Spalte 2) pro Jahrgang

Diag- nose- jahr	Anzahl Diag- nosen	Erst- erhe- bungs- formular	Web- ein- gabe/ Credos	Arzt- brief	Patho- befund	Folge- mel- dung inkl. LSS +)	Bestr. bogen
1998	20	30.0		20.0	85.0	15.0	40.0
1999	20	25.0		25.0	95.0	5.0	30.0
2000	25	36.0		28.0	84.0	20.0	28.0
2001	19	52.6		21.1	68.4	10.5	36.8
2002	44	50.0		27.3	70.5	9.1	43.2
2003	26	34.6		26.9	65.4	11.5	26.9
2004	34	32.4		47.1	85.3	26.5	41.2
2005	37	29.7		35.1	78.4	8.1	48.6
2006	36	19.4		41.7	80.6	8.3	47.2
2007	52	25.0	1.9	48.1	92.3	5.8	38.5
2008	50	24.0	2.0	38.0	84.0	2.0	52.0
2009	49	24.5	6.1	44.9	83.7	8.2	42.9
2010	60	15.0	3.3	48.3	86.7	6.7	43.3
2011	55	14.5	3.6	40.0	85.5	7.3	49.1
2012	48	12.5	8.3	41.7	95.8	6.3	47.9
2013	53	28.3	11.3	28.3	84.9	3.8	45.3
2014	51	15.7	17.6	39.2	94.1	15.7	52.9
2015	42	26.2	11.9	31.0	81.0	9.5	57.1
2016	34	14.7	35.3	50.0	97.1	20.6	64.7
2017	35	20.0	37.1	48.6	97.1	11.4	28.6
2018	37	10.8	51.4	40.5	91.9	21.6	18.9
2019	22	13.6	45.5	36.4	90.9	13.6	9.1
2020	12		58.3	58.3	91.7		50.0
Summe	861						

Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

+) LSS Leichenschauchein

Anmerkungen zu den Survivalkurven und Überlebensraten

Es werden nur nicht-synchrone Ersttumoren, also Speicheldrüsenkarzinome, die als erste maligne Erkrankung und alleine auftreten, berücksichtigt.

Anzahl der ausgewerteten Tumordiagnosen mit Diagnosejahr 1998-2020 mit M1: n = 665
nur M0: n = 631

Bei den folgenden Überlebenskurven wird das relative Überleben und das Gesamtüberleben aufbereitet. Überlebenskurven für Untergruppen werden nur aufbereitet, wenn es mindestens 2 Gruppen mit mehr als 20 Patienten gibt. Die Fallzahl pro Gruppe muss mindestens 10 betragen, die graphische Aufbereitung endet bei 10 Patienten unter Risiko. Die Tabellen werden unabhängig von der Fallzahl immer aufbereitet.

Die Kurven und Tabellen zum Auftreten eines Zweitmalignoms werden nur erstellt, wenn es insgesamt mehr als 30 Patienten mit Mehrfachmalignomen gibt. Für die einzelnen Graphen ist eine Fallzahl von 20 notwendig. Andernfalls werden nur die Tabellen aufbereitet.

Für die Kurven zum Überleben ab Progression (PPS) werden Patienten, deren Progressionsdatum nicht bekannt ist (Todesdatum ist mit Progressionsdatum identisch), ausgeschlossen.

Die Abkürzungen der Grafiken aus den Lesezeichen werden auf der folgenden Seite erläutert.

Anmerkungen zu den Survivalkurven und Überlebensraten

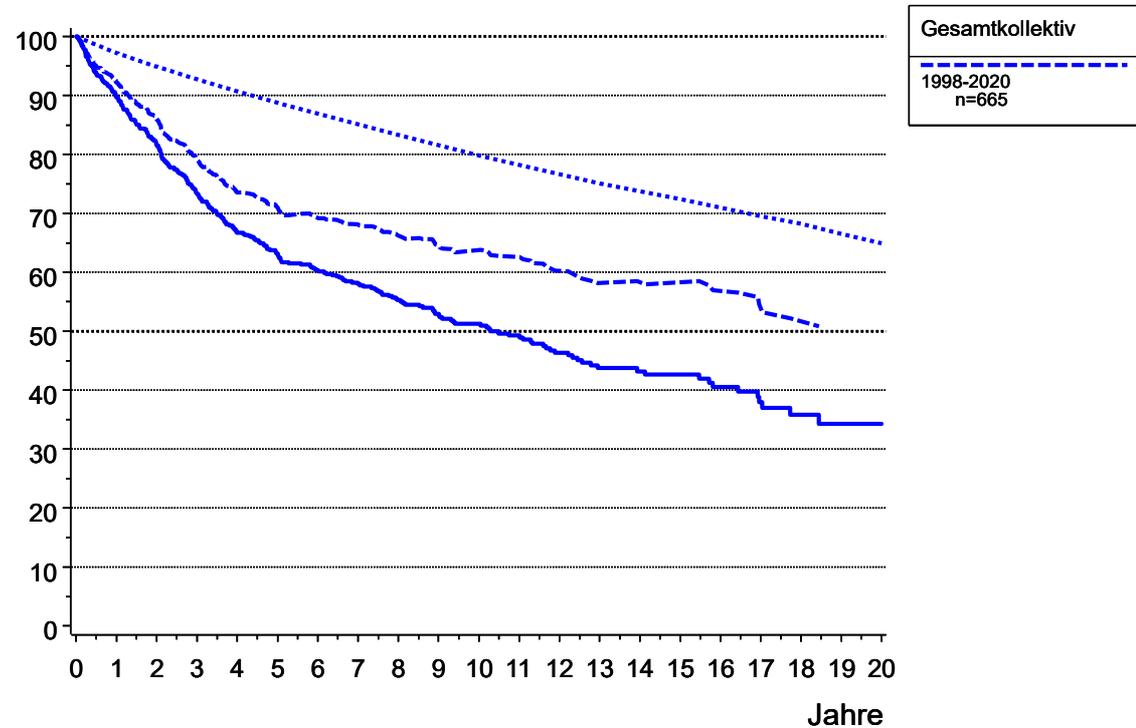
Folgende Abkürzungen werden verwendet:

OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben / beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur "Normalbevölkerung", Quotient aus beobachtetem und erwartetem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
PFS	Progression free Survival	Progressionsfreies Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase, unspezifische Progression, Zweitmalignom oder Tod (alle Ursachen)
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression (oder einzelnes Progressionsereignis z.B. Zeit bis Lokalrezidiv usw.) Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
	1-KM	1 minus Kaplan-Meier-Schätzer ("umgekehrter" Kaplan-Meier-Schätzer), aber Tod zensiert
	CI	Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) (oder einzelnes Progressionsereignis z.B. Überleben ab Met. usw.) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression (ohne Fälle mit Datum Progressionsereignis = Datum Tod) Ereignis: Tod (alle Ursachen)

Die Lokalrezidivrate (bzw. die Lokoregionäre Rezidivrate) wird in den vorliegenden Analysen mittels TTP (CI) Zeit bis zum ersten Lokalrezidiv (bzw. Zeit bis zum ersten Lokoregionären Rezidiv) ausgewiesen. PFS und TTP wird in den vorliegenden Analysen immer für Patienten ohne Metastasierung bei Diagnose (primär M0) ausgewiesen, ebenso das PPS.

Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.1: AS Gesamtes, relatives und erwartetes Überleben (n=665)



Gesamtüberleben: durchgezogene Linie
 relatives Überleben: gestrichelt
 erwartetes Überleben: gepunktet

Überlebenskurven sind nur bei einem systematischen Follow-up aussagekräftig. Die Follow-up Qualität Ihrer Jahrgangskohorten können Sie in der Tabelle 'Verstorbene, Todesbescheinigungen, Progression und Follow-up-Qualität' (siehe Inhaltsverzeichnis) überprüfen.

Tabelle 58: AS Überleben ab Diagnose

----- Patientenkohorte=alle -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	665	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	661	0	4	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	605	40	20	93.9	92.0	95.7	95.0	98.6	12.1
	1.0	571	67	27	89.6	87.3	92.0	92.2	97.2	8.9
	2.0	504	117	44	81.7	78.7	84.7	85.9	94.9	8.8
Q1	2.8				75.0					
	3.0	429	167	69	73.4	69.9	76.8	79.0	92.7	9.9
	4.0	373	205	87	66.7	63.0	70.5	73.6	90.7	8.9
	5.0	336	225	104	63.0	59.1	66.9	71.0	88.8	5.4
	6.0	298	239	128	60.3	56.4	64.3	69.2	87.0	4.2
	7.0	261	250	154	58.0	54.0	62.1	68.1	85.1	3.7
	8.0	230	262	173	55.2	51.1	59.4	66.2	83.3	4.6
	9.0	194	271	200	52.9	48.7	57.2	64.6	81.6	3.9
Q2 Median	10.0	162	277	226	51.2	46.9	55.6	63.8	79.9	3.1
	10.3				50.0					
	11.0	137	283	245	49.3	44.9	53.7	62.6	78.2	3.7
	12.0	118	291	256	46.3	41.7	50.9	60.3	76.7	5.8
	13.0	93	297	275	43.7	38.9	48.5	58.2	75.1	5.1
	14.0	79	298	288	43.2	38.4	48.0	58.3	73.8	1.1
	15.0	68	299	298	42.6	37.7	47.6	58.3	72.4	1.3
	16.0	54	302	309	40.6	35.4	45.8	56.8	71.0	4.4
	17.0	40	305	320	38.0	32.3	43.6	53.9	69.6	5.6
	18.0	27	307	331	35.8	29.7	41.9	51.7	68.2	5.0
	19.0	18	308	339	34.3	27.8	40.8		66.5	3.7
	20.0	11	308	346	34.3	27.8	40.8		64.9	0.0

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 92.2%

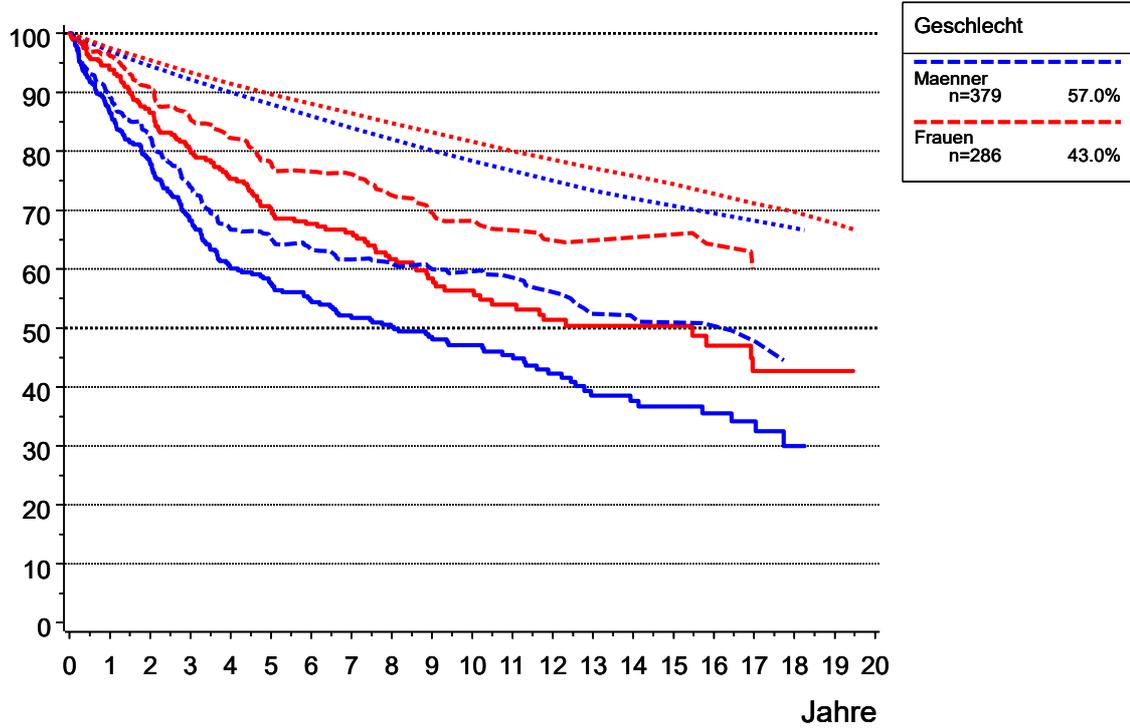
Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 85.9%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 71.0%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 63.8%

Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.2: AS Gesamtes, relatives, erwartetes Überleben nach Geschlecht (n=665)



Gesamtüberleben: durchgezogene Linie
relatives Überleben: gestrichelt
erwartetes Überleben: gepunktet

Tabelle 59: AS Überleben nach Geschlecht

----- Geschlecht=Maenner -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	379	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	340	29	10	92.2	89.5	95.0	93.4	98.5	15.3
	1.0	313	50	16	86.5	83.0	90.0	89.1	97.0	12.4
	2.0	271	80	28	78.1	73.8	82.3	82.4	94.5	9.6
Q1	2.3				75.0					
	3.0	223	113	43	68.3	63.4	73.1	73.9	92.2	12.2
	4.0	186	139	54	60.1	54.9	65.3	66.7	90.0	11.7
	5.0	172	147	60	57.4	52.1	62.7	65.3	88.0	4.3
	6.0	154	155	70	54.7	49.3	60.1	63.3	86.0	4.7
	7.0	136	163	80	51.7	46.3	57.2	61.6	84.0	5.2
	8.0	125	167	87	50.2	44.7	55.7	61.0	82.1	2.9
Q2 Median	8.1				50.0					
	9.0	108	171	100	48.5	43.0	54.1	60.0	80.1	3.2
	10.0	89	174	116	47.1	41.5	52.7	59.6	78.3	2.8
	11.0	74	177	128	45.5	39.7	51.2	58.5	76.7	3.4
	12.0	64	182	133	42.3	36.3	48.3	56.1	75.0	6.8
	13.0	47	187	145	38.5	32.2	44.8	52.4	73.4	7.8
	14.0	40	188	151	37.6	31.2	44.0	51.8	72.0	2.1
	15.0	36	189	154	36.7	30.2	43.2	50.9	70.7	2.5
	16.0	28	190	161	35.5	28.8	42.2	50.4	69.5	2.8
	17.0	20	191	168	34.2	27.3	41.1	47.8	68.2	3.6
	18.0	12	193	174	30.0	21.7	38.2	43.1	67.0	10.0
----- Geschlecht=Frauen -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	286	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	282	0	4	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	265	11	10	96.0	93.7	98.3	96.9	98.8	7.8
	1.0	258	17	11	93.9	91.0	96.7	96.2	97.5	4.5
	2.0	233	37	16	86.5	82.4	90.5	90.5	95.5	7.8
	3.0	206	54	26	80.1	75.3	84.8	85.5	93.4	7.3
	4.0	187	66	33	75.3	70.1	80.5	82.2	91.5	5.8
Q1	4.1				75.0					
	5.0	164	78	44	70.3	64.7	75.9	78.1	89.7	6.4
	6.0	144	84	58	67.7	61.9	73.4	76.6	88.1	3.7
	7.0	125	87	74	66.2	60.4	72.1	76.1	86.5	2.1
	8.0	105	95	86	61.7	55.5	67.9	72.5	84.8	6.4
	9.0	86	100	100	58.4	51.9	64.9	69.5	83.2	4.8
	10.0	73	103	110	56.4	49.7	63.1	68.2	81.6	3.5
	11.0	63	106	117	54.0	47.1	60.9	66.6	80.0	4.1
	12.0	54	109	123	51.4	44.2	58.6	64.9	78.6	4.8
	13.0	46	110	130	50.4	43.1	57.7	64.9	77.1	1.9
	14.0	39	110	137	50.4	43.1	57.7	65.4	75.8	0.0
	15.0	32	110	144	50.4	43.1	57.7	65.9	74.4	0.0

Tabelle 59: AS Überleben nach Geschlecht

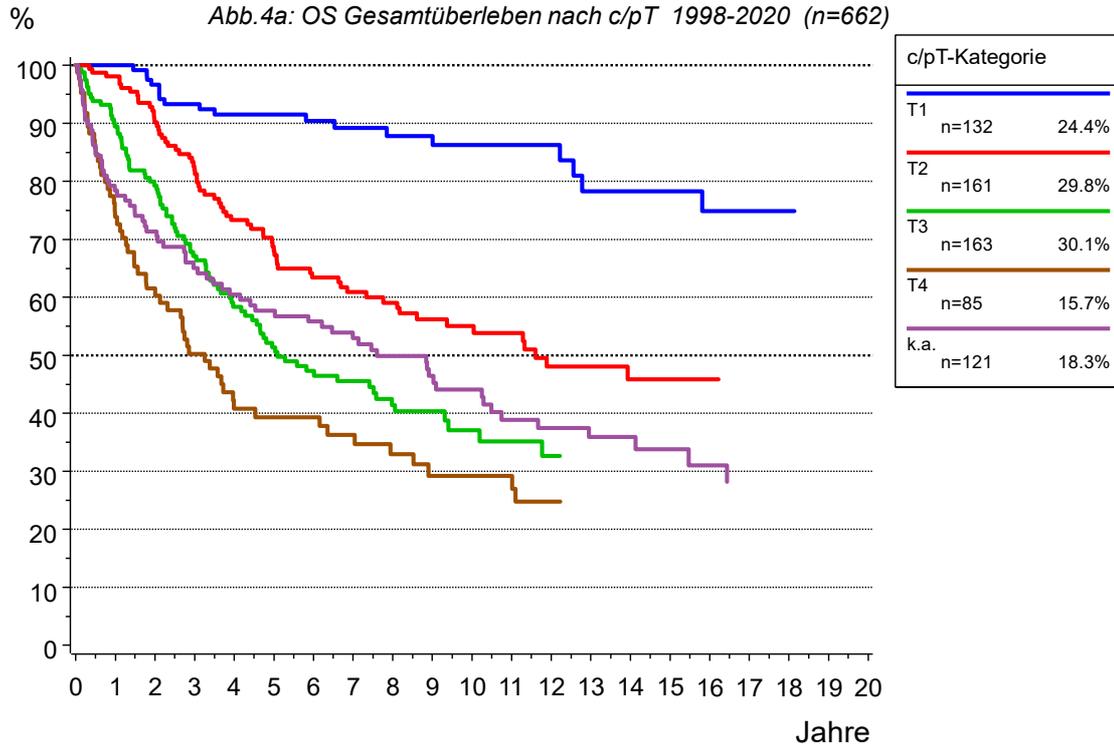
----- Geschlecht=Frauen -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
Q2 Median	15.5				50.0					
	16.0	26	112	148	47.0	38.8	55.2	64.1	72.8	6.3
	17.0	20	114	152	42.8	33.4	52.1		71.2	7.7
	18.0	15	114	157	42.8	33.4	52.1		69.7	0.0
	19.0	13	114	159	42.8	33.4	52.1		67.7	0.0

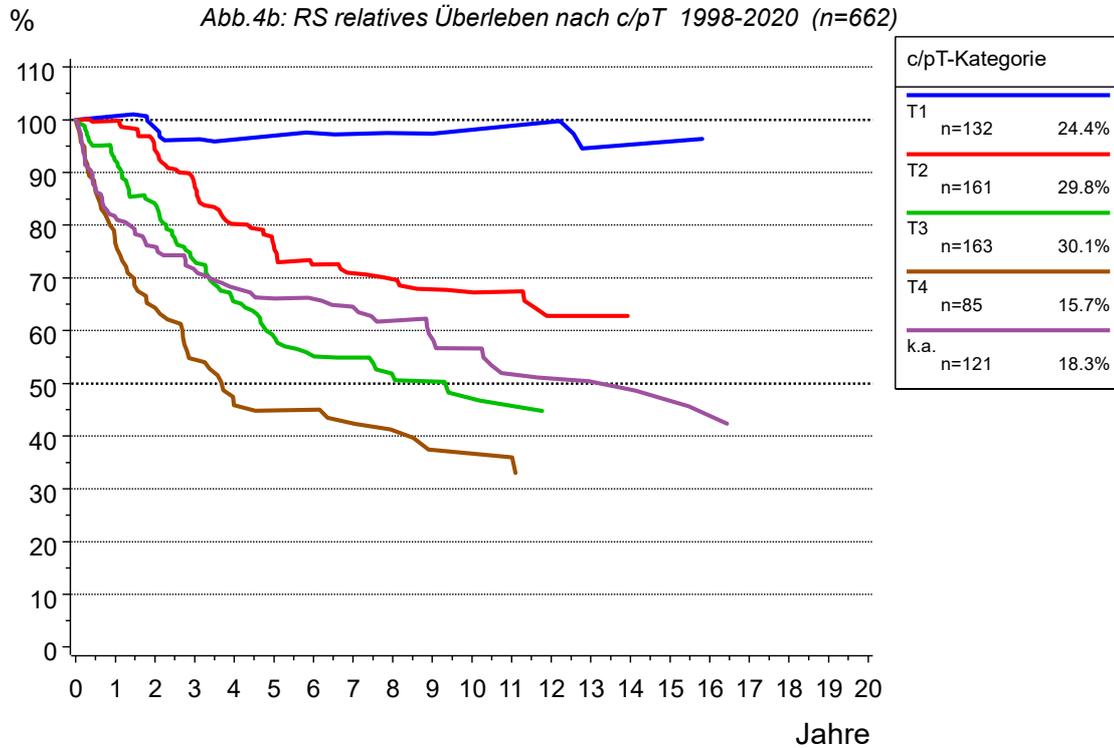
Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.4a: OS Gesamtüberleben nach c/pT 1998-2020 (n=662)



Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.4b: RS relatives Überleben nach c/pT 1998-2020 (n=662)



121 Patienten (18.3%) haben keine Angaben zu T1-4.
Die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf alle Patienten mit T1-4.

Tabelle 61: OS+RS Überleben nach c/pT 1998-2020

----- c/pT-Kategorie=T1 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	132	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	131	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	126	0	6	100.0	100.0	100.0	100.4	99.4	0.0
	1.0	123	0	9	100.0	100.0	100.0	100.7	98.7	0.0
	2.0	117	4	11	96.7	93.5	99.9	98.5	97.4	3.3
	3.0	104	8	20	93.3	88.9	97.8	96.3	96.2	3.4
	4.0	101	10	21	91.5	86.5	96.6	96.2	94.9	1.9
	5.0	92	10	30	91.5	86.5	96.6	97.0	93.7	0.0
	6.0	76	11	45	90.4	85.0	95.8	97.5	92.4	1.1
	7.0	69	12	51	89.2	83.4	95.1	97.3	91.1	1.3
	8.0	61	13	58	87.8	81.4	94.2	97.5	89.9	1.4
	9.0	56	13	63	87.8	81.4	94.2	97.4	88.6	0.0
	10.0	47	14	71	86.2	79.3	93.2	98.1	87.2	1.8
	11.0	41	14	77	86.2	79.3	93.2	98.9	85.7	0.0
	12.0	34	14	84	86.2	79.3	93.2	99.6	84.2	0.0
	13.0	28	17	87	78.3	67.7	88.9	94.7	82.4	8.8
	14.0	27	17	88	78.3	67.7	88.9	95.3	80.7	0.0
	15.0	24	17	91	78.3	67.7	88.9	95.9	79.1	0.0
Q1	15.8				75.0					
	16.0	21	18	93	74.9	62.8	87.0	96.1	77.4	4.2
	17.0	16	18	98	74.9	62.8	87.0	94.7	75.7	0.0
	18.0	11	18	103	74.9	62.8	87.0	93.3	73.9	0.0
----- c/pT-Kategorie=T2 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	161	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	160	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	153	2	6	98.7	96.9	100.0	99.6	98.9	2.5
	1.0	152	3	6	98.1	95.9	100.0	99.8	97.8	1.3
	2.0	135	15	11	90.2	85.4	94.9	94.2	95.5	7.9
	3.0	117	27	17	82.0	75.8	88.1	87.4	93.3	8.9
Q1	3.7				75.0					
	4.0	99	39	23	73.3	66.1	80.5	80.2	91.2	10.3
	5.0	90	46	25	68.0	60.3	75.7	76.2	89.3	7.1
	6.0	81	52	28	63.4	55.4	71.4	72.6	87.3	6.7
	7.0	69	55	37	60.9	52.7	69.1	70.8	85.6	3.7
	8.0	64	57	40	59.1	50.8	67.4	69.8	83.8	2.9
	9.0	53	60	48	56.2	47.7	64.7	67.8	82.0	4.7
	10.0	44	61	56	55.1	46.5	63.7	67.2	80.2	1.9
	11.0	38	62	61	53.8	45.1	62.6	67.4	78.2	2.3
Q2 Median	11.6				50.0					
	12.0	32	66	63	48.1	38.6	57.6	62.8	76.4	10.5
	13.0	24	66	71	48.1	38.6	57.6	62.8	74.5	0.0
	14.0	20	67	74	45.9	35.9	55.9	62.7	73.0	4.2

Tabelle 61: OS+RS Überleben nach c/pT 1998-2020

----- c/pT-Kategorie=T2 -----										
(continued)										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	15.0	17	67	77	45.9	35.9	55.9	61.4	71.5	0.0
	16.0	11	67	83	45.9	35.9	55.9	60.2	69.9	0.0
----- c/pT-Kategorie=T3 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	163	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	152	10	1	93.8	90.1	97.5	95.1	98.4	12.3
	1.0	143	17	3	89.5	84.7	94.2	92.3	96.9	9.2
	2.0	120	33	10	79.3	73.0	85.6	84.0	94.1	11.2
Q1	2.3				75.0					
	3.0	96	51	16	67.1	59.7	74.6	73.1	91.3	15.0
	4.0	77	63	23	58.4	50.4	66.3	65.5	88.9	12.5
	5.0	65	72	26	51.3	43.1	59.6	58.9	86.4	11.7
Q2 Median	5.1				50.0					
	6.0	55	77	31	47.3	39.0	55.6	55.2	84.3	7.7
	7.0	47	79	37	45.5	37.2	53.9	54.9	82.0	3.6
	8.0	39	83	41	41.4	32.9	49.9	51.5	79.7	8.5
	9.0	29	84	50	40.3	31.8	48.9	50.4	77.7	2.6
	10.0	20	86	57	37.1	28.1	46.0	47.1	75.5	6.9
	11.0	16	87	60	35.1	25.9	44.4	45.8	73.8	5.0
	12.0	13	88	62	32.6	22.8	42.4	43.4	72.5	6.3
----- c/pT-Kategorie=T4 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	85	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	73	12	0	85.9	78.5	93.3	86.4	98.2	28.2
Q1	1.0				75.0					
	1.0	61	22	2	73.8	64.4	83.2	76.4	96.3	27.4
	2.0	49	32	4	61.6	51.1	72.0	64.3	93.8	16.4
	3.0	40	41	4	50.3	39.4	61.1	54.5	91.4	18.4
Q2 Median	3.3				50.0					
	4.0	29	48	8	40.8	30.0	51.6	45.8	89.0	17.5
	5.0	26	49	10	39.3	28.5	50.2	44.9	86.8	3.4
	6.0	26	49	10	39.3	28.5	50.2	45.0	84.4	0.0
	7.0	22	51	12	36.3	25.5	47.1	42.4	81.9	7.7
	8.0	19	53	13	32.9	22.2	43.7	41.1	79.6	9.1
	9.0	15	55	15	29.2	18.6	39.9	37.4	78.0	10.5

Tabelle 61: OS+RS Überleben nach c/pT 1998-2020

----- c/pT-Kategorie=T4 -----

(continued)

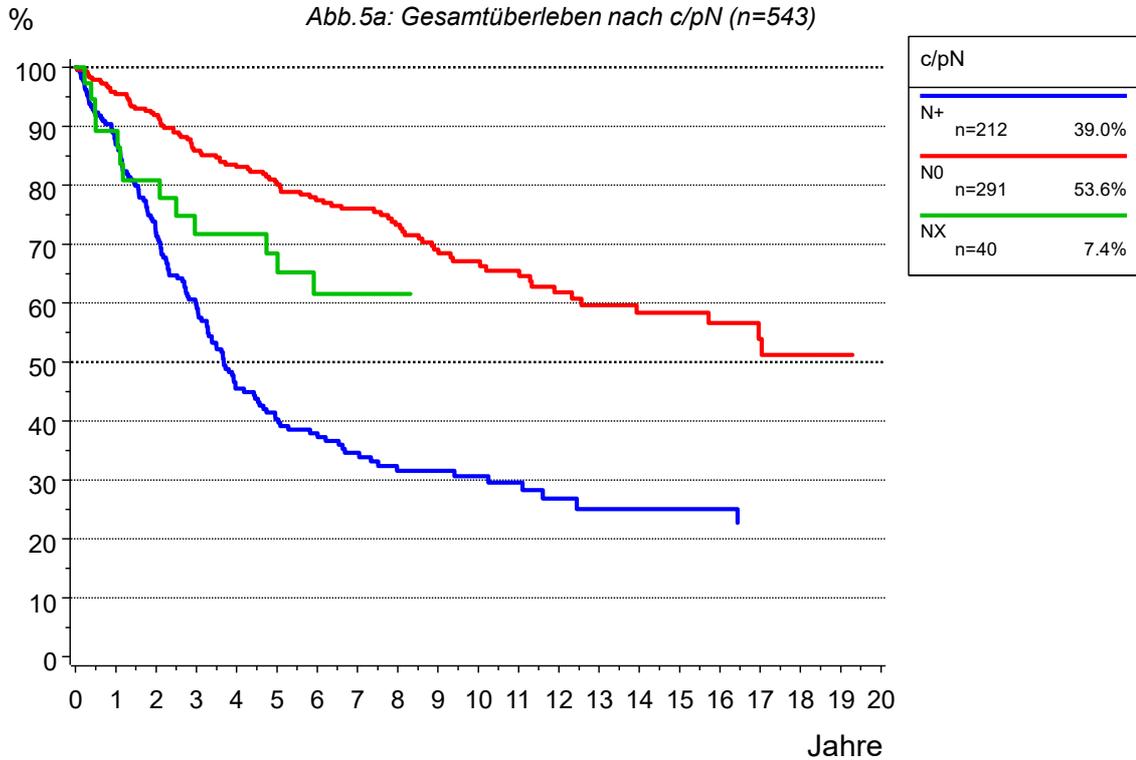
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
Q3	10.0	14	55	16	29.2	18.6	39.9	36.7	76.6	0.0
	11.0	13	55	17	29.2	18.6	39.9	35.9	75.2	0.0
	11.1				25.0					
	12.0	11	57	17	24.7	14.0	35.5	31.0	73.9	15.4

----- c/pT-Kategorie=k.a. -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
Q1	0.0	121	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	119	0	2	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	99	16	6	86.2	80.0	92.5	87.2	97.9	26.9
	1.0	90	25	6	78.4	70.9	85.9	81.5	95.8	18.2
	1.5				75.0					
	2.0	81	33	7	71.4	63.1	79.6	75.9	93.1	8.9
	3.0	71	40	10	65.1	56.3	73.8	71.5	90.6	8.6
	4.0	66	45	10	60.5	51.5	69.5	68.1	88.2	7.0
	5.0	62	48	11	57.7	48.6	66.8	66.1	85.9	4.5
	6.0	59	50	12	55.8	46.6	65.0	66.0	84.0	3.2
Q2 Median	7.0	53	53	15	52.9	43.6	62.2	64.5	82.1	5.1
	7.6				50.0					
	8.0	46	56	19	49.9	40.5	59.2	61.9	80.1	5.7
	9.0	40	59	22	46.4	36.9	55.9	58.4	77.9	6.5
	10.0	36	61	24	44.1	34.5	53.7	56.6	76.1	5.0
	11.0	28	65	28	38.9	29.2	48.6	51.7	74.4	11.1
	12.0	27	66	28	37.5	27.8	47.2	50.9	72.8	3.6
	13.0	23	67	31	35.9	26.1	45.7	50.3	71.2	3.7
	14.0	18	67	36	35.9	26.1	45.7	48.8	69.7	0.0
	15.0	14	68	39	33.8	23.8	43.9	46.7	68.5	5.6
16.0	11	69	41	31.0	20.4	41.6	43.8	67.1	7.1	

Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.5a: Gesamtüberleben nach c/pN (n=543)



Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.5b: relatives Überleben nach c/pN (n=543)

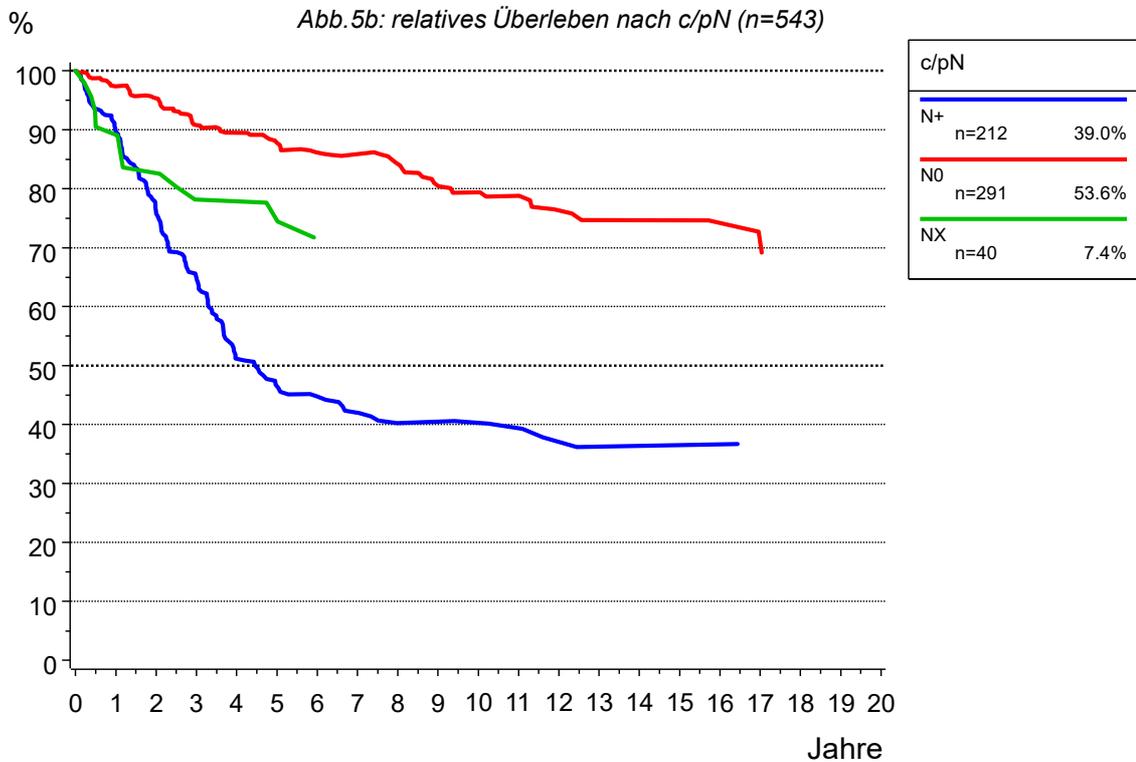


Tabelle 62: OS+RS Überleben nach c/pN

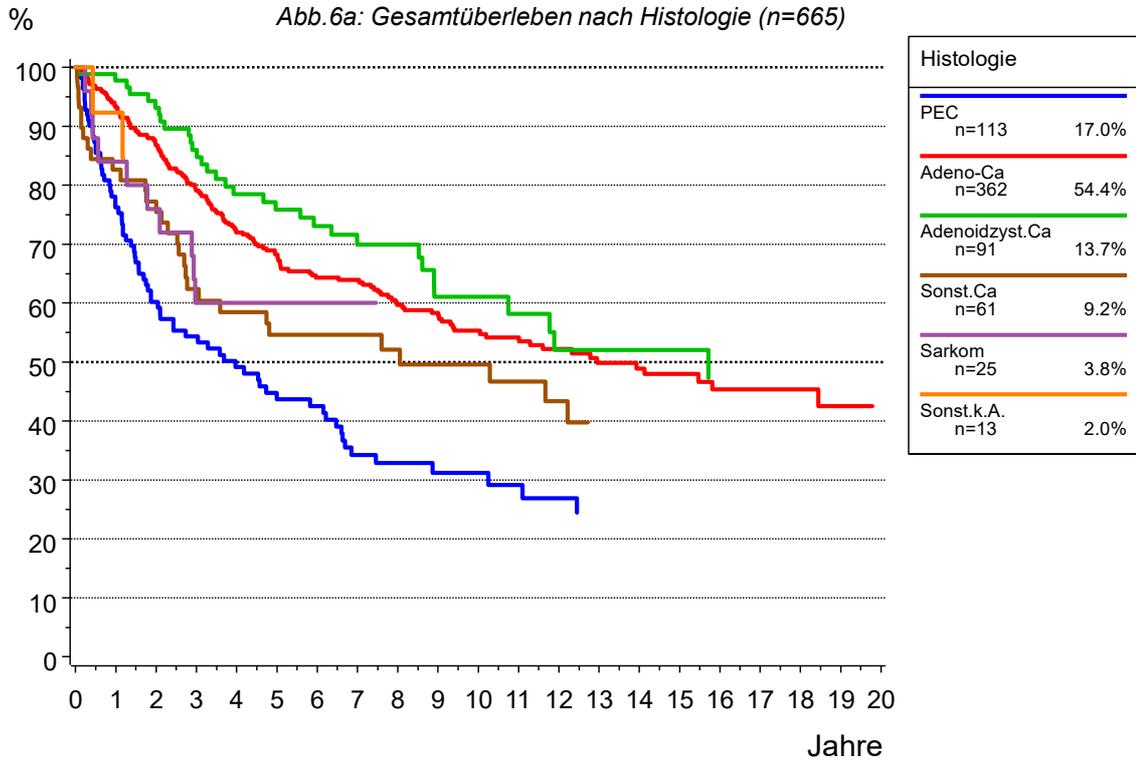
----- c/pN=N+ -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereignisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	212	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	190	16	6	92.3	88.7	96.0	93.6	98.4	15.1
	1.0	174	27	11	86.9	82.3	91.5	89.6	96.9	11.6
Q1	1.8				75.0					
	2.0	142	57	13	71.8	65.6	78.0	75.9	94.1	17.2
	3.0	116	81	15	59.6	52.7	66.4	64.8	91.5	16.9
Q2 Median	3.7				50.0					
	4.0	81	107	24	45.5	38.4	52.5	51.2	88.7	22.4
	5.0	69	116	27	40.3	33.3	47.3	46.5	86.1	11.1
	6.0	60	120	32	37.9	30.9	44.9	44.7	83.4	5.8
	7.0	48	125	39	34.6	27.7	41.5	42.0	80.8	8.3
	8.0	40	129	43	31.6	24.6	38.5	40.2	78.4	8.3
	9.0	34	129	49	31.6	24.6	38.5	40.5	76.3	0.0
	10.0	29	130	53	30.6	23.6	37.6	40.3	74.0	2.9
	11.0	23	131	58	29.5	22.5	36.6	39.4	72.1	3.4
	12.0	17	133	62	26.8	19.5	34.2	37.0	70.1	8.7
	13.0	12	134	66	25.0	17.4	32.7	36.2	68.1	5.9
	14.0	12	134	66	25.0	17.4	32.7	36.4	66.4	0.0
	15.0	12	134	66	25.0	17.4	32.7	36.5	64.6	0.0
	16.0	11	134	67	25.0	17.4	32.7	36.6	62.8	0.0
Q3	16.4				25.0					
----- c/pN=N0 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereignisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	291	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	281	6	4	97.9	96.3	99.6	98.7	99.0	4.1
	1.0	274	13	4	95.5	93.1	97.9	97.4	98.0	5.0
	2.0	251	23	17	91.9	88.8	95.1	95.3	96.2	3.6
	3.0	220	39	32	85.9	81.8	90.0	90.8	94.4	6.4
	4.0	205	46	40	83.1	78.6	87.6	89.5	92.8	3.2
	5.0	185	53	53	80.1	75.3	85.0	87.8	91.3	3.4
	6.0	163	59	69	77.5	72.4	82.6	86.2	89.8	3.2
	7.0	146	62	83	76.0	70.7	81.3	85.8	88.2	1.8
Q1	7.6				75.0					
	8.0	129	67	95	73.2	67.6	78.9	84.2	86.6	3.4
	9.0	109	74	108	69.1	63.0	75.1	80.5	85.1	5.4
	10.0	86	77	128	67.1	60.8	73.4	79.4	83.6	2.8
	11.0	73	79	139	65.5	59.0	72.0	78.8	82.0	2.3
	12.0	63	83	145	61.8	54.7	68.9	76.3	80.7	5.5
	13.0	49	85	157	59.6	52.2	67.1	74.7	79.2	3.2
	14.0	43	86	162	58.3	50.6	66.1	74.7	78.0	2.0
	15.0	37	86	168	58.3	50.6	66.1	74.6	76.8	0.0
	16.0	30	87	174	56.6	48.4	64.8	74.2	75.5	2.7
	17.0	20	88	183	53.9	44.6	63.3	70.9	74.1	3.3

Tabelle 62: OS+RS Überleben nach c/pN

----- c/pN=N0 -----										
(continued)										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	18.0	14	89	188	51.2	41.0	61.5		73.0	5.0
	19.0	11	89	191	51.2	41.0	61.5		71.7	0.0
----- c/pN=NX -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	40	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	38	0	2	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	34	3	3	91.9	83.1	100.0	90.6	98.6	15.8
	1.0	32	4	4	89.2	79.2	99.2	89.1	97.1	5.9
	2.0	28	7	5	80.8	68.0	93.6	82.6	94.5	9.4
Q1	2.5				75.0					
	3.0	22	10	8	71.7	56.8	86.7	78.1	91.7	10.7
	4.0	22	10	8	71.7	56.8	86.7	77.8	89.7	0.0
	5.0	21	11	8	68.5	52.9	84.0	74.6	87.7	4.5
	6.0	16	13	11	61.6	44.9	78.3	71.7	85.7	9.5
	7.0	14	13	13	61.6	44.9	78.3	71.7	84.2	0.0
	8.0	14	13	13	61.6	44.9	78.3	71.7	82.5	0.0

Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.6a: Gesamtüberleben nach Histologie (n=665)



Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.6b: relatives Überleben nach Histologie (n=665)

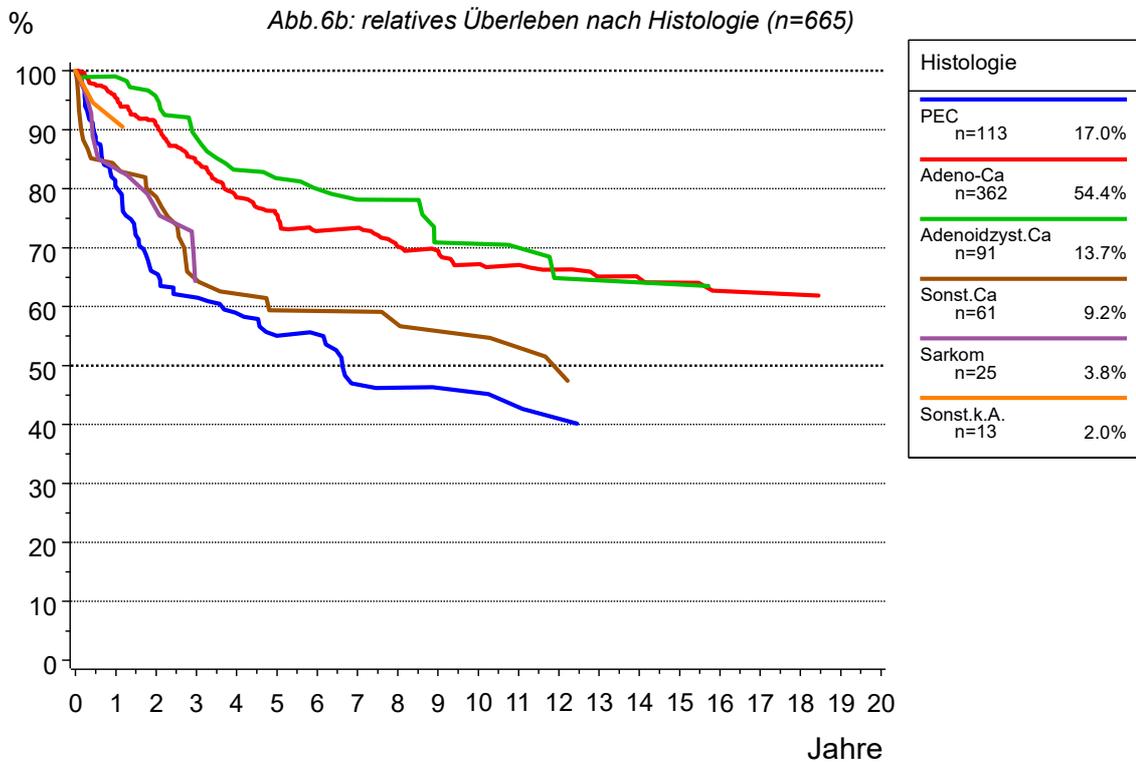


Tabelle 63: OS+RS Überleben nach Histo

----- Histologie=PEC -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	113	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	95	14	4	87.3	81.1	93.5	88.8	97.3	24.8
	1.0	82	26	5	76.2	68.2	84.2	80.3	94.6	25.3
Q1	1.1				75.0					
	2.0	63	43	7	60.2	51.0	69.5	65.6	90.6	20.7
	3.0	53	49	11	54.3	44.9	63.8	61.5	86.9	9.5
Q2 Median	4.0				50.0					
	4.0	46	54	13	49.1	39.5	58.7	58.9	83.1	9.4
	5.0	40	59	14	43.7	34.0	53.3	55.0	79.4	10.9
	6.0	37	60	16	42.5	32.9	52.2	55.3	75.8	2.5
	7.0	27	67	19	34.2	24.7	43.8	46.8	72.4	18.9
	8.0	23	68	22	32.9	23.3	42.4	46.3	69.6	3.7
	9.0	19	69	25	31.2	21.6	40.8	46.2	67.1	4.3
	10.0	16	69	28	31.2	21.6	40.8	45.4	65.0	0.0
	11.0	13	70	30	29.1	19.4	38.9	42.9	63.2	6.3
	12.0	12	71	30	26.9	16.9	36.9	41.0	61.6	7.7
Q3	12.4				25.0					

----- Histologie=Adeno-Ca -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	362	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	360	0	2	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	341	12	9	96.6	94.8	98.5	97.6	98.8	6.7
	1.0	324	24	14	93.2	90.6	95.8	95.4	97.6	7.0
	2.0	290	46	26	86.8	83.2	90.3	90.8	95.5	6.8
	3.0	252	71	39	79.1	74.8	83.4	84.5	93.5	8.6
Q1	3.6				75.0					
	4.0	218	93	51	72.0	67.1	76.9	78.5	91.7	8.7
	5.0	195	104	63	68.3	63.2	73.3	75.6	89.9	5.0
	6.0	170	115	77	64.3	59.0	69.6	72.8	88.3	5.6
	7.0	156	116	90	63.9	58.6	69.3	73.3	86.7	0.6
	8.0	136	126	100	59.7	54.1	65.3	70.2	84.9	6.4
	9.0	118	129	115	58.3	52.7	64.0	69.5	83.3	2.2
	10.0	98	135	129	55.3	49.5	61.2	67.2	81.5	5.1
	11.0	86	137	139	54.2	48.2	60.1	67.1	79.8	2.0
	12.0	73	140	149	52.2	46.1	58.4	66.3	78.2	3.5
Q2 Median	13.0				50.0					
	13.0	59	143	160	49.8	43.4	56.3	65.1	76.5	4.1
	14.0	51	144	167	48.9	42.4	55.5	64.8	75.0	1.7
	15.0	43	145	174	48.0	41.3	54.6	64.1	73.5	2.0
	16.0	32	147	183	45.3	38.1	52.6	62.6	72.0	4.7
	17.0	23	147	192	45.3	38.1	52.6	62.3	70.6	0.0
	18.0	17	147	198	45.3	38.1	52.6	62.0	69.4	0.0
	19.0	12	148	202	42.5	33.8	51.2		67.8	5.9

Tabelle 63: OS+RS Überleben nach Histo

----- Histologie=Adeno-Ca -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	20.0	10	148	204	42.5	33.8	51.2		66.4	0.0

----- Histologie=Adenoidzyst.Ca -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	91	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	90	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	87	1	3	98.9	96.7	100.0	99.0	99.3	2.2
	1.0	86	2	3	97.7	94.6	100.0	99.0	98.6	2.3
	2.0	80	6	5	93.1	87.8	98.4	95.5	97.2	4.7
	3.0	71	12	8	86.0	78.6	93.4	88.7	95.7	7.5
	4.0	61	18	12	78.5	69.6	87.3	83.2	94.2	8.5
	5.0	57	20	14	75.8	66.5	85.1	81.8	92.6	3.3
Q1	5.6				75.0					
	6.0	51	22	18	73.1	63.4	82.8	80.0	91.0	3.5
	7.0	42	24	25	70.0	59.8	80.2	78.1	89.5	3.9
	8.0	38	24	29	70.0	59.8	80.2	78.1	87.8	0.0
	9.0	27	28	36	61.1	49.0	73.1	70.9	85.9	10.5
	10.0	22	28	41	61.1	49.0	73.1	70.7	83.9	0.0
	11.0	19	29	43	58.2	45.4	70.9	70.0	82.0	4.5
	12.0	17	31	43	52.0	38.1	66.0	64.8	80.1	10.5
	13.0	13	31	47	52.0	38.1	66.0	64.4	78.4	0.0
	14.0	11	31	49	52.0	38.1	66.0	64.1	76.9	0.0
	15.0	11	31	49	52.0	38.1	66.0	63.7	75.6	0.0
Q2 Median	15.7				50.0					
	16.0	10	32	49	47.3	31.8	62.8	62.3	74.1	9.1

----- Histologie=Sonst.Ca -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	61	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	60	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	48	9	4	84.5	75.1	93.8	85.0	98.9	30.0
	1.0	46	10	5	82.7	72.9	92.4	83.8	97.8	4.2
	2.0	43	13	5	77.3	66.4	88.2	78.6	96.0	6.5
Q1	2.1				75.0					
	3.0	32	21	8	62.4	49.6	75.2	64.6	94.2	18.6
	4.0	30	23	8	58.5	45.4	71.6	62.2	92.9	6.3
	5.0	28	25	8	54.6	41.3	67.9	59.4	91.7	6.7

Tabelle 63: OS+RS Überleben nach Histo

----- Histologie=Sonst.Ca -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	6.0	25	25	11	54.6	41.3	67.9	59.3	90.3	0.0
	7.0	23	25	13	54.6	41.3	67.9	59.2	89.0	0.0
	8.0	21	26	14	52.1	38.6	65.6	56.9	87.7	4.3
Q2 Median	8.1				50.0					
	9.0	19	27	15	49.6	35.9	63.4	55.8	86.6	4.8
	10.0	17	27	17	49.6	35.9	63.4	54.9	85.7	0.0
	11.0	14	28	19	46.7	32.6	60.8	53.0	84.8	5.9
	12.0	12	29	20	43.4	28.9	57.9	49.0	83.9	7.1
	13.0	10	30	21	39.8	24.8	54.7	44.7	83.3	8.3

----- Histologie=Sarkom -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	25	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	22	3	0	88.0	75.3	100.0	86.7	98.8	24.0
	1.0	21	4	0	84.0	69.6	98.4	83.4	97.7	9.1
	2.0	19	6	0	76.0	59.3	92.7	76.5	95.6	9.5
Q1	2.1				75.0					
	3.0	14	10	1	60.0	40.8	79.2	64.3	93.2	21.1
	4.0	14	10	1	60.0	40.8	79.2	64.4	91.5	0.0
	5.0	12	10	3	60.0	40.8	79.2	64.5	89.8	0.0
	6.0	11	10	4	60.0	40.8	79.2	64.6	88.2	0.0
	7.0	11	10	4	60.0	40.8	79.2	64.6	86.3	0.0
	8.0	10	10	5	60.0	40.8	79.2	64.7	84.4	0.0

----- Histologie=Sonst.k.A. -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	13	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	12	1	0	92.3	77.8	100.0	94.2	97.1	15.4
	1.0	12	1	0	92.3	77.8	100.0	91.4	94.2	0.0

Tumorregister München: Speicheldrüsen-TU

Abb.7: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0, n=631)

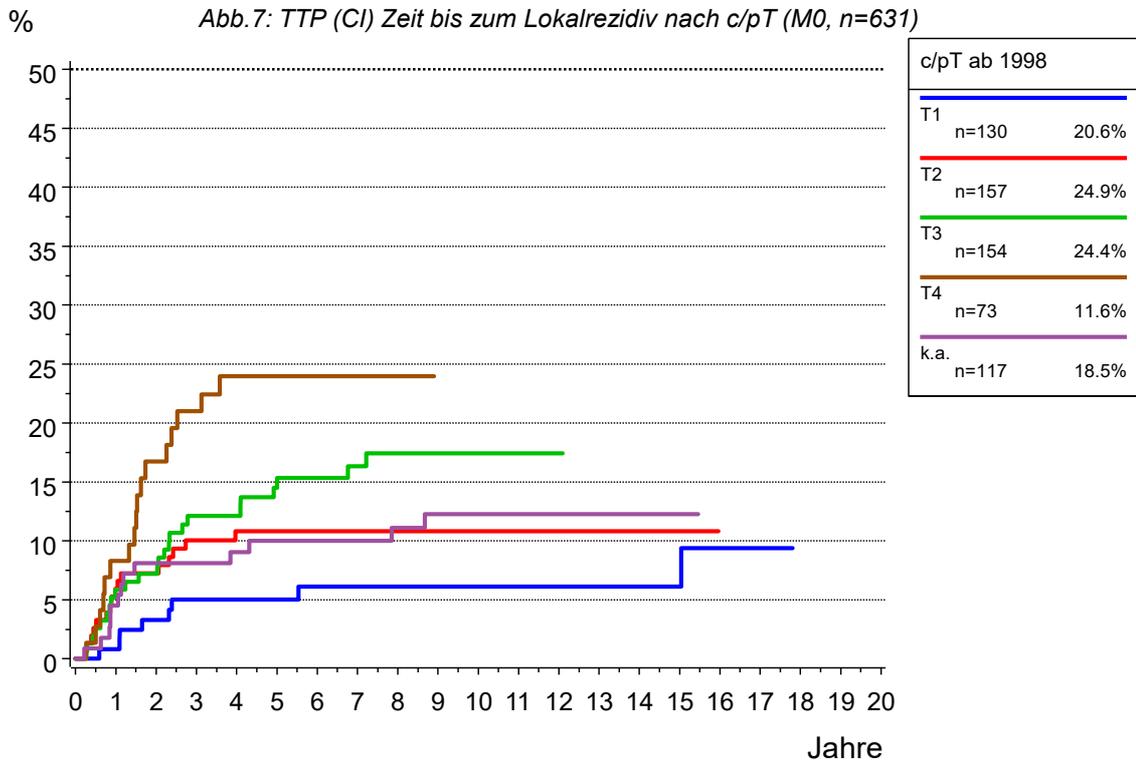


Tabelle 64: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=T1 -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	130	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	129	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	124	0	0	6	0.0	0.0	0.0	0.0
	1.0	120	1	0	9	0.8	0.1	4.0	1.6
	2.0	111	4	4	11	3.3	1.1	7.6	2.5
	3.0	98	6	7	19	5.0	2.1	10.0	1.8
	4.0	96	6	9	19	5.0	2.1	10.0	0.0
	5.0	87	6	9	28	5.0	2.1	10.0	0.0
	6.0	70	7	10	43	6.1	2.7	11.6	1.1
	7.0	64	7	11	48	6.1	2.7	11.6	0.0
	8.0	57	7	12	54	6.1	2.7	11.6	0.0
	9.0	54	7	12	57	6.1	2.7	11.6	0.0
	10.0	45	7	13	65	6.1	2.7	11.6	0.0
	11.0	39	7	13	71	6.1	2.7	11.6	0.0
	12.0	32	7	13	78	6.1	2.7	11.6	0.0
	13.0	27	7	15	81	6.1	2.7	11.6	0.0
	14.0	26	7	15	82	6.1	2.7	11.6	0.0
	15.0	23	7	15	85	6.1	2.7	11.6	0.0
	16.0	19	8	16	87	9.4	3.5	18.9	4.3
	17.0	14	8	16	92	9.4	3.5	18.9	0.0

----- c/pT ab 1998=T2 -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	157	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	156	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	145	4	2	6	2.6	0.9	6.1	5.1
	1.0	139	9	3	6	5.9	2.9	10.5	6.9
	2.0	124	11	11	11	7.3	3.8	12.1	1.4
	3.0	105	15	21	16	10.0	5.9	15.5	3.2
	4.0	88	16	31	22	10.8	6.4	16.4	1.0
	5.0	80	16	37	24	10.8	6.4	16.4	0.0
	6.0	72	16	43	26	10.8	6.4	16.4	0.0
	7.0	61	16	46	34	10.8	6.4	16.4	0.0
	8.0	57	16	47	37	10.8	6.4	16.4	0.0
	9.0	49	16	48	44	10.8	6.4	16.4	0.0
	10.0	40	16	49	52	10.8	6.4	16.4	0.0
	11.0	34	16	50	57	10.8	6.4	16.4	0.0
	12.0	30	16	52	59	10.8	6.4	16.4	0.0
	13.0	23	16	52	66	10.8	6.4	16.4	0.0
	14.0	19	16	53	69	10.8	6.4	16.4	0.0
	15.0	16	16	53	72	10.8	6.4	16.4	0.0
	16.0	10	16	53	78	10.8	6.4	16.4	0.0

Tabelle 64: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=T3 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	154	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	141	4	9	0	2.6	0.9	6.1	5.2
	1.0	131	9	12	2	5.9	2.9	10.4	7.1
	2.0	112	11	24	7	7.2	3.8	12.0	1.5
	3.0	84	18	39	13	12.1	7.5	18.0	6.3
	4.0	69	18	48	19	12.1	7.5	18.0	0.0
	5.0	55	21	57	21	14.5	9.3	20.8	4.3
	6.0	46	22	60	26	15.3	10.0	21.8	1.8
	7.0	38	23	61	32	16.3	10.7	23.0	2.2
	8.0	31	24	63	36	17.4	11.5	24.4	2.6
	9.0	21	24	64	45	17.4	11.5	24.4	0.0
	10.0	14	24	66	50	17.4	11.5	24.4	0.0
	11.0	13	24	66	51	17.4	11.5	24.4	0.0
	12.0	11	24	66	53	17.4	11.5	24.4	0.0

----- c/pT ab 1998=T4 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	73	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	63	2	8	0	2.7	0.5	8.6	5.5
	1.0	52	6	14	1	8.3	3.4	16.1	12.7
	2.0	40	12	19	2	16.7	9.1	26.3	11.5
	3.0	31	15	25	2	21.0	12.4	31.2	7.5
	4.0	22	17	29	5	24.0	14.7	34.5	6.5
	5.0	20	17	29	7	24.0	14.7	34.5	0.0
	6.0	20	17	29	7	24.0	14.7	34.5	0.0
	7.0	16	17	31	9	24.0	14.7	34.5	0.0
	8.0	13	17	33	10	24.0	14.7	34.5	0.0
	9.0	10	17	34	12	24.0	14.7	34.5	0.0

----- c/pT ab 1998=k.a. -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	117	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	115	0	0	2	0.0	0.0	0.0	
	0.5	96	1	14	6	0.9	0.1	4.4	1.7
	1.0	84	5	22	6	4.5	1.7	9.5	8.3
	2.0	76	9	25	7	8.1	4.0	14.2	4.8
	3.0	69	9	29	10	8.1	4.0	14.2	0.0
	4.0	63	10	34	10	9.1	4.6	15.3	1.4
	5.0	58	11	37	11	10.0	5.3	16.5	1.6

Tabelle 64: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=k.a. -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	6.0	57	11	37	12	10.0	5.3	16.5	0.0
	7.0	51	11	40	15	10.0	5.3	16.5	0.0
	8.0	43	12	43	19	11.1	6.0	17.9	2.0
	9.0	37	13	45	22	12.3	6.8	19.4	2.3
	10.0	33	13	47	24	12.3	6.8	19.4	0.0
	11.0	25	13	51	28	12.3	6.8	19.4	0.0
	12.0	24	13	52	28	12.3	6.8	19.4	0.0
	13.0	20	13	53	31	12.3	6.8	19.4	0.0
	14.0	16	13	53	35	12.3	6.8	19.4	0.0
	15.0	12	13	54	38	12.3	6.8	19.4	0.0

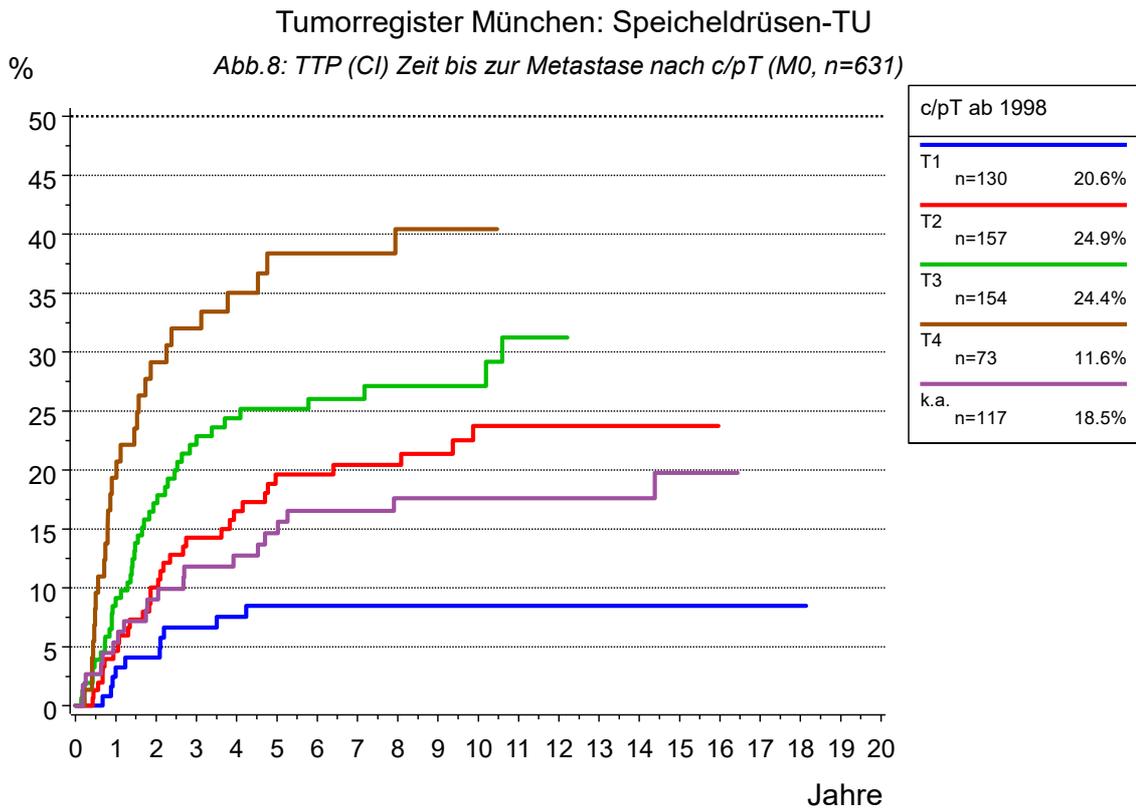


Tabelle 65: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=T1 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	130	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	129	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	124	0	0	6	0.0	0.0	0.0	0.0
	1.0	118	4	0	8	3.3	1.1	7.6	6.5
	2.0	114	5	1	10	4.1	1.5	8.7	0.8
	3.0	101	8	2	19	6.6	3.1	12.0	2.6
	4.0	99	9	3	19	7.5	3.7	13.2	1.0
	5.0	90	10	3	27	8.5	4.3	14.4	1.0
	6.0	74	10	4	42	8.5	4.3	14.4	0.0
	7.0	68	10	4	48	8.5	4.3	14.4	0.0
	8.0	60	10	5	55	8.5	4.3	14.4	0.0
	9.0	56	10	5	59	8.5	4.3	14.4	0.0
	10.0	47	10	6	67	8.5	4.3	14.4	0.0
	11.0	41	10	6	73	8.5	4.3	14.4	0.0
	12.0	34	10	6	80	8.5	4.3	14.4	0.0
	13.0	28	10	9	83	8.5	4.3	14.4	0.0
	14.0	27	10	9	84	8.5	4.3	14.4	0.0
	15.0	24	10	9	87	8.5	4.3	14.4	0.0
	16.0	21	10	10	89	8.5	4.3	14.4	0.0
	17.0	16	10	10	94	8.5	4.3	14.4	0.0
	18.0	11	10	10	99	8.5	4.3	14.4	0.0
----- c/pT ab 1998=T2 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	157	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	156	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	147	2	2	6	1.3	0.3	4.3	2.6
	1.0	142	7	2	6	4.6	2.0	8.8	6.8
	2.0	123	15	8	11	10.0	5.9	15.5	5.6
	3.0	105	21	14	17	14.2	9.2	20.4	4.9
	4.0	90	24	21	22	16.5	11.0	23.0	2.9
	5.0	81	28	24	24	19.6	13.5	26.6	4.4
	6.0	74	28	28	27	19.6	13.5	26.6	0.0
	7.0	64	29	31	33	20.4	14.2	27.5	1.4
	8.0	60	29	32	36	20.4	14.2	27.5	0.0
	9.0	50	30	33	44	21.4	14.9	28.6	1.7
	10.0	40	32	33	52	23.7	16.7	31.4	4.0
	11.0	34	32	34	57	23.7	16.7	31.4	0.0
	12.0	30	32	36	59	23.7	16.7	31.4	0.0
	13.0	23	32	36	66	23.7	16.7	31.4	0.0
	14.0	19	32	37	69	23.7	16.7	31.4	0.0
	15.0	16	32	37	72	23.7	16.7	31.4	0.0
	16.0	10	32	37	78	23.7	16.7	31.4	0.0

Tabelle 65: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=T3 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	154	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	140	6	8	0	3.9	1.6	7.8	7.8
	1.0	129	14	10	1	9.1	5.2	14.3	11.4
	2.0	106	26	15	7	17.2	11.6	23.6	9.3
	3.0	84	34	23	13	22.9	16.4	29.9	7.5
	4.0	70	36	29	19	24.4	17.8	31.6	2.4
Q1	4.1					25.0			
	5.0	61	37	35	21	25.2	18.4	32.5	1.4
	6.0	50	38	40	26	26.0	19.1	33.4	1.6
	7.0	43	38	41	32	26.0	19.1	33.4	0.0
	8.0	37	39	42	36	27.1	20.0	34.7	2.3
	9.0	27	39	43	45	27.1	20.0	34.7	0.0
	10.0	18	39	45	52	27.1	20.0	34.7	0.0
	11.0	15	41	45	53	31.2	22.6	40.3	11.1
	12.0	12	41	46	55	31.2	22.6	40.3	0.0
----- c/pT ab 1998=T4 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	73	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	61	6	6	0	8.2	3.3	16.0	16.4
	1.0	51	14	7	1	19.3	11.2	29.2	26.2
Q1	1.6					25.0			
	2.0	39	21	11	2	29.2	19.1	40.0	13.7
	3.0	33	23	15	2	32.0	21.5	43.0	5.1
	4.0	25	25	18	5	35.0	24.1	46.2	6.1
	5.0	21	27	18	7	38.4	26.9	49.7	8.0
	6.0	21	27	18	7	38.4	26.9	49.7	0.0
	7.0	17	27	20	9	38.4	26.9	49.7	0.0
	8.0	14	28	21	10	40.4	28.5	52.0	5.9
	9.0	12	28	22	11	40.4	28.5	52.0	0.0
	10.0	11	28	22	12	40.4	28.5	52.0	0.0
	11.0	10	28	22	13	40.4	28.5	52.0	0.0
----- c/pT ab 1998=k.a. -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	117	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	115	0	0	2	0.0	0.0	0.0	
	0.5	97	3	11	6	2.7	0.7	7.0	5.2
	1.0	87	6	18	6	5.4	2.2	10.7	6.2

Tabelle 65: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=k.a. -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	2.0	78	10	22	7	9.0	4.6	15.3	4.6
	3.0	69	13	26	9	11.8	6.6	18.6	3.8
	4.0	65	14	29	9	12.7	7.3	19.7	1.4
	5.0	60	16	31	10	14.6	8.8	22.0	3.1
	6.0	57	18	31	11	16.5	10.2	24.2	3.3
	7.0	53	18	32	14	16.5	10.2	24.2	0.0
	8.0	45	19	35	18	17.6	11.1	25.4	1.9
	9.0	40	19	37	21	17.6	11.1	25.4	0.0
	10.0	36	19	39	23	17.6	11.1	25.4	0.0
	11.0	29	19	42	27	17.6	11.1	25.4	0.0
	12.0	28	19	43	27	17.6	11.1	25.4	0.0
	13.0	24	19	44	30	17.6	11.1	25.4	0.0
	14.0	19	19	44	35	17.6	11.1	25.4	0.0
	15.0	14	20	45	38	19.7	12.3	28.5	5.3
	16.0	11	20	46	40	19.7	12.3	28.5	0.0

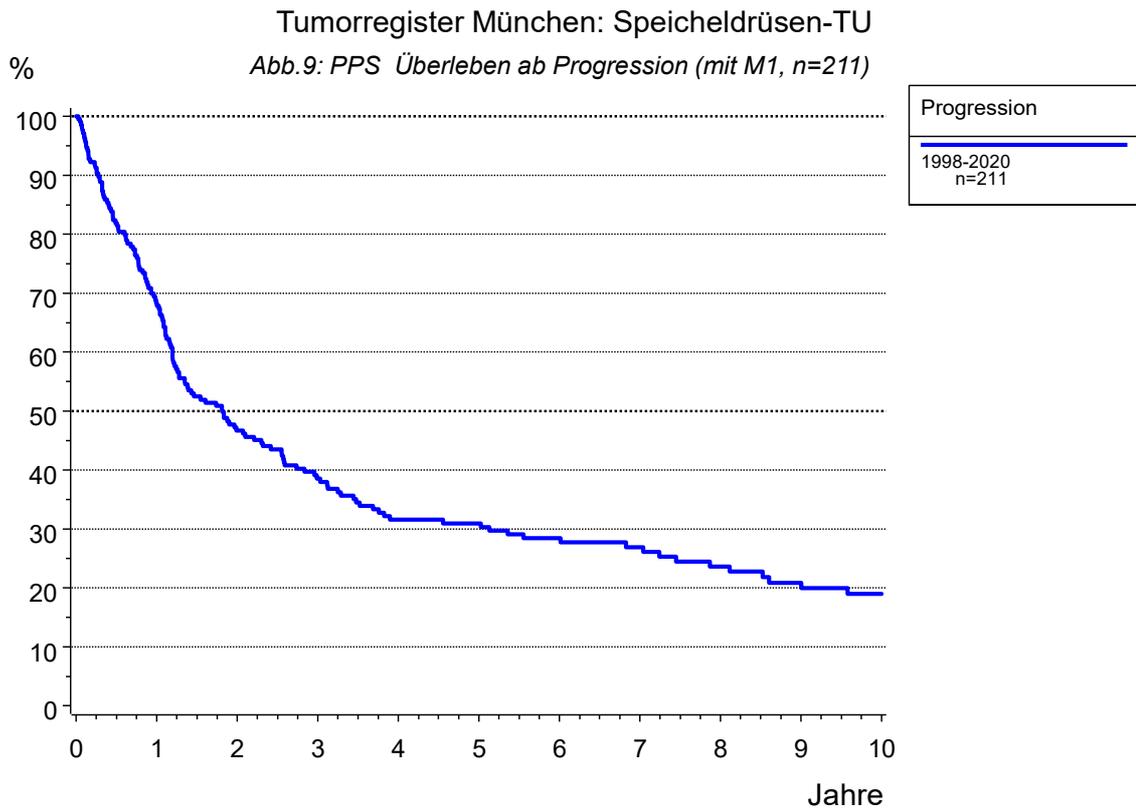


Tabelle 66: PPS Überleben ab Progression für Gesamtkollektiv (mit M1)

----- Progression=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	211	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	210	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
Q1	0.5	165	37	9	81.9	76.6	87.2	82.8	98.5	35.2
	0.8				75.0					
Q2 Median	1.0	134	64	13	68.4	62.0	74.8	70.1	96.9	32.7
	1.8				50.0					
	2.0	89	106	16	46.7	39.7	53.7	49.5	94.3	31.3
	3.0	68	121	22	38.5	31.7	45.4	41.8	91.8	16.9
	4.0	54	133	24	31.6	24.9	38.2	35.2	89.3	17.6
	5.0	50	134	27	31.0	24.3	37.6	35.1	86.5	1.9
Q3	6.0	40	138	33	28.4	21.9	35.0	33.0	84.0	8.0
	7.0	34	140	37	26.9	20.4	33.5	32.1	81.8	5.0
	7.4				25.0					
	8.0	28	144	39	23.6	17.1	30.1	29.2	79.4	11.8
	9.0	22	147	42	20.9	14.5	27.3	25.9	77.1	10.7
	10.0	20	149	42	19.0	12.6	25.4	24.8	74.9	9.1

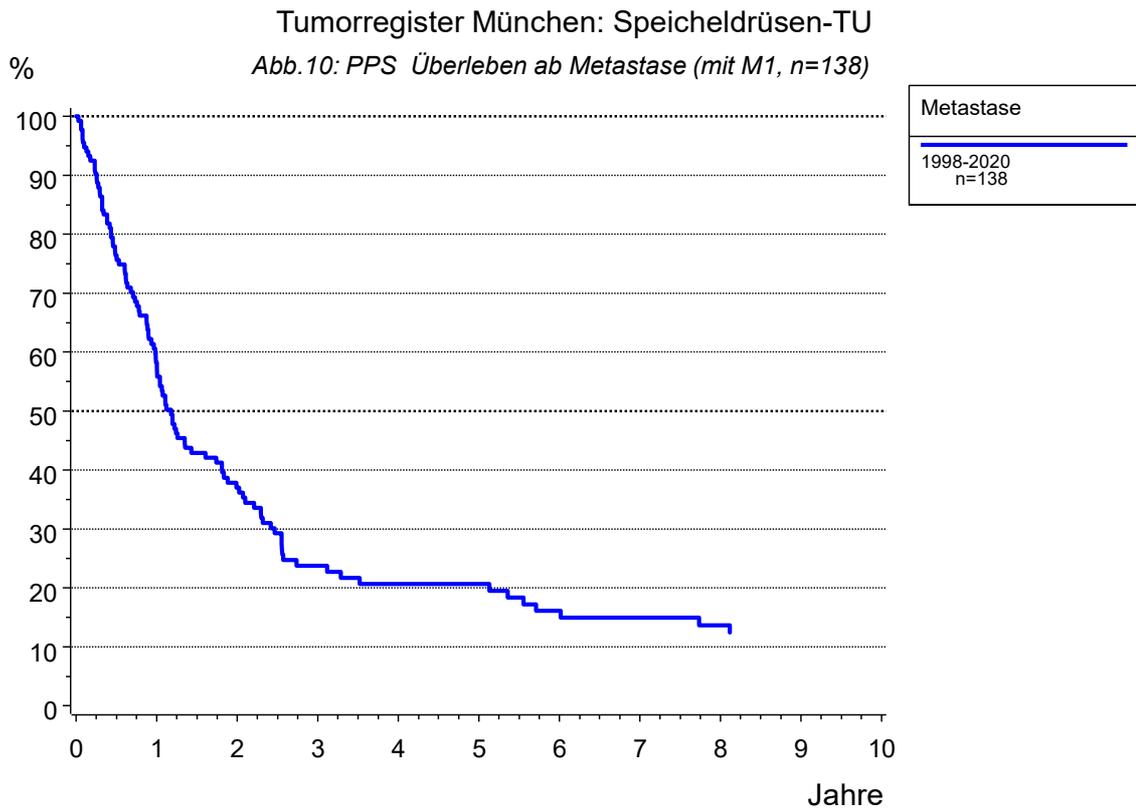
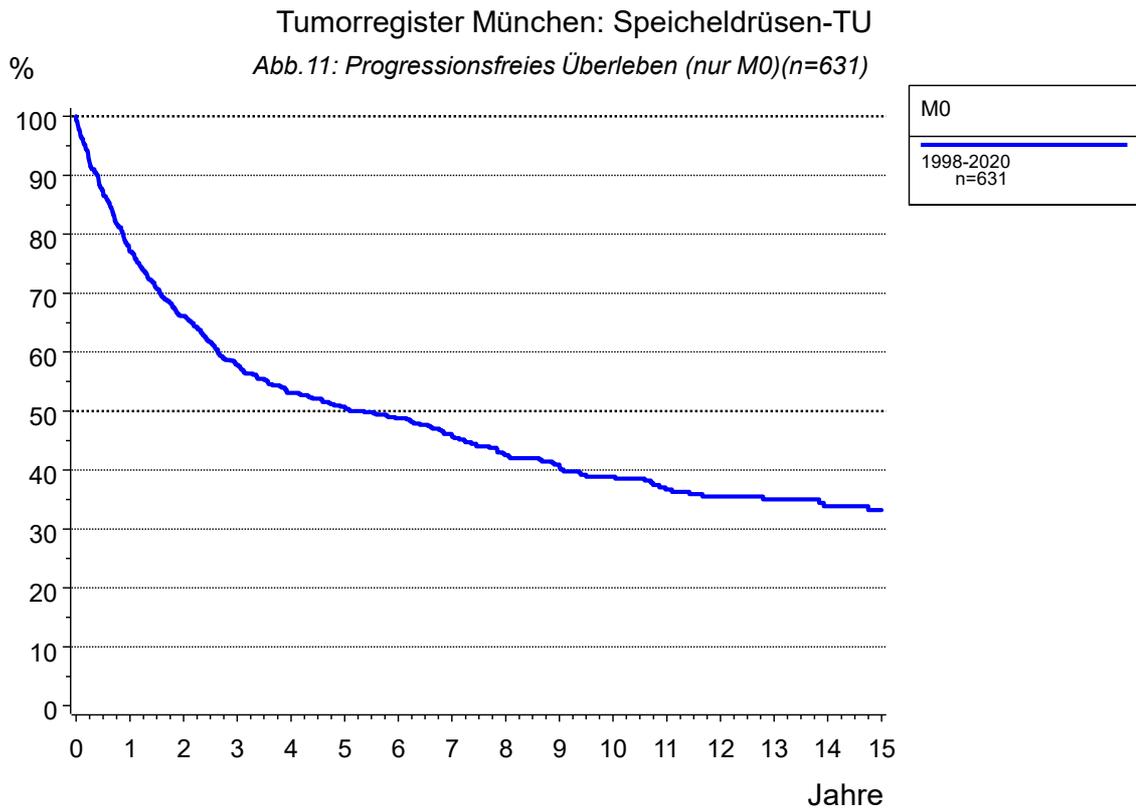


Tabelle 67: PPS Überleben ab Metastase für Gesamtkollektiv (mit M1)

----- Metastase=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	138	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	137	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
Q1	0.5	99	31	8	76.4	69.2	83.7	76.8	98.6	45.3
	0.5				75.0					
Q2 Median	1.0	73	54	11	58.2	49.7	66.7	59.2	97.3	46.5
	1.2				50.0					
Q3	2.0	44	80	14	37.0	28.5	45.5	38.6	95.1	35.6
	2.6				25.0					
	3.0	24	95	19	23.7	16.0	31.4	24.9	92.5	34.1
	4.0	19	98	21	20.7	13.2	28.1	22.8	89.1	12.5
	5.0	18	98	22	20.7	13.2	28.1	22.9	85.7	0.0
	6.0	14	102	22	16.1	9.1	23.1	18.2	82.5	22.2
	7.0	12	103	23	14.9	8.1	21.8	17.7	80.3	7.1
	8.0	11	104	23	13.7	7.0	20.4	16.4	77.9	8.3

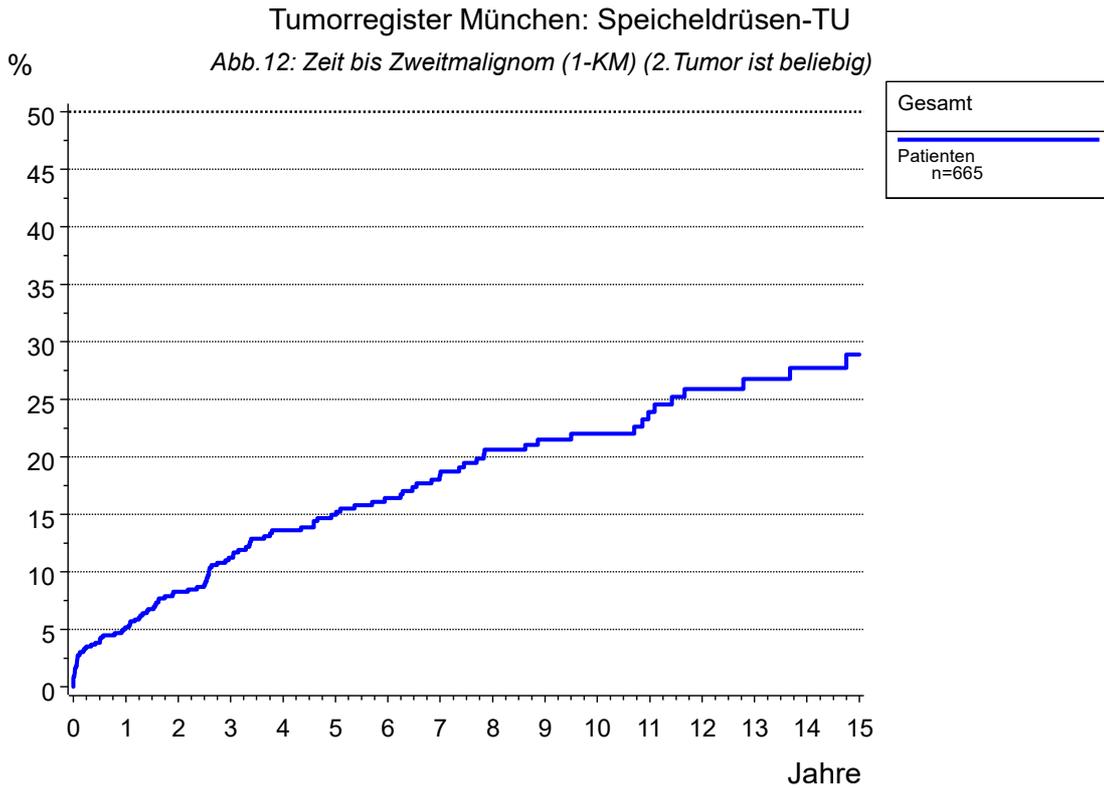


Als Ereignis gilt die erste Progression (Lokalrezidiv, Lymphknotenrezidiv, 1. Metastase, Zweitmalignom oder Tod).

Tabelle 68: Progressionsfreies Überleben (nur M0)

----- M0=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Zen- siert	Gesamt- überleben	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	631	0	0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	623	4	4	99.4	98.7	100.0	
	0.5	534	79	18	87.3	84.6	89.9	24.1
	1.0	469	141	21	77.1	73.8	80.4	23.2
Q1	1.2				75.0			
	2.0	390	207	34	66.1	62.4	69.9	14.1
	3.0	324	255	52	57.8	53.8	61.8	12.3
	4.0	285	281	65	53.1	49.0	57.1	8.0
	5.0	259	293	79	50.8	46.7	54.8	4.2
Q2 Median	5.1				50.0			
	6.0	228	303	100	48.8	44.7	52.8	3.9
	7.0	198	316	117	45.9	41.7	50.0	5.7
	8.0	168	330	133	42.5	38.3	46.7	7.1
	9.0	146	336	149	40.9	36.7	45.1	3.6
	10.0	116	343	172	38.9	34.6	43.2	4.8
	11.0	95	349	187	36.7	32.3	41.1	5.2
	12.0	83	352	196	35.5	31.1	39.9	3.2
	13.0	69	353	209	35.0	30.5	39.5	1.2
	14.0	58	355	218	33.9	29.3	38.5	2.9
	15.0	50	356	225	33.2	28.5	37.9	1.7



Wahrscheinlichkeit für das Auftreten eines zweiten Malignoms (n= 110) nach einem Speicheldrüsenkarzinom. Synchroner Tumoren wurden miteinbezogen (siehe Sprung zum Diagnosezeitpunkt 0)

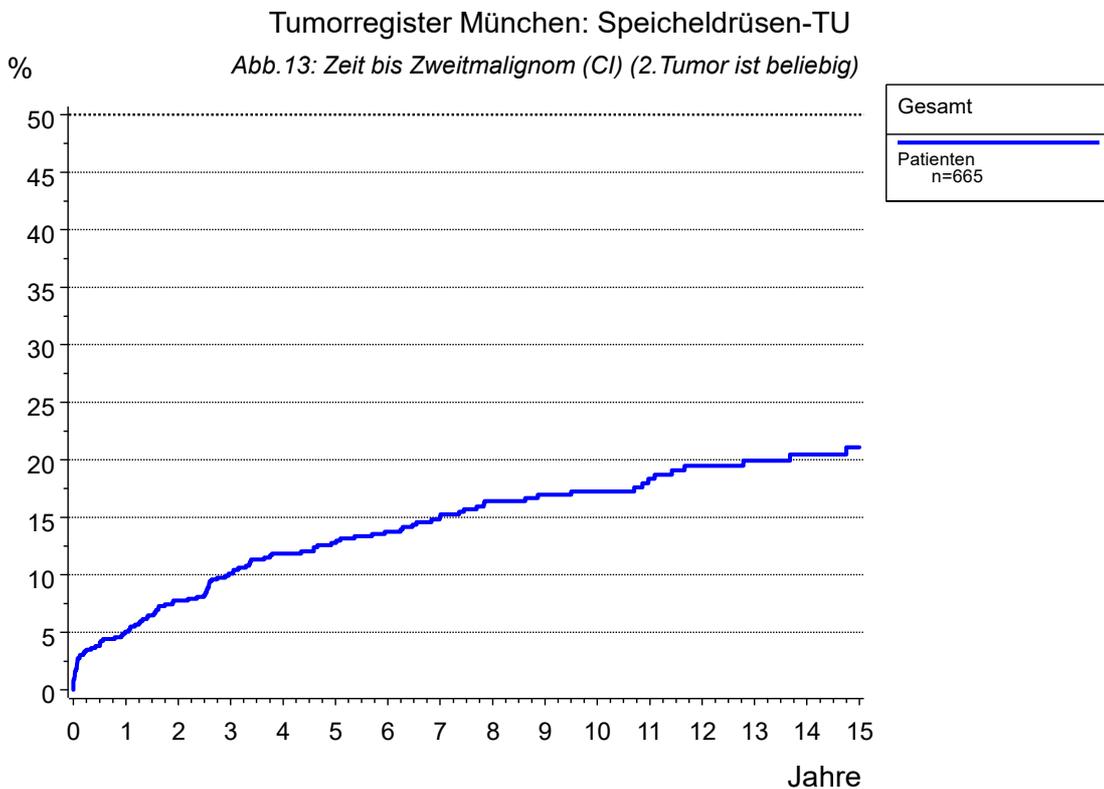


Tabelle 69: Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)

----- Gesamt=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereignis Zweitumor	Zen- siert	Wahrsch. für 2.Tumor	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	665	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	656	5	4	0.8	0.1	1.4	
	0.5	586	25	54	3.8	2.4	5.3	6.1
	1.0	547	33	85	5.2	3.5	6.9	2.7
	2.0	472	50	143	8.3	6.1	10.5	3.1
	3.0	396	64	205	11.2	8.6	13.9	3.0
	4.0	338	74	253	13.6	10.7	16.5	2.5
	5.0	304	79	282	15.0	11.8	18.1	1.5
	6.0	270	84	311	16.4	13.1	19.7	1.6
	7.0	233	90	342	18.4	14.8	22.0	2.2
	8.0	200	96	369	20.6	16.7	24.5	2.6
	9.0	171	98	396	21.5	17.4	25.5	1.0
	10.0	141	99	425	22.0	17.8	26.1	0.6
	11.0	117	102	446	23.9	19.3	28.5	2.1
Q1	11.4				25.0			
	12.0	102	105	458	25.9	20.9	30.9	2.6
	13.0	84	106	475	26.8	21.6	32.0	1.0
	14.0	69	107	489	27.7	22.3	33.2	1.2
	15.0	60	108	497	28.9	23.0	34.7	1.4

Tabelle 70: Zweitmalignom (CI) (beliebig)

----- Gesamt=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	665	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	656	5	0	4	0.8	0.3	1.7	
	0.5	586	25	34	20	3.8	2.5	5.5	6.1
	1.0	547	33	58	27	5.1	3.6	6.9	2.7
	2.0	472	50	100	43	7.8	5.9	10.0	3.1
	3.0	396	64	139	66	10.1	7.9	12.6	3.0
	4.0	338	74	169	84	11.8	9.5	14.5	2.5
	5.0	304	79	183	99	12.8	10.3	15.6	1.5
	6.0	270	84	190	121	13.7	11.1	16.6	1.6
	7.0	233	90	197	145	15.0	12.3	18.0	2.2
	8.0	200	96	205	164	16.4	13.5	19.6	2.6
	9.0	171	98	210	186	16.9	14.0	20.2	1.0
	10.0	141	99	214	211	17.2	14.2	20.5	0.6
	11.0	117	102	218	228	18.3	15.1	21.8	2.1
	12.0	102	105	221	237	19.5	16.1	23.1	2.6
	13.0	84	106	221	254	19.9	16.4	23.7	1.0
	14.0	69	107	222	267	20.5	16.8	24.3	1.2
	15.0	60	108	223	274	21.1	17.3	25.1	1.4

Anhang

Inhaltsverzeichnis

Tab.-Nr.

Erläuterungen zur Auswertung

Allgemeine Informationen
 Malignome, Karzinome und DCO
 Diagnosen mit unbekanntem Datum (DCO)
 Erst- & Zweittumoren, Einfach- & Mehrfachmalignome

 WHO-Histologie nach ICD-O

Fallzahlen

Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum 1
 Jahrgangskohorten für Einzugsgebiet 2

Behandlungsart

Behandlungsart - Primär- und Rezidivbehandlung 3
 Jahrgangskohorten für Behandlung 4

Ab Tab.5: Ausschluß von Rezidiven ohne Primärbehandlung**Ab Tab.5: Ausschluß von Rezidiven ohne Primärbehandlung**

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (Männer) 5
 Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (Frauen) 6

Diagnosen

Diagnosen nach Zeitraum 7

Dokumentenlage, Einzugsgebiet, Follow-up, kooperierende Einrichtungen

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgemeldungen, Patho-, Strahlenberichte 8
 Welche Belegarten haben Daten zur Tumordiagnose beigetragen? 9

Einzugsgebiet und Follow-up-Qualität 10
 Einzugsgebiet (Landkreis/Stadt) und Follow-up-Qualität 11

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen 1998-2001 12 a
 Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen ab 2002 12 b

Krankheitsverlauf

Verstorbene und Todesbescheinigung nach Jahrgang 13
 Verstorb., Todesbesch., Progression, Follow-up-Qualität nach Jahrgang 14
 Verstorbene, Lebende, Follow-up-Qualität nach Jahrgang 15
 Tumorbedingt und nicht tumorbedingt verstorben nach Sterbejahr 16

Anhang

Inhaltsverzeichnis

Tab.-Nr.

Nachsorgekalender

Nachsorgekalender-Nr. für unterschiedliche Zeiträume 17

Alter

Altersklassen 18
Kenngrößen Alter nach Diagnosezeitraum 19
Kenngrößen Alter nach Histologie 20
Kenngrößen Alter nach Histologie 21
Kenngrößen Alter nach c/pT 22
Kenngrößen Alter nach c/pTNM 23
Kenngrößen Alter nach Lokalisation 24
Kenngrößen Alter nach Therapie 25
Histologie für unterschiedliche Zeiträume 26
Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume 27
Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (keine OP) 28
Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume 29
Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume 30
Anteil von cTNM, pTNM, c/pTNM für unterschiedliche Zeiträume 31
Residualtumor für unterschiedliche Zeiträume (Operierte) 32

Untersuchte und befallene Lymphknoten**Progressionen und postoperative Mortalität**

Progressionen 33
Art der 1. Progression und Follow-up-Status 34
Postoperative Mortalität (jegliche OP) 37

Jahrgangskohorten

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen Gesamt 38 a
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen MÄNNER 38 b
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen FRAUEN 38 c
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion Gesamt 39 a
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion MÄNNER 39 b
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion FRAUEN 39 c

Jahrgangskohorten für Altersgruppen 40
Jahrgangskohorten für Geschlecht 41
Jahrgangskohorten für Histologie 42
Jahrgangskohorten für cT-Kategorie 43
Jahrgangskohorten für pT-Kategorie 44
Jahrgangskohorten für cN-Kategorie 45
Jahrgangskohorten für pN-Kategorie 46
Jahrgangskohorten für Grading 47
Jahrgangskohorten für Residualstatus 48
Jahrgangskohorten Therapien 49
Jahrgangskohorten und zugehörige Progressionsereignisse 50 a-b

Anhang

Inhaltsverzeichnis	Tab.-Nr.
Jahrgangskohorten und zugehörige Progressionsereig. (M0)	51 a-b
Jahrgangskohorten für M0 und M1	52
Jahrgangskohorten Zweitmalignome	53 a
Verteilung Zweitmalignome zu allen JGK	53 b
Jahrgangskohorten für Verstorbene	54 a-b
Übersicht zu jahresbezogenen Ereignissen	55
Anteil Sterbefälle nach Überlebenszeit für Jahrgangskohorten	56
Jahrgangskohorten für Belegarten	57
Survivalkurven und Überlebensraten	
Abb.1: AS Gesamtes, relatives, und erwartetes Überleben AS Überleben ab Diagnose (Gesamtkollektiv)	58
Abb.2: AS Gesamtes, relatives, erwartetes Überleben nach Geschlecht AS Überleben nach Geschlecht	59
Abb.4: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach c/pT 1998-2020 OS+RS Überleben nach c/pT 1998-2020	61
Abb.5: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach c/pN OS+RS Überleben nach c/pN	62
Abb.6: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach Histo OS+RS Überleben nach Histo	63
Abb.7: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0) TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)	64
Abb.8: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (M0) TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)	65
Abb.9: PPS Überleben ab Progression (mit M1) PPS Überleben ab Progression für Gesamtkollektiv (mit M1)	66
Abb.10: PPS Überleben ab Metastase (mit M1) PPS Überleben ab Metastase für Gesamtkollektiv (mit M1)	67
Abb.11: PFS Progressionsfreies Überleben (nur M0) Progressionsfreies Überleben (nur M0)	68
Abb.12: Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)	
Abb.13: Zweitmalignom (CI) (beliebig)	
Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)	69
Zweitmalignom (CI) (beliebig)	70